Ungeigen:

eingelle ober beren Raun to Bfg., für aus-g. Bei nichtwaliger Auftahme Rachlag. Ofg., für auswärts do Ofg. Beilagengebühr per Zaufend Mt. 4.—.

Werniprech-Mnichlug Rr. 199.

# Wiesbadener

Beaugepreie: Der "heneraf-Angeiger' erideint täglid abenbe. Sonntage in gwei Ansgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Mid: Anterbaltungs-Mlait "Geierffunden". - Wogenitcht ", Der Sandwirib". - "Der Gumerift" und bi ifinfirirten "Beitere Biftiter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Bitesbaben

Anzeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis I tibr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer ge iegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, oronen Anzeigen Annie einem Tag borber aufmarben. Gur bie Auf ahme von Auseigen an bestimmt voraeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Str. 294.

Dienstag, Den 17. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

#### Tod der Königin Carola.

Bir erhielten folgende Meldung:

Dresben. 15. Degbr. Die Ronigin-Bitwe ift heute Racht 3 Uhr 40 Din, fauft

Daß die Ronigin-Wittve in Sachsen nicht mehr ben Conntag überleben würde, fonnte der Lefer ichon giemlich amit aus den Telegrammen in unferen Conntags-Musonben entnehmen. Nachdem wir bereits die Biographie ber Toten furg ffiggierten, foll bier ein fleiner Lebensabrig bloen. Die Ronigin-Bitwe ftarb im 75. Lebensjahre. Gie purbe an einem Augusttage als Tochter bes Prinzen Gutop von Baja und der Prinzessin Luise von Baden auf Schloß Schönbrunn bei Wien geboren. Ihr Vater war der Sohn des im Jahre 1809 nach dem Berlust von Stralund, Riigen und Finnland verjagten Schwedenfonigs Buno IV, und nahm im Jahre 1829 den Ramen eines Brinin bon Bafa an. 1799 geboren, ftarb er 1877 in Billnit in Dresden, der Sommerresidenz des jächsischen Sofes.



Roniginwittve Rarola bon Cachfen.

Die Baja waren ein schwedisches Abelsgeschlecht, bas mit Guftab I. (Guftab Bafa) nach ber Erhebung gegen Daarmark im Jahre 1523 den Thron bestieg und bis 1654 re-Perle. Pringeffin Karola bermählte fich am 18. Juni 1853 esoen mit dem damaligen Bringen Albert, ibateren Dong von Sachsen, der im deutsch-frangösischen Kriege eine berborragende Rolle gespielt bat. Ronig Albert ift am

19. Juni 1902 feiner Gemahlin im Tode vorangegangen. Rinder find dem hoben Baare nie beicheert gemejen.

Dit der Berftorbenen ift überhaupt bas lette lebende Glied des Saufes Bafa entichlafen. Dem Ronig Albert war Karola eine treue Gefährtin in Freud und Leid; das fächsiche Bolf hat fie verehrt und als Borbild einer gütigen Landesmutter bingeftellt.



Bilb ber Berftorbenen aus einer jungeren Lebensphafe.

Am Sterbebette ber Ronigin-Bitwe weilten ber Ronig. die Bringeffin Mathilde, die Bringeffin Johann Georg und der gange Dienft.

Die Leiche ber Ronigin Bitme

ift - fo wird uns weiter gemelbet - im Wintergarten ber Billa "Strehlen" aufgebahrt. Rad ben gur Beit getroffenen Dispositionen findet die Ueberführung ber Leiche nach der fatholischen Soffirche am 17. Dezember, abends 9 Uhr, und die feierliche Beifebung in der Rirde am Dittwoch, abends 6 Uhr, ftatt. Der fönigliche Hof legt ab beute auf 10 Bochen Trauer an.

(Telegram m.)

Dresben, 15. Des. Die Ronigin. Bitme Rarola verichieb, ohne bas Bewußtfein wiebererlangt ju haben. Der Tob erfolgte bollig ichmerglos. Im toniglichen Schloffe trugen fich gablreiche Berfonlichteiten in Die aufgelegten Rondolations-



· Wiesbaben, 16. Dezbre

Bring Ludwig in Berlin. - Taufe beim Rronpringen.

Er traf Camstag abend im Berliner Chloffe ein. Aronpring Wilhelm hat den Bringregenten Luitpold von Bapern gebeten, die Batenichaft bei feinem jüngften Cobne gu übernehmen. Da das hohe Alter des Regenten die weite Reise nach Berlin ausschließt, hat er seinen ältesten Cobn, den Bringen Ludwig, mit feiner Bertretung betraut, Bring Ludwig wohnt zunächft der Jahresversammlung des Deutschen Museum am Dienstag in Berlin und dann am Camstag der Taufe in der fronpringlichen Familie bei. Der Bring ift Gaft des Raifers.

Der Raifer mieder babeim.

Der Raifer traf am Camstag mittag in Potsbam ein. Der erfte Befuch galt der Kronpringeffin und ihrem Jüngften, den ber Raifer jum erften Male fab. Raifer Wilhelm hat in dem hollandischen Trinfsprucwechsel mit Königin Bilbelmina von Dankesichuld gegen das Haus Dranien gesprodien. Der Teil des hollanbifden Bolfes, ber bisber immer noch argwöhnte, Deutschland wolle Solland "in die Taiche" fteden, fann jest völlig bernhigt fein. Königin Bilbelmina bezeichnete ben Raiferbefuch als neuen Beweis "foftbarer Freundschaft". Bet der Borbeifahrt des Raifers pfiffen mehrere Arbeitslofe. Auf ber anderen Seite war dafür doppelte Berglichfeit,

Glottenberein und Bring Beinrid.

Bring Beinrich von Breugen hat fich, der Tägl. Rund-ichau" zufolge, über die Krise im Flottenverein genau unterrichten laffen und ift gu bem Ergebnis gefommen, bag das Brafidium des Flottenbereins durchans forrett ge-

Bolfsgablung am 1. Dezember 1905.

Runmehr werden als weitere Ergebniffe der Bolfs. gablung vom 1. Dezember 1905 Nadmeife fiber die Bevölterung des Reiches nach Größenflaffen ber Gemeinden und über die Bevölferungebichte beröffentlicht. Biernach wohnten bon den 60 641 278 Einwohnern Des Deutschen Reichs 25 822 481 ober 42,58 v. S. in 72 811 Gemeinden mit weniger als 2000 und 34 818 797 ober 57,42 v. S. in 3580 Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

#### Kunit, kiteratur und Willenichait.

#### Relidenz-Cheater.

"Die Sittennote", Tragodie eines Schillers in 4 Aufion bon Abolf Schwaper.

Rurglid bat Gurlitt in Biesbaden gesprochen und um erhalt Adolf Schwayer zugunften der Individuali-is. Badagogif das Wort. In dem Gymnosiasten Uller, n Tragodie mit Celbitmord uns in bier Aften vorgebir wird (im letten Afte fpringt er gum Genfter binmill uns der Berfaffer eine "ausgeiprochene Indibhalitat" zeigen, welche burch bie Schablonifierung feieiner nach Schema brillenden Lebranftalt und der nut Carrière" bedachten Eltern zur Berzweiflung getriewird. En for bemerkt, daß es fich um ein öfterrei. des Ohmnafium handelt, wo neuerdings mehr die wegung gegen die "Berschüttung" der Schülerseele mit Demorier-Stoff in Gicht fommt. In Deutschland den wir ja icon längst Otto Ernst etc. zu dem Thema reboren. Dieje "Individualitäfen" unter ben Schillern lo etwa will ber Berfaffer G ch wan er fagen, gewiffen otern läftig, ftoren fie durch den Jutelleft in ibrer mechaiden Bequemlichfeit und daber freut es den Professor eingefiandener- und abgeleugnetermafien, den ihm unbothifden Uffer bei einer fleinen Unaufmerkfamteit Alaffenbuch eintrogen zu können. Diefer Triumph des bringt ben Schiller in Aufwallung, reißt ihn gu maberlegtem Berhalten bin und führt ibn, da fein Bater der Seite des Lebrers fteht und der Mutter das Berdonis für das Kind nicht aufgebt, von einem Konflift in andern, bis er bei einem letten Auftritt mit seinem

priigelnden Bater por ihm burch bas Geniter ipringt und

gerichmettert am Boben liegen bleibt.

Licht und Schatten ift tendengios gu ungunften ber Behrer und Eltern verteilt. Dag bes Schulers Dut. ter es bis ju ihrem Sterbelager in der größten Geelennot ihres Rindes nicht über fich bringt, ibm ein eingiges liebes Wort ju fagen, ift unbereinbar mit ben übrigen Grundlinien ihres Charafters, wenn man überhaupt bei einer so chaotisch und problematisch an- und hineingepaß-ten Fraue iseele von bestimmten Wesenszügen sprechen kann. Um als Kunstwerf ju gelten hatte die Arbeit bei weniger fraffer Berausbildung bes Gegenfages zwifden bem Liebeshunger des Rindes und der graufamen Elternftrenge das Broblem mehr bon innen ber aufwideln follen. Aber der Berfaffer verließ fich auf bas ftarke ftoffliche Intereffe, fnetete ben Charafter der Mutter und das Berhaltnis jum Cohne nach Belieben fo, um den Schlugeffeft auf die alleräußerste Spige zu treiben. Daber die rätselhafte wideripruchsvolle Mutterseele in Schwayers Tragodie! Im letten Aft, in des Schülers Kammerkein, leuchtet viel Boefie, lyrifche Stimmung auf. Ueber Die fünftlerischen Mangel täuicht auch bier das dramatisch straffgespannte Interesse an der naben Katastrophe hinweg. Anerfennen muß man, wie geichidt ber Berfaffer immer greif. barer, forperlicher den Gelbitmordgebanten in dem berameifelten Schüler Herr werden lagt, fo daß das gräßliche Enbe nicht zu unerwartet fommt. Als feine Bartnerin auf feine Bufunft trinfen will, lebnt er ab und bittet, ftatt deffen auf "das gute Berg" gu trinfen. Das ift fein. Dennoch - batte folche "ausgesprochene Individualität", bie bis dabin fich ber Schablonifierung unüberwindbar ent. gegen geftellt und fo mutig ber Babrbeit treu blieb. dabei im Suppleanten Dr. Balbrich einen fo anfeuernben Beifiand fand, und nun bei allem Unglud auch jum erften

Dale der holdeften Beiblichfeit des Lebens Dai tiefer in die Augen feben fonnte, nicht boch noch einen anderen Beg wählen können, als den des Todes? Doch der Berfaffer wollte nun einmal darlegen, daß jene entidividualifierende Erziehung jum Schablonenmenichen eine ausgeprägt perfonliche Ratur wie Uller in den Tod treiben fann, um auch über jene Ergieber das Todesurteil fallen zu konnen. Auch der Schluft an fich wird bom Antor untlinftlerifch berbeigeführt. Babrend es ber fcmerfranten Mutter in Birtlichfeit "beffer geht", lagt er ben Cobn in den Glauben berjeben, daß fie in diefem Augenblid fterbe. Er will daber an ihr Lager ftirgen. Alls aber der graufame Bater, um dies zu berbiedern, feine Rammertifr von außen ichließen will, unternimmt ber Sohn ftatt beffen bor ben Augen bes entfehten Baters ben Todesiprung durche Genfter. Go ift ber Tod am letten Ende nicht die Ronfequeng ber ichematischen Ergiebung, fondern eine Bufallsfolge.

Der Gummafiaft des weichgearteten Beren Bartat betom naturgemäß einige zu milde Büge, welcher Umftand die unbeswingliche Untipathie der Mutter gegen das offene Rind noch ichleierhafter ericbeinen ließ. 3m übrigen aber: Bleif Ia, Leiftungen Ia. Denn im allgemeinen nahm ber Darfteller durch ein tieflebendes, reich differengiertes Spiel gefangen. Berr Diltner. Schonau zeichnete ben Bater des Gymnafiaften in ber gangen Serbbeit eines äußerlich forretten unerbittlichen Bureaufraten. 218 Ullers Frau ichlug Fraulein Schent ergreifende Tone einer vermundeten und ausgegebenen Frauenfeele an, wahrend Braulein Rraufe die ihr diesmal zugefallene größere Borfebungerolle tapfer bewältigte.

kommen auf ein Quabratfilometer im Durchschnitt 112,14 Einwohner; vor 10 Jahren kamen auf die gleiche Fläche nur 96,70 Einwohner.

#### Die preugifde Generalinnobe,

die in Berlin tagte, wurde am Samstag vergangener Boche geichlossen, nachdem sie die wichtigen Gesete über die Erböhung der Ksarrgehälter und über das Ksarrbeschungsrecht angenommen hatte. Gegen das lehtere Geset besonders, das das Wahlrecht der Gemeinden einschränken und den Konssissen das Recht der Besetung der Pfarrstellen überweisen will, wurde von verschiedenen Seiten Brotest eingelegt. Die Synode hat übrigens sehr fleißig gearbeitet und nicht weniger als 6 Plenar- und 22 zum Teil sehr anstrengende Kommissionssitzungen abgehalten.

#### Soeben begann der Sarden Broges. Angeflagter Sarben ift frant!

Nicht ausgeschlossen ist, ichreibt die Berliner "Morgenbost", daß mit Rücksicht auf andere, mit diesem Brozeß allerdings nicht in direktem Zusammenhange stehende Strasversahren eine Bertagung der Verhandlung herbeigessichten wird. Seitens der Berteidigung ist nun schließlich doch nech der Reichskanzler Jürst Bülo wals Zeuge geladen worden, ebenso der Chef des Militärkabinetts Graf v. Gülsen die ler. Als Sachverständige hat die Berteidigung außer Serrn Dr. Mogn. Dir sche led geladen. Sirschfelds Gutachten im ersten Brozeß und sein Auftreten als Zeuge im Brozeß Bülow-Brand daben, wie noch in frischer Erinnerung ist, zu den leidenschaftlichsten Kontroversen Anlaß gegeben. — Wie aus Bern gemeldet wird, hat das schweizerische Departement den Gesandten beim Deutschen Reich de Claparede telegraphisch an gewieße Moltse-Horden nicht Folge zu leisten. — Der Gertichtshof besteht aus dem Landgerichtsäterstor Lehmann als Borsischem und den Landgerichtsäten Dr. Frinschen, Gebr. Simonson sowie dem Gerichtsasseiles vom Oberstaatsanwalt Dr. Jiendiel vertreten.

Berlin, 16. Dez. (Privattelegr. des "Biesb. Gen.-Ang.") Der Angeklagte Sarden ist an Gerichtsstelle nicht etschienen. Der Bertreter Hardens erklärt, daß nach ärztlichem Besunde Hardens Gesundheitszustand ein Erscheinen nicht zuließe und eine Bertagung unumgänglich sei. Der Oberstagen. Der Gerichtshof beschließt eine Bertagung auf drei Tagen. Der Gerichtshof beschließt eine Bertagung bis 12 Uhr und beaustragt den Gerichtsarzt Dr. Hoffmann mit der Untersuchung eines Gutachtens darüber bis 12 Uhr mittags.

Anzeigen- und Anschlagssteuer sollen sich angeblich unter den Steuervorschlägen befinden, die gegenwärtig im Reichsschapamte vorliegen. Die "Deutsche Tagesztg." hat offenbar recht, wenn sie dazu bemerkt, daß an die Einführung einer solchen Steuer schon deshalb nicht gedacht werden könne, weil sie im Reichstag sicher keine Wehrheit sinden würde.

#### Brafident Roofevelt

will unserem Kaiser einen Besuch abstatten, sobald er der Bürde des Amtes ledig sei. Er unterrichtete den deutsichen Botschafter in Washington, Freiherrn Speck von Sternburg bereits von diesem seinem Entschluß und sügte binzu, er werde nach dem Berliner Besuche eine Weltreise unternehmen, um in Afrika und Indien Hochwild zu jagen.

#### Für Neujahr 1908

plant jum Anbenten an bie Feier ber erreichten sechzigischrigen Regierungszeit Raisers Franz Josef bie österreichische Regierung eine Ausgabe von Jubilaums-Briefmarten, die von den Künftlern Proiessor Kolo Moses und Rupserstecker Ferdinand Schimbod auch bereits bergestellt sind und an sich eine Meine, bistorische Bildergalerie darstellen. Elf Kategorien der Marten bestehen aus Berten von einem bis 35 heller bis 10 Kronen,

und "Invocation" von Guilmant werden jedem Orgelfreund eine wahrhafte Freude bereitet haben. Die Zuhörer spendeten sehr warmen, dankbaren Beisall. Soffentlich hören wir Herrn Sänlein, der auf dem Gebiete der Orgel als Autorität angesehen werden darf, recht oft an dieser Stelle.

Am Rachmittag erfreute im Sinfonie.Kongert Frau May Afferni. Brammers liebenswürbiges Geigentalent die zahlreiche Zuhörerschaft mit dem Bortrag der Spohr'ichen "Gejangsizene" und der "Jaust-Fantasie" von Wieniawsky. Frau Afferni erntete sehr reichen Applaus, für den sie sich durch mehrmaliges Erscheinen bedanken konnte.

#### Rirchenkonzert.

Die Gesellschaft "Dreiflang" gab am Samstag in der Ringfirche ihr diesjähriges Beibnachts. Bobl-tätigfeitsfongert. Der Frauenchor, unter der bemabrten Leitung des Berrn Rongertmeifters Brudner, ibendete, wie üblich, einige fleine Rummern, denen ein gutes Gelingen nachzurühmen ift. Botalioliftin war Frau Strein . Bindler, die mit wohlflingender Copranftimme und gutem Bortrag Beethovens "Buglied" und Bolfs "Schlafendes Jejusfind" jang. Serr Apothefer Cenberth leiftete in einer Bach'ichen Arie und dem befannten Beibnachtslied (mit dem Choral "Bom Simmel hoch") bon A. Mendelsfohn fein Befies. Berr Kongertmei-fter Ro wat brachte Beethovens Gebur-Romange meifterlich jum Bortrag, mabrend Berr Brildner burch ein Cellofolo eigener Komposition das Brogramm wirfungsvoll bereicherte. Richt das Wenigste trug jum Gelingen der Aufführung Berr Crganift Chaug bei, ber in ben Begleitungen, wie in zwei Solonummern, einem effettvoll gefetten "Rongert-Braludium von Riemenschneider und bor allem in dem E8-dur-Braludium bon Bach wieder einmal feine gediegene Technif und fünftlerische Auffalfung bewies. Ein etwas lebhaiterer Beinch, gumal in Andetracht des guten 3medes, mare bun Rengert gu munichen gemefen.



Defterreichifdje Saiferjubilaums. Briefmarten.

Unochelbruch gugegogen.

achtjabrigen Cobn.

#### Hus aller Welt.

#### Schneefall im hohen Rorden.

Man ichreibt und: In Rorwegen follte in biefen Tagen bie neue Babnlinie Chriftiania-Bergen eröffnet werben, gewaltige Schneemaffen baben jeboch bie Bahnftrede unbefahrbar gemacht. Gin Bug mit Mitgliebern ber Gffenbahnbehorbe mußte nach Chriftiania gurudfehren, nachbem feine Lofomotive entgleift und bem Coneebrecher ein Bplinder gebrochen mar, Der Bug ab Bergen mar gleichfalls jur Umfebr gezwungen. Eine Arbeiterichar murbe nach einer Melbung bes "Brl, Lot.-Ang." an einem fritifden Buntte im Dochgebirge bom Schnee blodiert, Ibre Lage ift aber gefabrlos, ba fie mit genfigenben Lebensmitteln verfeben find. Drei Lotomotiven find unterwege, um bie Arbeiter ju befreien. Ingwijden bat ber Concefall gugenommen. Der Gifenbahnprafibent etflatt, wenn ber geplante Ueberban an ben gefahrbeten Stellen fertig fei, werde bie Bahn-Chriftiania bei allen Betterverbaltniffen ebenjo betriebefabig bleiben wie bie anderen norwegischen Bahnen.

beren unbedeutenbe Berlettungen bavon.

Die Oberhofmeisterin ber Kronpringeffin, Grau v. Tiefe

Beim Probeichießen mit einem Teiching erichog ein Gtel-

Windler, bat fich bei einem Gebltritt auf ber Treppe einen

machermeifter in Steigra bei Manmburg a. b. Gaale feines

Bon ber Lolomotibe germalmt. Der Schnellgug Berlin-Münden überfuhr am Samstag fruh bei bichtem Rebel in ber

Rabe bon Ingolftabt funf Bahnarbeiter. Bwei murbe

fofort germalmt, einer trug lebensgefahrliche, bie beiben an-

#### Has der Umgegend.

m. Mus bem Landfreije Biesbaben, 14. Des. 3m Benfe laffung bes landwirticaftlichen Bereins nicht weniger als fir landwirtichaftliche Berjammlungen fratt und gwar am 15. 20 ju Dogbeim, am 20. Des. ju Muringen und am 21. Des. gu Gb berabeim. Auf ber erften Berfammlung wird bie "Ronfoli-Gebiete bes Obftbaues behandelt. - Der Berein bat and Forberung ber Rinbvichgucht infofern in fein Mebeil programm aufgenommen, als bie Bucht bon Rieberungerie planmagig betrieben werben foll. Allerbings tann in eine Ereisgemeinden von einer eigentlichen Bucht gar nicht bie Re ein, da bort die reinfte Abmeltewirtichaft berricht und rationelle Mildproduttion bie Sauptfache ift, aber icon ber Umftand, bei gutes Rindwich febr ichwer gu baben ift, und für teures de bon auswaris bezogen werben muß, ließ ben Bunich auftramen, ben Bebarf im eigenen Begirf gu erzeugen. Der Ples einer geordneten Buchtrichtung gebt bom Banbrat v. Seinburg aus, bem es nur darum gu tun ift, gunachft burd eine entsprechende Bullenhaltung und bann durch bie Einführung einer bestimmten Niederungs-Rindvichrasse der Biehaucht ge wisse Biele zu geben. Die Errichtung von Weidepläpen bute nicht das letzte Glied der neuen Bestrebung.

er. Erbenheim, 16. Des. Das am vorigen Sonntag von M.-G.-B., "Gemütlickleit" veranstaltete Konzert batte sienes regen Besuches zu erfrenen und verlief aufs Beste. Der Berein, der unter Leitung des Herrn Hermann Stillser. Wiesbaden steht, ersedigte sich seines Programmes zur Bestiedigte sich seines Programmes zur Bestiedigter "Meinische Krantschen" von Möhring und "Iögerneben" von Wengert. Großen Bestall erntete Frl. Krag. Weben" deben (Sopran) und mußte sich zu verschiedenen Zugaben und sehen (Sopran) und mußte sich zu verschiedenen Jugaben und sehen. Auch die im humoristischen Teil Witwirtenden verkenen Erwähnung. So u. a. die Herren Franz Jener, Echröder und nicht zuseht Frl. Elise Wilhelm als Best seinem Erwähnung. So u. a. die Derren Franz Jener, Echröder und nicht zuseht Frl. Elise Wilhelm als Best seinem Gemöhnung. So u. a. die Derren Franz Jener, Echröder und nicht zuseht Frl. Elise Wilhelm als Best werden. Der einiger Zeit wurden auf dem städige wendet. Jeht wurden dieselben auf einer Anzeige hin bei ein Maurer aus einem benachbarten Dorf gesauft haben, der anzeigelien von einem Althändler in Wiesbaden erstenkez zu haben. Untersuchung ist eingeleitet.

Kurhaus.

In ber Rammermufit-Soiree am Samstag abend trat Die neugebildete Quartett-Bereinigung der Berren &. Schotte, A. Briibl, S. Grober und B. Bertel jum ersten Male vor die Deffentlichkeit und bestand ihre Reuerprobe in allen fiinstlerijchen Ehren. Es fei tonftatiert, daß sich jeder der Herren als gediegener Rammermufiffpieler bewährte, herr Ludwig Schotte, ein Schüler Beermanns, der por feinem hiefigen Engagement am Frantfurter Palmengarten-Ordefter und am Roblenger Philharmonifden Orchefter als Ronzertmeifter tätig war, als Brimgeiger, Berr M. Briib! als Gefundarius; Berr Grober als Braticift, mabrend unfer geichatter Cellift Baul Sertel dem Gangen ein folides Fundament gab. So fam es, daß den beiden Streichquartetten von Sandn und Schubert eine angiebende Biebergabe guteil wurde, Bei ber Musführung des Mavierquartetts von Megart batten die Berren einen trefflichen Bariner in der Berfon des Bianiften Berrn Balther Gifder, ber in letter Beit bedauerlicher Beife im Rurhaus febr in ben Bintergrund gebrangt wird. Leiber war nur eine fleine Buborerichaft anwefend (bie Blatfartengebühr wird immer unangenehmer empfunden!), nichts deftomeniger murben bie Rünftler burch febr lebhaften Beifall ausgezeichnet.

In der Drgelmatinee am Sonntag hörten wir in dem bekannten Mannbeimer Musikdirektor und Organisten Herrn Albrecht Hänlein einen Orgelkinstler ersten Kanges, ausgezeichnet durch eine solide Technik, die nie zum Selbstzweck wird, und eine gediegene Registrierkunst. Herr Sänlein macht keine Mätzchen, keine Acuherlickseiten, im Gegenteil — alles ist in seinem Bortrag von keinstungster Immerlickseit erfüllt, der Ton liebevoll durchdacht, der Gesanteindruck von ruhiger, künstlerischer Schönheit. Ich erinnere nur an das herrliche Largbetto aus der F-moll-Fantasie von Mozart, der die "Suite gothique" von Boellmann! Auch die übrigen Rummern, die Ouverture von Mussa, dirtenspiel" von Bartmuß ff. Etwille, 15. Dez. Bei dem biefigen Postamte ist seit furm der ganze Racht bien st eingesübert worden. Runmehr ist
anch der Unsallmeldedienst, der discher von 1½ Uhr nachts bis
614 Uhr früh ruhte auf die ganze Racht ausgedehnt norden.
Ueder die biefige Firma Rheinische Lunstdruckerei Barl Fischer n. Co. ist das Kontnrsperfahren eröfinet worden.
Inder n. Co. ist das Kontnrsperfahren eröfinet worden.
Inder die biefigen 640 Morgen großen Weindergsgemarkung
woden 500 Morgen im Ertrage stehen — wurden in diesem
Jahre 112 Stüd Wein geerntet, welche einem 1/4 Herbst ent-

p. Erbach i. Rihg., 16. Dez. Rach dem am 2. Dez hattgejundenen Biehzählung wurden hier in 255 Gehöften 160
mit Riehbestand und 116 viehbestihende Haushaltungen gezählt.
Is benjelben werden gehalten 29 Kierde, 2 Ejel, 218 Stüd Nindrich, 1 Schof, 255 Schweine, 105 Ziegen, 1506 Stüd Jedervieh
und 9 Bienenstöde Gegen die Stehzählung im Dez. 1906 ist ein
Leber von 40 viehbestihenden haushaltungen, 1 Kierd, 4 Stüd
Kindvieh und 17 Schweinen zu verzeichnen. — Rach der lehten
Personenstandsaufnahme beträgt die Einwohnerzahl unseres
Detes 2416 gegen 2563 im Borjahre. Es wurden gezählt: männt.
Personen 1020, weibliche 946 und Kinder unter 14 Jahren 450.

a Abolfece, 14. Des. Bei berheutigen Burgermeinermahl wurde ber seitherige Burgermeister Derr Beinrich
Retert, welcher bieses Amt schon 26 Jahre bekleibet, auf weinete 8 Jahre wiedergewählt und swar mit W Stimmen gegen
11 Stimmen, die auf Derrn Phil. Freund gesallen find.
er. Riederuhausen, 16. Des. Gestern abend bielt ber biefige.

er Riebernhausen, 16. Dez. Gestern abend hielt der hiefige Berschönerung & verein seine dieszährige Gemeral-Berimmlung im "goldenen Lamm" ab. Tagesordnung war Neurahl des Barstandes und Sestsehung der Touren für das nächste Jahr. Gewählt wurden zum 1. Borsthenden Buchbalter Joh. Leller, 2. Bors. Dr. Gombermann, 1 Schriftsührer Lebrer Haupt, 2 Schrifts. Buchbalter Blum, Rassierer Buchbalter Güllering. Die sestgeschten Touren sind schön und sohnend. Möge ter Berein in seiner seitherigen Weise weiter wirken zur Berlänerung der Umgebung unseres so herrlich gelegenen. Lusiteneries.

\* Ephstein, 15. Dez. Zum Brand auf Hof Daufel wird gemeldet, daß der frühere Eigentümer des Gutes Louis Maurer, neicher das Gut noch bewohnte, auf Beranlassung des Amtsgrichts Iditein, welches nach dem Brand an Ort und Stelle nar, durch die Gendarmerie wegen Berdachts der Brandstiftung verdaftet wurde. Das Fener soll zu gleicher Jeit aus Stallung, Wohndaus und Scheinen bervorzeichlagen sein

Stallung, Wohnhaus und Schennen bervorgeschlagen sein.

B. Wider, 15. Dez. In der Racht vom verflossenen Donnerstog auf Freitag wurden zwischen Wider und Dochheim eine ganze Anzahl auf der linken Seite der Chausse entläng auf Grundstüde gepflanzte D bit dau me teilweise ausgerissen wer abzedrochen und an älteren schon tragbaren Bäumen große Neite abgerissen. Auch in der Gemarkung Hochkeim wurden mehrere junge Bäume, eine Warnungstasel und an einem Neuban ein Pfeiler umgerissen. Ob dier ein Racheakt vorliegt, kannte die seht noch nicht seitgestellt werden. — Die Sterblickelt bis seif fer in unserm Ort ist in diesem Jahre eine sint kleine. Seit Mitte Mai ist heute erst wieder ein Sterbeit worgesommen. — Dem diesigen Turmderein wurde nan doch ein ganz geeigneter Turnplatz zur Versügung gestellt. Die Abnürmungsarbeiten des detr. Plazes muß der Turn dere in aussisteren lassen, dagegen übernimmt die Gemeinde die Umsännung.

o. Obertannus, 15. Dez. Wie alljährlich, so zieht auch jest wieder das Rotwills sich aus den Malbern des Hochtannus in die tieser gelegenen Waldungen der Gemeinden Joshach, Glhalten, Kröftel und Heftrich. In diesem Jahre geschieht dies in derstättem Maße, da die höher gelegenen Reviere, durch Absuchung der Bahnlinie Königstein—Schmitten start beunruhigt vorden sind. Aus der am 11. d. M. in Schlosborn abgehaltenen Treibig g wurde benn auch im Hauptgebiet trop der der iblicken Einlappung fein Hochwild angetrossen. In dem an die Gelbalter Waldungen angrenzenden Treiben dagegen wurden deit Otrische getrossen, welche aus dem Heftricker Walde, in welchtm an diesem Tage edenalls Treibigad war, slücktig gegangen wurden. Herr Dr. Delfuch en-Höchst war so glücklich, einen Sechsender zu erlegen.

cinen

n ber

urben.

an-

田田のは

Spin

onelle Nati (Sel) ffranplan inene

THE DE

の時間では、

\* Maing, 15. Dez. Rach ben Mainger "Reuesten Racht." bei bie ftabtische Halletommiffion beschlossen, ba ein Karnebal-komitee nicht zusammenzubringen war, die Mastenballe an 15. Jebruar, 2. und 3. Marg felbst zu veranstalten.

+ Aus Rasau, 14. Dez. Die Ziegenzuchtneteine bes Regierungsbezirks Wiesbaden beabsichtigen sich zu einem Gerdende zusammenzuchließen und einen gemeinsamen Anschluß an die Landwirtschaftskammer berbeizusühren. Bon den 17 Biegenzuchtvereinen des Bezirks sind 11 bereits der Landwirtschaftskammer angegliedert. Die neuen Bereine des Kreisestein unter dem Borsibe des Landwarts Büchting vereinigt und dem Berein ber Landwirtschaftskammer unterstellt.



. Wiesbaben, 16. Degbr.

#### Der «filberne» Sonntag.

Draufen strömte noch immer unendlicher Regen berab, als gestern die Morgenlichter sich mühsam als Boten des Lages einen Weg zur Erde bahnten. Mein Barometer, das mit einem sogenannten Strick- oder Esels-Barometer bergweiselte Aehnlichseit hat, zeigte auf die ewig wahre Betterregel:

"Es regnet, wenn es regnen will, Es regnet seinen Lauf; — Und wenn's genug geregnet hat, So hört's von selber auf!"

Dilieb es am Morgen, so war es am Bormittag, wittag, bis zum Nachmittag, bis der eigentliche filberne Conntag in seine Nechte trat. Wer weiß mit welchen Wetterfammen dann die trüben Regenwolfen mit einem Male wirffam verscheucht wurden. Genug, sie zerstoben schnell, und der sange nicht mehr geschaute blaue Simmel wurde so sän sichtbar.

Man hörte ein seltsam Klingen und wußt' nicht, wober fant. . . Ra, schließlich bekan man es doch heraus. bem man betont, daß die prachtvolle Kund den Taschen derer, die "filbernen Sonntag feierten", bes engeren Ausschuffes ist Regierungsrafich darauf freuen, anderen eine Freude zu bereiten, die

eilen und kaufen und eilen und kaufen. Das war ein fast beängstigendes Gedränge, in der Kirchgasse und Langgasse dernehmlich, so gegen fünf, sechs, sieben dis acht Uhr unchmittags. Ein Strazenseben, wie es sürwahr auch in Wiesbaden nicht alltäglich ist. Ein buntes Publikum war's auch: Reiche und weniger mit Glücksgütern Begabte, Große und Kleine, und so konnte man wieder die konträren Gegenüberstellungen noch weiter fortsehen, dis zu der Hauptsache: Kaufende und solche, die — wegen des teuren Geldes, aus noch anderen Gründen oder weil sie eben das Portemonnaie nicht gern aus der Tasche nehmen — nicht kaufen. Bon den letzteren gab es nicht sehr viele. Das sah man wiederum aus der unaufhörlich in die Geschäftshäuser einund ausströmenden Flutwelle von folchen, die sich das Betgnügen machten und kauften — kauften nach Hetzenselust.

Erst sehr allmählich wurde es rubiger und Abertausende mit fleinen, großen und ganz großen Pafeten beladene Menichenkinder zogen beimwärts. Das silberne, Klingen hört' ich bei ihnen nur noch schwach, bei manchem gar nicht mehr. Aber ihnen allen leuchtete eine stille Fröhlichkeit aus den Augen. Das, was sie tragen, ist ja nicht für sie, sondern für andere, die zu erfreuen ihre Freude ist. Ja, das selige Geben. . . Doch als ich nochmals den Gang durch unsere Dauptgeschäftsstraßen machte, deren Lichtmeer erheblich abgeebbt war, vernahm ich das silberne Klingen wieder, langandauernd, wie wenn ein Quell von gesenkigem Metall plätschern würde. Diesmal kam's aus den eben geschlossenen Läden.

Der filberne Conntag batte feine Schuldigfeit getan ...

Weihnachts-Prämien

Meshadener "General-Anzeiger"

finden einen riesigen Absatz und dürften bald vergriffen sein.

Vorzugspreis für unsere Abonnenten

Expedition des

Wiesbadener "General-Anzeiger".

\*\* Auch unter ben naff. Geistlichen mehrt sich die Zahl berer, welche nicht nur die Abschaffung ber geistlichen Schulaufsicht überbaupt, sondern auch die Beseitigung der Ortsichulinsveltion im besonderen sordert. So schreidt Bjarrer Todt in dem offiziellen Bericht über die diedjährige Generalversammlung des nassaufichen Bsarrervereins wortlich: "Doffen wir, daß die Ausbedung der geistlichen nicht nur, sondern der Ortsaussicht der Bebrer überhaupt demnächst erfolgt und den Bsarrer in warmere Beziehung zum Lehrer setz, als sie der Ortsichulinspeltor je erreichen kann."

Fremdenbeinch in Wiesbaben. Bahl der bis 7. Dezember zu längerem Aufenthalt angemeldeten Fremden: 71 789 Berf., zum fürzeren Aufenthalte: 107 215 Berf. Gesamtfrequenz: 179 004 Berfonen, Zugang in letzter Woche zu längerem Aufenthalt 204 Berf., zu fürzerem Aufenthalt 501 Perfonen. Gesamtfrequenz 705 Perfonen, Zusammen 179 707 Perfonen.

\*\* Ein größeres Schabensener tam gestern mittag gegen 3 Uhr in den Parterreräumen der Schreinerwerkstatt des Herrn Juh, Dobbeimerstraße 26, zum Ausbruch. Die Feuerwache wurde sosort alarmiert und war schnell zur Stelle; sie ging mit einer Schlauchleitung gegen das Feuer vor. Bei dem bedeutenden Umsang, den dasselbe schon genommen hatte, war immertin 1 Stunde angestrengter Tätigkeit ersorberlich, um den Brand zu löschen. Außer Rohmaterialien und Wertzeugen ist auch sertiggestellte Ware verbrannt oder beschödigt. Es muß als ein Glück bezeichnet werden, daß das Feuer am Tage zum Ausbruch sam. In der Racht hätte unabsehbarer Schuben entstehen können.

v. Auf der Straßenbahn erheblich verungludt. Der Einjährige Grahwinkel iprang gestern mittag gegen 1 Uhr in der Gegend Möbringstraße-Roudell auf einen in voller Jahrt besindlichen Straßenbahnwagen. Er trat jedoch sehl und verletzte sich erheblich. Der an sich bedauernswerte Unfall erbringt einen neuen Beleg dafür, wie berechtigt die Warnung ist vor dem Auf- und Abspringen auf einen noch im Jahren befindlichen Straßenbahnwagen.

\*\* Infolge Altersichwäche fonnte gestern nachmittag gegen 4% Ihr ber Rentner Samuel Florsbeimer, Rübesbeimerstraße 11 wohnbaft, seinen Weg in ber Friedrichstraße nicht weiter fortsehen. Die Sanitätswache wurde alarmiert, Inzwischen batte sich jedoch der Greis soweit wieder erholt, daß er allein weitergeben konnte.

900 Rrampien befallen wurde gestern mittag furz vor 12 Uhr an ber Ede Lirchgasse und M. Schwalbacherstraße ber Schubmacher Joh. Binter, Abelheibstraße 9 wohnhaft. Die Sanitatswache brachte ibn nach seiner Wohnung.

\*\* Die Tenerwache murbe heute vormittag gegen 11% Uhr nach Friedrichstraße 46 gerufen, wo ein Ruchenrobr glübend geworben mar. Gin Geratewagen rudte aus, tehrte aber balb wieber gurud, da er nicht viel zu tun vorfand.

Bolizeinotig. Durch Beichluß bes Amisgerichts Berlin-Bitte vom 4. 12. cr. ift die Beichlagnahme bes heftes 206 ber "Intime Geschichten" (Metropolverlag Berlin). "Sein Trauzeuge" von Anton Craemer, auf Grund bes Paragr. 184 bes St. 66.-B. angeordnet worben

Dismarkeiner wei Biesbaben. Augenblidlich wirb, wie wir ersabren, ein Aufruf zweds Sammlung von Beiträgen für einen möchtigen Turmbau (Bismardfäule) in der Wiesbadener Gemarkung vorbereitet. Der Turmbau foll bekanntlich am Bierbladter Berge auf dem freiragenden Plat errichtet werden, indem man betont, daß die prachtvolle Rundficht bei dem fteil abfallenden Gelände niemals verbant werden kann. Borschender des engeren Ausschuffes ist Regierungsrat Kantel. Schriftsubrer Bilbelm Reuendorff. Abolisaltee g.

Der Rurpfufder und fein Familienge. heimnis. Der vorbestrafte Bajabrige "Seilfundige" Eduard Roth in Gau-Algesheim batte fich wegen fahrlaffiger Rorperberlegung por ber Dainger Straffammer zu berantworten. Roth, der in Rheinhoffen von der Land-bevöllerung als "Bunderdofter" angeseben wird, besitzt einen großen Kundenfreis. Er "heilt" sie alle, doch mujfen die Meiften ichwer darunter leiden und fich einer Rachbehandlung bei Aersten unterziehen. Die Berhandlung ergab, daß dem Angeklagten auch jeder Begriff von Heilfunde fehlt, er bat auch nicht die geringiten anatomischen Renntniffe. Berichiedene einfache Fragen ber Sachberftandigen fonnte er gar nicht oder doch nur verfehrt beantworten. Er befaß nach feiner eigenen Angabe feinerlei Borbildung und will alles bon feinem Grogbater und Bater, die ebenfalls die "Beilfunde" ausübten, als Familien. gebeimnis übernommen haben. Heber das Gebeimnis weigert er fich, etwas ju fagen. Das "Gebeinnis" wurde aber durch die chemische Untersuchung gelüftet. Die eine Salbe besteht aus einer Difdjung von Bachs, Baumol und Sargen, die andere aus Bleiglatte, Baumol, Comeineidmals und Saarpomade. Durch die Bermendung der letteren Galbe fann bei Bunden durch ben Bufat bon Bleiglätte leicht Blutbergiftung entsteben. Der Angeflagte brachte eine Anzahl von Entlastungszeugen, die alle von ihm "gebeilt" wurden. Einer von ihnen fann faum geben. Mis diefer Beuge bor dem Richtertisch ftand, murde er bon bem anweienden Rreisargt Berrn Dr. Chaffer-Migen unterfucht und babei festgestellt, daß fich bei ihm ein Stiid Rnochen auf ber einen Geite bes Beines berausbrudt. Der Staatsanwalt beantragte 2Monate Gefängnis, das Gericht erfannte auf 200 M Geldstrafe und sprach die Soffnung aus, daß diese Strafe für den Angeflagten eine Barnung für die Bufunft fei.

+ Prof. Otto Nordenftjold, der ichwedijche Univerfitatsprofeffor und befannte Gudpolarforider - nicht gu bermechfeln mit feinem gewesenen Ramensbetter, dem Erforider nordlicher Gisregionen - iprach Camstag abend im vollbesetten großen Rafinojaal. Der einsache Gelehrte ergahlte in ichlicht-vornehmer Beise bon der unter feiner Beitung gestandenen ichwedischen Expedition noch dem Sudpolargebiet. Er erftattete nicht trodenen Bericht, fonbern erlebte episodenmeise bas binter ibm Liegende und mit ihm taten das feine atemlos laufdenden Buborer. Unferstütt durch zahlreiche wohlgelungene Lichtbilebr ließ er fein liebes, nun auf dem Grunde des antarktifchen Meeres rubendes Schiff noch einmal die Ausreise antreten, führte uns in die - wie durch die Berbaltniffe bedingt - mehr als primitive Schuthutte und ließ uns einzelne Forichungereifen in die große, unbefannte Gismufte mitmachen, Rur daß uns die gabllofen Gefahren, Entbehrungen und Leiden erspart blieben, die die fühnen Teilnehmer der Erbedition taufendfältig erlebten, die nur ein durch nichts gurudguhaltenber Forichungseifer überbruden fann. Der Bortragende ließ uns aber auch etwas ichauen von dem Ergebniffe ber Erpedition, welche ber Biffenichaft einen eminenten Dienft erweifen, ber wiederum die ausgeftandenen forperlichen und feelischen Beiden aufwiegt. Das Gigenartigfte und zugleich Ergreifenofte aber war jum Schlug bas wunderfame Bufammentreffen aller in ber großen unbefannten Ginode weit bon einander getrennten Teilneb. mer, gerade am Tage der Abfahrt bon ber ungafilicen Stätte, mobei erfreulicher Beife ihre Bahl fich nicht bermindert hatte, bis auf einen Matrofen, ber ben Beichmerden erlegen und als Opfer der Wiffenichaft im ewigen Gife feinen letten Schlummer ichlaft. - - Brofeffor Rordenffjold fand mit feinem reichlich einftundigen, in mehr als einer Sinficht bochintereffanten Bortrag ein bantbares Bublifum, beffen Beifall ein aufrichtiger und berglicher war.

Seine-Abend im Bolfsbildungsverein. Diermit sei nochmals auf ben bente abend 81/2 Uhr ftattindenden Dichterabend bingewiesen. Der Schauspieler Derr Heinz Hetebrigge vom Residenztheater wird Dichtungen von Beinrich Heine portragen. Eintritt 20 &, reservierter Blat 50 & Karten an der Abend-tasse erhältlich.

Berein für naffanische Altertumskunde und Geschichtsforschung. Um nächsten Mittwoch, 18. Dez., wird im Taunnsbotel (Rheinstrafte 19) abends 6 Uhr herr Dr. heuster einen Bortrag über "Die herren von Eronberg und Kurmainz" balten. Gaste, auch Damen, sind freundlichst eingelaben.

\* Rgl. Echanspiele, In ber Borftellung "Die Daubenlerche" am 17. b. M., Ab. B. ipielt jum ersten Male Frl. Griberti bie "Lene", Fran Doppelbaner die "Juliane" und herr Malchert ben "Blefelb". Die subwestentichen Rinberarzte hielten am Sonntag in

Die sübwestbentichen Kinderärzte hielten am Sonntag in Frankfurt a. M. einen Kongreß ab. Bertreten waren alle bervorrogende Frankfurter Kinderärzte, die Chesärzte der Universitätsklimiken in Heidelberg und Gießen, ierner bekannte Kinder ärzte aus Wießbaden, Mainz etc. Besonders eingehend erörtert wurde die Epilepsie und die dabei manchmal nötigen operativen Eingriffe, server die Strophulose und die Tuberfulose bei Kindern. Berschiedene durch operative Eingriffe gebeilte Kinder, die sich jeht des besten Boblseins erfreuen, wurden der Versammlung vorgestellt.

o' Bericht über Bortrag Dr. Balbidmibt im Raufmannifden Berein (Sumor und Satire) folgt morgen.

#### Sprediaal.

für biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifim gegen. über feine Berantwortung.

#### Rafernen-Renbau und Egergierplat.

Rehmen Sie bitte nachstehenden Rotichrei von Mensch und Bierd entgegen: Die Baupolizei schreibt vor, daß zu jedem Reubau eine feste Straße sübren muß. Wenn sich ein Pripatunternehmer nicht danach richten will, bekommt er entweder die Baugenehmigung nicht, oder, wenn er dieselbe schon hat, wird ihm mangels einer Straße der Bau vor der Rase zugemacht. Zu der neuen Kaserne bezw. zu dem Rendau sührt aber überhaupt seine Straße. Die nächste Straße, die Schiersteinerstraße, ist etwa 700 m. entsernt, der ganze Kuhrvertehr muß also über den Exerzierplag. Wie dieser bei dem jehigen Wetter aussieht, davon können Sie sich nur mittelst großer Wasserstellüberzeugen. Alle Borstellungen bei der Bolizei, dem Tierschungberein und der Bauleitung haben seinen Exsolg. Der seitende Bauinspektor, ein Herr Kiein, meinte nur achselzusend: Wem es nicht paßt, der brauch in nicht herzusahren. Bielleicht belsen biese Zeilen endlich dazu, den Zuständen.

B. R. Dogheimerftraße.



Straftammer. Sigung vom 16. Dezember.

Die Urnendiebftable auf dem Friedhof. Comohl Defferich midt wie Robler haben fich mit der ihnen am Samstag gudiftierten Strafe gufrieden gegeben und ausdrudlich auf ihr Rechtsmittel verzichtet. -Im übrigen mag mitgeteilt fein, daß Röhler bei bem im Jahre 1899 an dem Rentner Bargen im Rerotal verübten Raubmordversuch beteiligt und deshalb mit 35 Jahren Buchthaus borbeftraft worden war. Der damalige Sauptangeflagte, Gourge, erhielt 8 Jahre Buchthaus, die er gu Anfang des nachften Jahres verbugt baben wirb.

Mus dem buntelften Biesbabe n.

Der Rellner und Reisende Ludwig Bonn bon bier foll von einer Proftituierten unter Ausbeutung ihres unsittlichen Lebensmandels gang ober teilweise feinen Unterhalt bezogen und ihr bei der Ausibung ihres Gewerbes Schut gemahrt, ferner foll er bei einer besonderen Gelegenbeit bas Madden mit einem Spagierftod, eienm Stuble und einem Ruchenmeffer blutig mighandelt haben. - Er felbit ftellt alles in Abrede. Er gibt nur gu, daß einmal fein Madden betrunten und unartig gewesen fei, er habe ibr dafür die moblberdienten Brugel mit bem Stod gegeben; mit dem Stuble geschlagen und mit einem an Ort und Stelle gefundenen blutigen Ruchenmeffer geftodjen habe er nicht. Das Mädchen hat damals die Sulfe der Boligei angerufen und ihn felbit als ihren Buhalter bezeichnet, den fie babe unterhalten muffen und der fie mighanbelt habe, weil fie ihm fein Gelb babe geben wollen. Seute widerruft das Madden feine frühere Ausfage und nimmt auch die Schuld an dem Auftritt gang auf fich. Unter Freifprechung von ber Anflage ber Bubalterei erbalt Bonn megen gefährlicher Korperverletung vier Monate Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft. Der ergangene Saftbefehl wird aufgehoben.

#### Sart bestrafte Sahrläffigfeit.

Der Biegelei- und Steinbruchbefiger Rarl Bh. Anton Dorner von Ragenelnbogen ift im Befite eines Dynamiticheines und eines Onnamitmagazins. Am 17. Juni batte er in feinem Steinbruch gearbeitet, murde von bort abgerufen und weil er fpater die Arbeit fortfegen wollte, lieft er 8 Dunamitpatronen in einer Rifte mit Berfzeug juriid. Ein Gendarm stellte dies und somit ein Bergeben wider das Dynamitgeset fest. Borner murde zu der geringften gulaffigen Strafe bon brei Monaten Gefangnis berurteilt.

Beflettert.

Während ber Racht jum 10. September wurde in Sochst in den Anlagen einem Raufmann, welcher ichafend auf der Bant fag, But, Stod, ein Etuis, ein Ramm und eine Burfte gestohlen. Er folgte einer Angahl von jungen Leuten, unter welchen fich ber Tater befand, traf fie auf einer Bant ichlafend, als er aber ein Geraufch machte, machte einer aus bem Schlafe auf und auf feinen Ruf: "Auf!" fturmte die gange Gefellichaft von dannen. 3mei davon, barunter ber Arbeiter Johann Schlint, blieben Der Arbeiter aber, als er mit Schiegen drobte, fteben. Brennig ift bor einiger Beit wegen bes Borfalles mit 10 Monaten Gefängnis beftraft worden. Schlint erzielte beute einen Freifpruch mangels ausreichenden Beweises, Ein wider ihn ergangener Saftbefehl wurde aufgehoben:



Bum Trauerfall im Ronigreich Cachien.

(Bregftimmen.) Die "Rolnifche Bollegig." fcreibt:

Ge "Nornige Goltogig | was bie Ronigin-Bitwe Starola bie fie als jachfifde Burftin verbracht bat. In ben Rriegen 1864, 1866, 1870 organifierte fie bie Bflege ber Bermunbeten mit einer Umficht und Tattraft, bie allgemeinee Bewnnberung bervorrief. Dehr aber wurde fie ben Leibenben burch ihre perfonliche Liebe, welche fie ihnen wibmete, Reine Anftedungogefahr hielt fie ab, in ben Lagaretten bie Inphustranten gu bejuchen und an troften. And ben Genefenen wibmete fie noch bauernbes Intereffe und ließ fich berab, mit manden Inbaliben jahrlang Briefe ans gutauf den. Im Frieben zeigte fie fich nicht minber groß als fürforgliche Lanbesmutter, die bor allem ben Kranten und Armen ihre Liebe bekundete. Alle Hofpitaler bes Lanbes besuchte fie mit toniglicher Freigiebigfeit und befundete ihr Intereffe auch für bas Bleinfte. Gie grundete eine eigene interfonjeffionelle Genoffenichaft bon Krantenpflegerinnen. Als Ronigin gierte fie eine feltene Sobeit und Bornehmheit, Die fich in iconfier Sarmonie mit Beicheibenheit, Die faft wie Schuich. tennheit erichien, paarte. Die Sphare, für bie fie fich berufen fühlte, mar bas Sans, war bie Wohlfahrt ihrer armen und bedrängten Landestinder. Bas fie ber toniglichen Familie gewesen, tann unr ber ahnen, ber ihr Leben genauer tennt. Gelbst finderlos, nahm sie fich ber Kinder ihres Schwagers, bes ehemaligen Ronigs Weorg nach bem frühen Tobe bon beffen Bemablin (1884) an. Gie ift ihnen eine mahre Dutter gemejen. Diefelbe ribrenbe Liebe wibmete fie ben armen Rinbern best jegigen Ronigs Griebrich Muguft. Go meltete ihre ehrmurbige Perfonlichkeit unansgesest bis ju ihrem Tobe. Geit bem Tobe ihres Gemahls Albert (1902) legte fie bie Witwentrauer nicht mehr ab und lebte in ftrengfter Burudgezogenheit. Dabei rubte ihre Sand nie; Tag für Tag bas gange lange Jahr hin-burch ftridt und nabte fie fur bie Urmen.

#### Gelbbrieftrager bente Montag überjallen.

Roln, 16. Des. (Brib.-Tel.) Seute morgen wurde im Saufe Drujusgaffe 3 ber Gelbbrieftrager Abels mit einer Flafche auf ben Ropf geschlagen, fo bag ber lleberfallene gu Boben frürzte. Der mabricheinlich beabsichtigte Raub mislang jedoch, ba burch hingugeeilte Bersonen ber Tater seftgebalten un ber Boligei übergeben murbe. Der Gelbbrieftrager Abels murbe nicht unbebeutenb verlett, ba feine Ropfbant genaht werben

Gener-Rataftrophe auf ber Buhne.

Stuttgart, 16. Des. (Brib. Tel.) Um Schluß ber geftrigen Borfiellung ber "Götterbammerung" brach auf ber Bubne bes Interimthetaers Beuer aus. Ueber bie Urfache erfahrt man, bag bie Bertleibung ber Bahre, in welcher bie Leiche Siegfriebs getragen wirb, in Brand geraten mar. Die Dufit horte auf und bie Teuerwehr erichien auf ber Bubne.

Berlin, 16. Des. Berhaftungen bon Anarchiften find feit furgem in Berlin und anberen Stabten an ber Zagesorb. nung. In Berlin murben in ben letten Tagen brei Berhaftungen borgenommen.

Stuttgart, 16. Des. (Brin.-Tel.) August Inntermann murbe bom Ronig ju feinem gestrigen 75. Geburtstage gum Ehrenmitgliebe bes Stuttgarer Doftbeaters ernannt.

London, 16. Des. Chamberlaing Buftand ift gegenwartig folimmer als je.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags Auftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwartlich für ben gefamten rebatt. Teil: Chefrebafteur Alb. Gonfter, für Inferate u. Geichaftliches: Carl Roft el, beibe in Biesbaben

#### "Mus dem borber matt u. mude ausiehenden Gefichtden ftrahlte wieder Lebensfreude."

Die ichmerglich ift es iftr die Eltern, wenn die gejund und fraftig gur Belt gefommenen Rleinen gurudgeben; ba gilt es benn, bem jungen Organismus blut- und fnochenbilbende Subfrangen guguführen, um ibn por Entfraftigung gu ichuten. Scotts Emulfion verjagt ihre Birtung in jolden Sallen nie, wie bies ber folgende Brief neuerdings beftatigt :

Minchen, Baaberstraße 470, 17. Mars 1907. "Mein Töchterchen Marie war bis zum Alter von 134. Jahren ein frisches, frohes Kind, dann aber fing die Kleine zu frankeln an. Roch überstandener Bauchiellentzundung war fie fo schwach und elend, bag nur noch Saut und Knochen an ihr zu seben waren. Troß guter Pflege wollte mein Kind sein früheres Aussehen nicht wieder erlangen.

Pflege wollte mein Kind fein früheres Aussehen nicht wieder erlangen. Als ich ichon alle Hoffnung aufgegeben hatte, machte ich noch einen Bersuch mit Scotts Emussion, die dem Kinde auch wirklich die ersfehnte Kräftigung brachte. Allmählich kehrte der Appetit zurück, die vorher ganz weichen Knochen wurden stärker, und aus dem ehedem matt und mid aussehenden Gesichtichen strahte wieder Ledens

(gez.) Maria Lallinger. Der nachhaltende Rabrwert bon Scotts Emulfion liegt in bem babet ausichlieglich bermendeten erftflaffigen Rormegischen (Lofoten) Dampitran, deffen Rachteile, wie Comerver- mur ein mit biefer banlidifeit und unangenehmer Gefchmad, im Scottichen Berfahren bollftandig befeitigt : 18 280

Cotis Emuliten wird von uns ausschließlich im großen vo tanft, und zwat nie tole nach E nicht und Bas, is bern nur in verfiegeiten Originalisischen in Karon mit unferre Schumer. Eine Karon mit unferre Schumer. Eine Karon bein vorich vont Komme, E. n. d. d., granflurt a. B., Behabertle: Teinfer Kratifund. beingen 1800, prima Chyperia 500, unterphosphorizischer Karon 2.0, prima Chyperia 500, unterphosphorizischer et Karon 2.0, prima Alparia 500, unterphosphorizischer et Karon 2.0, prima Riparia 500, unterphosphorizischer et Karon 2.0, prima Linguischen 3.0, feiziger arab. Eugenmit pale, O, befild Basjer 120,0 Alfobed 11,0. Dierzu gromatische dennifien mit Jimie, Plantels med Caulteriale und Arophen.



Hochfeiner, aromatischer Grünkerngeschmack, appetitanregende Wirkung und bequeme Zubereitungsweise sind die besonderen Vorzüge von Knorr's Grünkernmehl.

Koche mit "Knorr".

#### Feinstes Weihnachtsgebäck

lagt fich berftellen mit

feinstem Rofoe. Speifefett.

Muf Bunfch fenden Regepte die

120/109

## Kunerolwerke



erhält man in allen neuen Fassons und in bester Qualität wie seit langen Jahren preiswert bei

Bacumder & Co., Ede ber Langgaffe u. Chugenhofftr.



Drell m. Futter 45 Pf. Drell Lederbesatz m. Futter 65 Pf.

Engl. Leder mit Futter 75 Pf. 2360

L. Schwenck, Mühlgasse 11 - 13.

#### Sandelstammerwahl.

Bei ber am 10. Dezember in Biesbaden abgehaltenen Bahl gur Bondelstammer find die Berren Hugo Wage. mann und Josef Stamm in Biesbaden gu Mitgliedern der Dandelstammer gu Wiesbaden fur 6 Jahre gewählt worden. Ginfpruche gegen bie Bahl find innerhalb gweier Wochen bet ber Sanbelstammer angubringen.

Biesbaden, ben 16. Dezember 1907 Die Sandelstammer gu Bicobaden.

Portfirage Rr. 9, Gde Roonftrage, empfiehlt famtliche

Badartifel Rolonialwaren, Landesprodutten. Johannia. beer-Bein, Breife wie befannt billig.

Georg Rochendörfer.

#### Wegen Aufgabe des Wein- u. Likör grosse Preisermässigung! Weisswein per Flasche von 45 Pf. an Print Quality Rotwein 60 , " ) print Quality bei Abnahme von 13 Fl. und mehr.

Wilhelm Wolf's Magenlikör hergestellt aus Kneipp's Kräntern, gesetzlich geschätzt unter Nr 57155, ferner :

Abrikotine-, Cacao-, Schokolade-, Maraschino-, Prünellen-Liköre statt früher Mk. 3. - jetzt Mk. 2.

Cognac von 1.40 Mk. an. Punsche: Rum-, Arak, Mk 150, Samos 75 Pfr.

Majolikafiguren-Likörflaschen zum Fullen, Inh. 1 Ltr. statt früher Mk. 4 .- , jetzt Mk. 2.50.

#### Wilh. Wolf,

= Riehlstrasse 3, Mittelbau. ==

Telephon 2655.

2748

#### Sürforge-Verein Johannisftift E. D.

Je mehr fich mit bem Bachstum ber Stabte bie Gefahren freigern, die bas leibliche und geiftige Bobl ber weiblichen 30 gend bebroben, um jo mehr gilt es, bie traurigen Jolgen ju milbern und besonbers ben Dabden beigufteben, bie fern ber Beimat und ohne Schut burch Unerfahrenheit ober Rot ber Berführung jum Obfer gefallen find. Diefen bebauernstretten Berjührung jum Objer gesallen find. Diesen bedauernstoeren Geschöden, die sehr hänsig noch besserungsfähig sind, baben wir, nach dem Beispiel anderer Städte, hier in Wiesbaben eine Aufluchtstätte eröffnet, in der sie förperlich und seelisch gesunder können. Barmberzige Schwestern (Augustinerinnen), die bereits andersmörts abnlichen Sänsern vorsteben, haben die Leitung des Jützgegebereins des "Johannisstistes" übernommer Gründliche Ausbildung in allen bauslichen Arbeiten wird ei ben Rädchen ermöglichen, nach Berlassen der Anstalt ibren Lebensunterhalt auf ehrbare Beise zu verdienen. Ebenso soll benounterhalt auf ehrbare Beije ju verbienen. Ebenjo foll berangiehung gur Dutterpflicht und Rindesliebe, Unterweifung in ber Rinderpflege Aufgabe ber Anftalt fein. Der Berein wort-nimmt auch die Fürjorge ber Rinder in ben erften Bebendiabren und bofft, baburch ber erichredenb großen Sterblichleit un-ter biefen hilflosen Geschöpfen wirffam entgegengutreten.

Um bieje boben Biele gu erreichen, wenden wir uns an die Opferwilligfeit unferer Mitburger. Ber bebenft, wie femer fich gerabe bei ben Mabden ber Schritt vom Wege racht, wie ichon allein die Gurche por Schande und Beiben fie oft gur Berweiflung treibt, ber muß Mitleid mit biefen ungludlichen Geichbien baben und tonn ihnen feine hilfe nicht verjagen, menn er auch ben Gehler nicht gu enticulbigen bermag.

Die Unterzeichneten find gern bereit, Gaben entgegengtnehmen. Erwünicht find auch Spenden fur die Sanseinrichtung, Möbel, Betten uim., Die auf Berlangen abgeholt werben. Bebe, auch bie fleinfte Gabe, wirb bantbar angenommen.

Mathilbe Grohmann, Luifenftr. 27. Julie Grafin Ph. tuichfa-Greiffenflau, Franffurterftr. 24. Fran Schipper, Dilbe ftrafie 10. Frau Trimborn, Moribstr. 54. Freisran bon Black. Bierstadterstraße 26. Frau Siegirieb, Mainzerftr. 16. Dorothen Bierstabterstraße 26. Fran Siegfried, Mainzerttr. 16. Dernied bon Bigleben, Bogenitecherstr. 2. Dr. med. Berberich, Krieb richstr. 38 Dr. med. Christ, Rheinstr. 40. Dr. phil. Dorenra, Kgl. Archivar, Abelheibstr. 48. Stabtverordneter Fint, Schreinermeister. Frankenftr. 14. Rechtsanwalt Kriese, Rheimitr. 26. Direktor Schipper, Dilbastn 10. Dr. med. Schrant, Abelheibtrese 37. Nechnungsrat Trimborn, Moribitr. 54. ftrage 37. Rechnungerat Trimbern, Moripftr. 54.

#### Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK 8 Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

Anfange-Kurse: Vom 16, Dez. 1907 Deutsche Bank . 225, 20 Diskonto-Kommandit-Ant. 168 40 18650 Dreedener Bank . . . . . Schaffhausen'sche Bkv. . . 124,60 Darmst. Bank . . . . 124 ---81 50 Baltimore . . . 147.80 Canada Prinz Heinrich . . 116 -Hansa 87 70 Nordd, Lloyd . . . 103,90 114,50 Paketfahrt . . . . 214 --Laura 55 90 Dortmunder Union . . . 190 .-Bochumer . . . . 166 -Phinix 189 30 Gelsenkirchener . . . . 192 90 Harpener . . . . . 201.70 160 .-87.-194.40 Edison . . . . . . 114.70 490.10 119,10 Germania Comm. . . . . . .

Privatdiskont 75/00/0



Stammtisch Dentscher Sof. Der raffenreine Bernbardiner ift ausgestorben, die jehigen fog. "Bernbardiner" im Sochgebirge, Mischlinge, baben meist langes, anliegendes haar. Gang furz ist bas Bernhardinerhaar nicht, sondern im allgemeinen von mittlerer Länge.

#### Geichäftliches.

— In unserer beutigen Rummer erläßt die Weinhandlung wilh. Wolf, Richlstraße 3, bier, eine Anzeige, daß sie wegen Ansgabe ihrer Spezialitäten, Weine und Litore, dieselben, um ichnell damit zu röumen zu einem Drittel des früheren Preises abgibt. Es sind größtenteils noch prima Qualitäten vorhanden und kann somit auch der sparsame Familiendater sich und den Seinen ein willommenes Getränt an den beworstebenden Weihnachtsseiertagen für derhältnismäßig wenig Geld leisten. Der Vertrieb von Mineralwasser und Limonaden geht underändert weiter und ersährt derselbe im kommenden Frühlahr noch eine bedeutende Vergrößerung.

Auszug aus den Zivilftande Regiftern ber Stadt Blesbaden vom 16. Dezember 1991.

Geboren: Am 9. Dezember dem Gärtner Friedrich Forjahn e. S., Seinz Friedrich Martin. — Am 10. Dezember dem Delichläger Jakob Hahn e. T., Elisabeth. — Am 14. Dezember dem Anticher Heinrich Geist e. S., Heinrich Karl. — Am 12. Dezember dem Kaufmann Ernst Dittrich e. T., Martha Anna. — Am 15. Dezember dem städt. Taglöhner Josef Meintel e. T., Amalie. — An 8. Dezember dem Bäder Karl Hofmann e. S., Peter Karl. — Am 14. Dezember dem Amtsgerichts-Kanzleigehilfen Albert Ragel e. S., Rudolf Wilhelm.

Gestorben: 11. Dezember Schauspieler a. D. Hermann Ahlbers, 68 J. — 14. Dezember Julius, S. des Zaglöhners Heinrich Gies, 4 J. — 13. Dezember Invalide Bilbelm Sommer, 75 J. — 14. Dezember Friederise geb. Was Bitwe des Privatiers Karl Beiß, 57 J. — 15. Dezember Privatier Heinrich Schmitt, 28 J.

Ronigliches Standesamt

Ginem Teil unferer Land-Auflage liegt eine Ertra-Beilige des Raufhaufes Albert Paurtenberg bier, bei, worauf wir unfere geschährten Leier an diefer Stelle besonders aufmerksam machen. 2768 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sprechen wir hiermit unseren berzlichsten Dank aus

Lina Rückert, geb. Spornbauer,
Theodor Rückert, Architekt,
Martha Rückert,
Hedwig Rückert,
Oskar Faller. 2816

Wiesbaden. 14, Dezember 1907.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. Dezember er, mittags 12 11hr, versteigere ich im Pfandlosale Schwalbacherstr. 7: 2 Büfetes, 4 Spiegelschränke, 3 Kleiderschränke, 1 Eisischrank, 1 Ladenschrank, 1 Ptaischgarnitur, 1 Flurtoilette, 1 Waschrisch, 1 Schreibtisch, 3 Tische, 1 Nähtischen, 5 Bertisos, 2 Spiegel, 1 Waschsommode, 3 Sosjas, 1 Trumean, 1 Konsolchen, 1 Real, 1 Thete, 20 Bände Webers Legiton, 1 Bett und 1 Pferd; nachmittags 4 Uhr versteigere ich in der Waldstraße,

Bjandlotal "Dentiches Ed":

1 Pianino, 1 Schreibtifch, 1 Sofa, 1 Rteiberich rant,
1 Rähtischen, 1 Sefretar, 1 Thefe, 40 Bl Weine,
40 Fl. Lifore, 1 Jagden, Nordhaufer, 1 Dezimalwage, 1 Nähmaschine, 1 Wiegemaschine, 1 Seifenfiedermaschine, 10 Kiften Maschinenteile und 1 Dad-

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Biesbaden, ben 16. Dezember 1907.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

#### Befanntmachung

Dienstag, Den 17. Dezember 1907, mittags 12 Uhr, werden im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23 babier:

Ba. 600 Rollen Tapeten, 600 Mollen Tapetenborden, 1 Rlavier, 1 Bufett, 1 Spiegelfdrant, 1 Raffenidrant, 1 Schreibtifch, 1 Kredenz, 1 Schrant, 1 elettr. Stehlampe, 5 Sack Raffee, 100 Flaiden Weißwein, 1 Eisschrant, 9 Pjandicheine bes hief. Leihhauses und bergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangemeije gegen Bargablung ver-

Bicobaben, den 16. Dezember 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher. 2809

Derte je Hager

Hch. Adolf Weygandt,

Gifenwarenhandlung, Gde 2Beber u. Gaaigaffe.

2794

# . Badartikel

## jum heiligen Weihnachtsfefte!

10 Pfd. ff. ungar. Bisquitmehl, bochfein 10 , ff. Blütenmehl 00 10 , feines Badmehl 1.90 gemahlenen Buder, Ia. 2.10 Stanbander Pib. Mt. Reue Mandeln, große 0.95 u. 1.30 Safelterne 0.75 Geriebene Rotoonuf 6.50 Sultaninen 0.60 1. 0.80 0.60 u. 0.70 Borinthen 0.45 11. 0.50 Bitronat Draugeat 0.85

Minmonium, Sirfchornfals, Bottafche, Melten, Bimmt, Unio, Rardamomen, Jugwer, Rofenwaffer, Badoblaten etc.

- Berfand nach auswärts prompt. -

- Rolonialwaren und Delitateffen.

Emaille-Firmenschilder

Telefon 3769.

Wiesbadener Emaillier-Werk, Prettie Broffi, Brettie Broffi,

Hierdurch machen wir besonders darauf aufmerksam, daß wir speziell in Artikeln für den einsach bürgerlichen Gebrauch eine unerreicht große Auswahl in den allerbilligsten Preislagen

bieten. Auch unsere billigsten Qualitäten sind von größter Haltbarkeit und außerordentlicher Gediegenheit.

Besichtigung ohne Kaufzwang Jedermann gerne gestattet. Nassauische Leinen-Industrie

J. M. Baum

Wiesbaden, Ede Kirchgaffe u. Friedrichftrage.



#### Konsum-Derein Sonnenberg.

Conntag, den 29. Dezember 1907, nachmittage 4 Uhr:

Ordentliche Generalversammlung im "Raifer Roots", Talftraße.

1. Geichaftsbericht, Bericht bes Borftanbes und Auffichis-

2. Genehmigung ber Bilang. 3. Berschiebenes.

CHI

rail.

Die Liquibatoren : Die Liquibatoren : Die Ritan, Rarl Maus, &. Beder, M. Gi, Ludw. Rilian

Chriftbaumftänder

entpfiehlt in großer Huswahl

Hch. Adolf Weygandt,

Magazin filr Haus- und Rüchengerate, 2786 Ede Weber- und Saalgaffe.

85 Pfg. Ananas 85 Pfg. Friedrich Schaab, Gröbenströsse 3. 80208

Vogelichutyverein "Kanaria"

Große Lokal-Ausstellung

vom 17. bis infl. 23. Dezember im Hotel "Union", Rengaffe 7, 1. St.

Rugerdem: Großer Bertaufsmartt von la. Ranarien (Edelfanger), in allen Breislagen.

Der Vogelichutyverein "Kanaria".

NB. Die in biefer Beit gefauften Boget werden auf Bunich bis ju Beihnachten aufgehoben. 2804

Königliche Schauspiele

Dienstag, den 17. Dezember 1907.

Die hanbenlerche.

Schaufpiel in 4 Aften von Ernft von Wildenbruch, Aufang 7 Ubr Gewöhnliche Preife,

Operngläser, Feldstecher, in jeder Preislate C. Höhn (3nb. C. Krieger, Langgaffe 8.)

#### Nachtrag

#### Miethgeluche

Eine alleinft. Frau sucht fl. Zim. u. Küche, auch geg. etwas Hausarbeit. Off. m. Breis u. E. 2738 an die Exp. d. Bl. 2740

Gefucht per Januar einfach midl. Zimmer mit ungeniertem Eingang für dauernd. 2757 Gefl. Off. mit Breis u. G. J. 2760 an die Exp. d. Bl. erbeien.

#### 4-Limmer-Wohnung

3, St. mit Manj. im Bestend um 1. April gefucht. 2795 Off. m. Breisang. u. 28. 10 an die Exp. d. Bl.

#### Vermiethungen

Roouftr. 12, eine fcone 4:Bint. Bobn. per jofort ju vernt. Raberes im Laden. 2785

Roonstraße 12, eine ich. b. Zim. Bobnung per 1. April zu vm. Räberes im Laden, 2784

Rieblstraße 3, Bdb., icone 3-Zim.-Wobn., 2 Balt., Gas, reichl Zubeb.; Wilb., 3-Zim.-Bebn., Gas niw., bill. ju vm., Räb. Bilb. Bolt, Wub. 2717

Bauenthalerste. 7, 2 Zimmer und Rüche zu verm. 2779 Bauenthalerste. 7, 1 Zimmer

und Rüche zu vernt. 2778 Dotheimerfte. 62. Boh. Mani., ein Zimmer u. Küche zu verm. Röberes part. L. 2754

Zhwalbacherstr. 27, Milb., leere beigh. Manf. an einz. Berj. p. 1. Jan. 1908 zu vm. 2805 Kartstr. 9, Bart., ein möbl. Manfard-Zimmer zu vm. 1964

#### Offene Stellen

Tüchtige Verkäuferin

ofort gefucht. 2796 Blumenladen Arend,

Friedrichftr. 5.

Gin Madden
für Sausarbeit für nachmittags an der Kaffe. 2798

Rab. Molerfir. 34, Laben.

#### Verkauie

Gut erb. Enabenellebergieber für 7 Mt. zu verfaufen 2802 Bleichstraße 12, 3.

Rinder : Rahtisch mit Stuhl, Kinder: Rähmaschine u. Buppenwagen mit Betten, alles gut erb., billig zu verf. Rauenthalerstr. 3, 3., nachmittags. 2799

Heißluftmotor, Aquarium, Infl.Eleftrisiermajdiue, Eiseinbahn (Sp. 1) mit Zubehör, bill. yw vertausen 2801 Rauenthalerstraße 3, 3., nachmittags.

Eine Bettst. (nußb.), Spr., Iteil. Matr., fast neu, 30 M., Konsolsichränkchen 15 M., runde, ovale n. viered. Tijche, Robre it. Pats-Stilhte von 1.50 M. an, Kinderstijch, Baschtijch, Decht. u. Kissen, Bortieren, billig zu verk. 2808 18 Sochstätte 18.

Sut erbaltene Ladeneinrichtung

bill. gu'vert. (Spezereihandlung) Räberes Sonnenberg, (Platterftraße 1, b. Lud. Schmidt. 100

Eleg. Sarmige Kronlampe, 2 Hängelampen für Petrol., Sommerübergieber in. Seibe gef., schw. Gebrod f. ichlanke Figur, ichw. D.-Mant., in. Seibe gef. zu vert. Kalier-Friedrich-Ring 84, p. 2803 Kinder-Nähtisch in. Stuht. Kinder-Nähtisch in. Stuht. Kinder-Nähmaschine und Puppenwagen und Betten bill. zu vl. Rachm. Alles gut erh.

#### Verichiedenes

Rauenthalerftr. 3,

2890

Gin Portemonnaie mit Inhalt in der Blücherstraße gefunden. Abzudolen bei

Andrig Welfenbach, Andrig Welfenbach, Maurermeister 2790 Bierstadt, Taunnöster. 28.

Sauerfraut Bid. 6 Big., Zwiedeln 3 Bid. 17 Pig., Korns brod langer Laib 43 Pfg., Lamp., Zylinder 6 Pfg., Kartoffeln Kvi. 22 Pfg., Schenertlicher 20 Pfg., 2797 Schwalbacherftrage 71.

Gold-Monogramme,

in feiner Ausführung, fonnen noch angefertigt werden 2789 Dochftatte 2, oth., 1. St.

# Weihnachts-Krawaften

Neueste Farben.

Dienstag, 17. Dezember 1907.

Den. — Neueste Formen.
Unerreicht grosse Auswahl.

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

Webergasse 11.

Filiale: Wilhelmstrasse 44.

9549

J. & F. Suth,

Inhaber: Franz Suth, Museumstrasse 4

Gegründet 1875.

Telephon 369.

Wiesbaden, im Dezember 1907.

P. P.

Wir unterstellen unser gesamtes Lager in Teppiden, Dekordionen, Gardinen, Fellen, Chaiselongue-, Tisch-, Reise-Decken etc. einem grossen Weihnachts-Verkauf und gewähren auf unsere mit Zahlen ausgezeichneten Waren ohne Ausnahme

# 15% Rabatt.

Wir bitten um gefl. Besichtigung unserer — 11 — Schaufenster, sowie unseres durchaus modernen reichhaltigen Lagers.

Hochachtungsvoll

281

J. & F. Suth,

ülteste Spezialfirma am Platze.

# Souhwaren-Lager Wilhelm Püß, Wiesbaden, jetzt Bleichstrasse 27, Ecke Walramstrasse. Seit Jahren bekannt durch seine billigen Preise und soliden Waren Spezialität: Goodpear = Weltstiefel 10—25% billiger wie in der inneren Stadt. Eigene Mass- u. Reparatur-Werkstätte. 1096

Miteffer,

Bidel im Gesicht und am Körper, Blüten, Wimmerl, Köten, Sommersprossen, Hautzieden, Flechten, Furunsel, Dautgeschwüre z... wer daran leibet, gebrauche josort Juder's Patent Redizinal-Zeife, D. R. B., ärzil. empsoblen und tausendi, bewährt. Breis 50 Bfg. (fteine Badung, 15prozentig) u. Mt. 1.50 (große Badung, Ihrozentig, v. stärfier Birfung).

Wunderbare Erfolge, zumal bei gleichzeitiger Anwendung von Judood. Creme, dem berrecichften und einzigartigsten Hautlreme, Preis Wt. 2.—, Prodes siede 75 Big., jowie der nach dem gleichen Bakent hergestellten wunderbar mild wirfenden Judood-Zeife, Preis 50 Big. (tleine Gebrauchspadung) und Mr. 1.50. (große Geschenfpachung), werden zahlreich berichtet. Jeder, der bisher vetgeblich hoffte, knache einen Berjuch. Für die zurte Saut der Kinder vermendet d. benfender Mutter Bitumoor. Kinder Ereise, D. R. B., Breis 50 Big. u. Bitumoor. Kinder Ereise 40 Big., Doppeldose 70 Big., das Beste, Edelite und Reinste für die sinden. Bo nicht, dierster Beriand durch P. Ander & Go.

yn haben. Wo nicht, direfter Berjand durch L. Juser & Co., Gerlin, Potsbameritr. 73.

In Wiesbaden echt in vielen Apothefen, ierner bei Dr. M. Mibersheim. Parfümerie, Wilbelmitr. 30, Parfümerie M. Mittätter, Ede Langs und Webergaife, Orogerie A. Kraiz (Juh. Dr. G. Krait). Langgaffe 29, Orogerie Moedus (Juh. Pr. G. Krait). Langgaffe 29, Orogerie Moedus (Juh. Prafighold & Gelbig), Alpothefer, Taumusfiraße 25, MingeTrogerie F. D. Müller, Bismardring 31, Apothefer G. Bornett, Meinftraße 55, G. Köhler, Drogerie Camilas, Mauritiusser. 3, Chr. Tauber, Orogerie, Kirkgaffe 9. In Biedrich am Mein echt in der Alvra-Drogerie von Apothefer Adolf Oppenheimer.



Größte, ichnellfte und billigfte Schleiferet u. Reparatur-Bert, ftatte für alle Gebrauchsartitel für Ruche und Haus.

Ph. Aramer, Mehgergasse 27 u Kl. Langgasse 5, Teleion 2079.



Reeinfir. 37, unterb. bem Quifenplas Programm für bie Woche vom 16. bis 22. Deg. 1907.

Gin bequemer Befuch bon Mannheim.

Serie 2:

Gine intereff. Wanderung im Paradies bon Spanien. 2e, Die Stadt Granada, Alhambra, Generalife, Albanein te.

Zailich gröffnet bon 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abenbe.

Jebe Boche 2 neue Reifen. Befter Anichanungsunterricht in Geographie für Schuler 1003

Herren=Anzüge u. Baletots nach Maß von 35 M an. Tabellofer Sis, gute Berarbeit

29. Blant, Schneibermeifter, Gebanftr. 9, Sth. 2.

Befanntmachung.

Um Dienstag, den 17. Dezember er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslofale Rirds gaffe 23 zwangsweise gegen gleich Barzahlung:

1 Regiftriertaffe, Rahmafdine, wollene hemben, ant. 2807

Semran, Berichtsvollzieher fr. A.

## Bekanntmachung

Dienstag, ben 17. Dezember er., nachmittage 4 Uhr, werden auf bem Lagerplage der Bildhauerei von Grebe in Miller im Difreift hafengarten hierfelbft:

div. Gesimse, Friese, Ed., Dedenstüde, Berdachungen, Rousole, ca. 800 verich. Modelle, 250 Diele, 2 Delle farren, 1 große Leiter. 1 Tonfifte. 4 Drehicheiben, ca. 150 Mtr. Geländer, 1 Maxmortasel, 36 hihner, 3 hahne u. a. m.

Biesbaden, 16. Dezember 1907.

Wollenssaupt,

2810

## Bekanntmachung.

Dienstag, Den 17. Dezember er., pormittags 11 Uhr, verileigere ich am Gaterbahnhof Dochheimerfraße:

1 gut erhaltener Doppelip. Bagen

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung.

Biesbaden, ben 16. Dezember 1907.

Eifert, Gerichtsvollzieher.

#### Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. Dezember 1907, mittags 12 Uhr, versieigere ich im Pfandlotale Schwalbacherstr. 7: 4 leere Fässer u. 12 Riften Freiburger Brecheln

öffentlich gegen Bargablung.

Die Berfteigerung findet bestimmt fratt. Biesbaden, ben 16. Dezember, 1907.

#### Eifert, Gerichtsvollzieher.

Das von uns unterm 1. Januar 1904 ausgesertigte und am 19. April 1905 von unserer hauptkasse hier für Johann Sauerborn hier ausgestellte Sparfassenbuch Lit. A Serie II Rr. 331826 mit einem Guthaben von 203 Mt. 43 Bj. ist abhanden gefommen.

Der Besitzer besielben und Jeber, der Ansprüche auf demselben zu haben vermeint, wird aufgesordert, seine Recht bis zum 1. April 1908 dahier geltend zu machen, da sont nach Ablauf dieser Frist die Rückzahlung erfolgen wird. Wiesbaden, den 13. Dezember 1907.

Die Direttion der Raff. Landesbant.

2767

2773



# Gebensmittel – Backwaren

Soweit Vorrat:

## Weihnachtsfest.

Prima Mandeln,	suss.		-	*		per	Pfd.	98	Pf.	1		19,5		-		per	Pfd.	75 und	60	P
orangeal .	skerne	T CE	11/1		-			72 58	*	-	Rosinen		93	0000		,,			42	
Citronat	Transfer.	-	- 84					65			Walinüsse Vanille-Zucker		1	122	1		-	45 und	24	*
								THE PARTY OF		1000	The second secon	-		1	- 1			Paket	6	

Billigst! Backoblaten, Ammonium, Pottasche, Zitronen-Essenz. Billigst!

Mehl, per Pfund 20 Pf., bei 5 Pfund 19 Pf. | Blittemmehl, feinstes, 10 Pfd. Stekehen 2.05 M

Neu aufgenommen: Witello-Butter. Neu aufgenommen!

Kaffee, gebrannt, sehr feine Weihnachtsmischung, per Pfund 0.80, 0.90, 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 M. Block-Schokolade Pfd. 75 Pf. - Familien-Schokolade Pfd. 1.00 Mk. - Kakao und Tee in grossem Sortiment billigst. Valentia-Apfelsinen per Dtzd. 0.85, 0.60, 0.45, 0.33 M. - Zifronen Dtzd. 0.58 M.; ferner: Hasel- u. Paranüsse, Tafel-Aepfel, Almeria-Trauben. Datteln, Feigen.

> Frische Ananas. Krachmandeln. Mandarinen.

Delikafess-Körbchen, hochelegant garniert, in allen Preisen. - Delikafessen für den Weihnachfsfisch in grösster Auswahl Nürnberger Lebkuchen, Schokoladen- und Marzipan-Gruppen und -Torten. - Baum-Konfekt. - Konfifüren.

Warenhaus Julius Bormass.



Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden 309

000

Q6

d

906

310

145

ger

311

借

bud

Drogerie Chr. Tamber. Kirchgasse 6.

Telefon 717.

Fabrikation, sowie alle deutschen und fremdländischen Spezialitäten in Fisschen a M. 0.50, 0.75. 1. . , 1.50, 2,-, 3.- bis M. 20.-.

geschmackvolle, enthaltend:
1 Ft. Parfüm, oder 2 resp.
1 Stück Seife, oder 2 Ft. u. 1 St. Seife
von M. 1.25 bis M. 30.—

Tollette Scient, als a amerik, deutsche, eng! und franz. Fabrikate in allen Preislagen, in einfacher u. eleg. Ausstattung und in grösster Auswahl Hübsche Cartons mit 3 Stück guter Fettseife & Carton M. 050 und 0.75, mit 6 Stück M. 1.40. Ferner Cartons & M. 1 —, 125, 2, —, 2.75. 4.—, 5.50 bis M. 25 —.

#### Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel Magnzin für Zelluloid-, Ebenholz. Elfenbeins und Scaildpatt-Waren, sowie aller Tollette-Artikel in echt englischem Sitber.

> Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Fernsprecher No. 8007 Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 1.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos. 2443

#### Groke

P. Lehr, Hoffieferant, 4 Glenbogengaffe 4.

#### Schrippenfirche.

Bis ieht gingen an Gaben ein: bei Herrn Hansvater a. D.
Seumer, Göbenitraße 11: Bon Fran Göbel 1 Mt., Fran Ritmeister v. Tichirsky, geb. v. Knorr, 10 Mt., Fran v. Schent 3 Mt., Fri.
Bigelins 10 Mt., Durchl. Brinzeisin Elisabeid v. Schaumburg-Lippe
10 Mt.; bei Derrn Stadtmissionar Leuteseld, Schulberg 13: Bon
Fran Bansield 20 Mt., Fri. Döllberg 1 Mt., durch Fri. Bölfer
aus der Kassechalle 4 Mt.; bei dem Sefresär des "Christischen
Bereins junger Männer", Stadtmissionar Fint, Bertramstraße 11:
Bon Fri. Scheuten 10 Mt.; im "Tagblatt", Bertag: Bon U. K.
5 Mt., Karl Wiener 3 Mt., F. 10 Mt., des 3 Mt., Ungenannt 3
Mt., C. M. 5 Mt.: Fri. M. G. 2 Mt., Fran Beder 2 Mt., Fran
Dr. Bester 4 Mt., A. D. 2 Mt., Herr Pit. Sedens 5 Mt., Gara
30 Mt., S. R. B. 5 Mt., Fran F. C. 20 Mt., R. D. B. 3 Mt.,
5. G. 3 Mt., M. Schrener 3 Mt., T. C. 3 Mt., R. B. 5 Mt.,
int "General-Anneiger": Bon G. K. 5 Mt., Kran Ph. Begg 10 Mt.,
int "General-Anneiger": Bon G. K. 5 Mt., Kran Ph. Begg 10 Mt.,
in Mhein, Kurser": Bon G. K. 5 Mt., Kran Ph. Begg 10 Mt.,
in Br. Martifraße 13 (Kassechalle) stat. — Beitere Saden zur Bestreitung der Kossen sond den oben augegebenen Sammelstellen
fireitung der Kossen werden von den oben augegebenen Sammelstellen

ftreitung ber Scoften werben von ben oben angegebenen Cammelftellen

Der Borftand Des Chriftligen Bereine junger Danner.

Das von und unterm 1. Januar 1903 ausgefertigte und am 30. Rovember 1903 von unjerer hauptfaffe für Eduard Lindenberg hier, ausgestellte Sparfaffenbuch Lit, A, Gerie II. Rr. 306968 mit einem Guthaben non 518 DR. 11 Bf. ift abhanden gefommen.

Der Befiger besielben und jeber, ber Anfpruche aus bemfelben gu haben bermeint, wird aufgeforbert, feine Rechte bis gum 1 April 1908 babier geltend gu maden, ba fonft nach Ablauf Diefer Frift bie Rudgablung erfolgen wird.

Biesbaden, ben 9. Degember 1907.

Direftion ber Raff. Landesbant.

2766

Kessier.

## Jagdverpachtung.

Camstag, Den 28. Dezembere d. 3., mittags 1 Uhr, wird im Gemeindezimmer ju Banrob bie burch ihren porzuglichen Rebitand weit und breit befannte Gemeindejagd mit einem Glachengehalt von 3400 Morgen unverhofft burch Bibleben bes feitherigen Bachters auf Die Dauer von 9 Jahren anderweitig verpachtet. 97 Panrod, den 13. Degember 1907.

Heimann, Bargermeifter.

grosse vollsaffige Früchte, E 12 Stück 55 Pf. S

P. Lehr, Hoflieferant, 4 Ellenbogengasse 4.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 17. Dezember.

Abonnements-Konzert

Leitung: Herr Kapellmeister H. IRMER Nachmittags 4 Uhr: 1. Sounds of qeace, Marsch

P. Sousa C Reinecke 2. Ouverture "Der vierfährige Posten" 3 Am Garda-See, Polka-Mazurka Saltarello Variationen und Marsch aus Serenade op. 8 . L.v. Beethoven Sappho, Ouverture 7. Am Meeresstrand, Impromptu für Harfe Herr A. Hahn,

8. Der Karneval in Pe'ab, IX. Ungar Rhapsodie F, Liszt

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertssale: Am Geburtstage Ludwig v. Beetbovens (geb. za Bonnim Jahre 1770)

#### Beethoven-Feier.

Leitung: Herr Ugo Afferni, stüdt. Kurkspellmeister. Solisten: Frau May-Afferni-Brammer (Violine). Fräulein Else Westendorf, Herz. Hotopernsängerin a. Breslau (Mezzo-Sopran)Herr Ugo Afferni (Klavier). Herr Max Schildbach (Violoncello) Orchester: Städtisches Kurorchester. PROGRAMM:

Ouverture zu Collins Trauerspiel "Corlolan"
 Tripel-Konzert für Klavier, Violine. Violoncello

und Orchester op. 56

Fran May-Afferni-Brammer, die Herren Kapellmeister Ugo Afferni und M. Schildbach 3. Lieder mit Klavierbegleitung:

in den Zwischenpausen geöffnet,

a) Adelaide
b) Abendlied unter'm gestirnten Himmel
c) Dis Trommel-gerühret

d) Die Enre Gottes aus der Natur Fräulein Westendorf

Am Klavier: Herr Kurkapellmeister Ugo Afferni.

4. Ouverture Leonore Nr. 3 Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Tageskarte (2 Mark) Platz-

karten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse Hauptportal links, zu lüsen. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

Dienstag, den 17. Dezember 1907. Gaftipiel Des

Edlierfeer Bauerntheaters.

Der Dorfpfarrer. Bauerntomobie m. Gefang u. Tang in 3 Aften v. Magimilian Schmidt

Bigerer Bürgermeifter Bofthalter und Birt Corona, feine Bermanbte Ste genbauer, Rirdenpfleger Rathrein, feine Lochter Griedl, fein Stiefnaffe Doniel. Bantenburiche Edinblbauer Schindlbauerin Saustergirg! Der Banbifimert Gerberl, Relinerin Lisbeth, Dausbalterin bes Pfarrers Griter. Bauer Bweiter Bauer

Joieph Renbt Eberefe Dienberger Dichart Schmidttong Phidi Roup Rati Biliner Mesi Terofal Bauern, Bauerinnen. Burichen, Dabden und Bolt.

Der erfte Alt fpielt auf bem Barfplage, ber zweite und 8 Aft im Pfarrhofe,

Raffenöffnung 7 Hhr. Unfang 8 Uhr. Enbe 10.30 116r



und Briffen in jeber Preiflage. Genaue Beftimmung ber Glafer foftenlos. C. Höhn, (3nb. E. Rrieger), Optifer Langgoffe 8.

Ebuard Birithner

Siegmund Bagner Billi De uberger

Darie Erbarbt

Andmig Wengg Unna Terofal

Grorg Schuller



Tengelmann's kräftig aromatische

# Weihnachts=Kallee=Mischungen

- Qualitäts=Kaffee's der edelsten Plantagen -

Kakao-Schokolade-Cakes-Biscuits-Tee

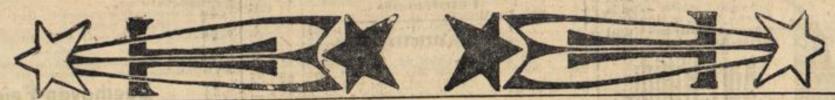
Spezialität: Spekulatius, Weihnachts-Biscuits,

- feinste Marzipansachen -

Zucker- u. Schokolade-Waren für den Baum und zum Essen

Samburger Kaffee-Import-Geldaft Emmil Temgelummann,

Wiesbaden, Wellritzstrasse 24, Hellmundstrasse.



# Kür Weihnachten u. Neujahr!

Spezialgeschäft nach hamburger Art

in Rognal (deutich und frangofifch), Brantwein, Litore u. Bunich-Effengen Beine erfter Firmen.

Heinrich Martin, Hellmundstrasse 48,

im Saufe bes herrn Metgermeifters Kolb.



billigsten Preisen alle Toilette-Artikel.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, komplette Bürsten-Garnituren, Schuhlöffel, Schuhknöpfer, Taschenspiegel, Handspiegel, Haarnadelkasten etc.

... Celluloid Ebenholz Elfenbein Schildpatt

Silber

sowie: Nagel-Etuis (Mk 0,80-995.00 p. St.) Reise-Necessaires (von Mk. 8.50 an) Reise-Rollen (von Mk. 0,75 an)

Kristall-Garnituren Kristallzerstäuber

Fernsprecher 3007. Versand gegen Nachnahme.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.

Hinstr. Katalog kostenios.



geschmackvoll und elegant ausgeführt

Hotels und Restaurants

Speisekarten Weinkarten Papierservietten perfor. Blocks Notas

Postkarten Briefbogen Couverts Zirkulare Einladungskarten

etc. etc.

liefert schnell und preiswert

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeiger"

Mauritiusstraße 8.

#### Empfehle

2392

mich in Grammophon Bortragen b. Sochseit ob. jonft. Geftlichfeiten, bajelbit ift auch ein Grammophon au verfaufen. -

Schierfteinerftr. 12, Sth., 3, r.

#### 3u Weihnachten

empfehlen wir unfer reichhaltiges Lager in Beleuchtunge forpern für Betroleum, Gas und Eleftrigität. 190

#### Hch. Brodt Söhne.

Inftallationogeichaft für Gas., Baffer. und eleftr. Anlagen Gernruf 2783. Gegr. 1884. Dranienftrage 24.

## Empfehle für achts-Geschenke Schwarze und farbige Kleiderstoffe Sammete u. Seidenstoffe für Kleider und Blusen. Tuche in allen farhen spottbillig. Spezialität: Gelegenheitskäufe.



fuß 49. Gernfprech Anichtu 49. Bernfpred-Mnichluf 49.

Dienstag, den 17. Dezember 1907. Duttendfarten gultig. Gunfgigerfarten gultig.

#### Rean

Genie und Leidenfchaft.

Bufilpiel in 5 Aufgugen nach bem Frangofilchen bes Aleg Dumas (Bater) von Lubrbig Barnah Spielleitung: Georg Nüder. Binbolt Bartat

George, Pring bon Bales
Eraf von Coejeid, banifcher Gefanbter
Grafin Helrna, feine Gemablin
Bord Meivill, Beer von England
Grafin Umb von Goswill
Baby Sarah Brigthon
Berd Alime Samptoneourt
Sir Arthur Veville

Marquis ben Beauvoir, frangofifder Gefanbter Marquife von Beauvoir, feine Gemehlin Mit Relly von Longewood

Anna Danba Ebmund Rean

Der Regiffeur bes Coventgarben Theaters Barbolphe)

Schaufpieler am Drury Bane Theater Davius, Theaterfrifeur Solomon, Souffleur Der Theaterargt Der Ronftabler

Biffol ( Geiltanger Becer Patt, Bire berMatrofenfc nie "BumRoblenioch" John Cools, "Der Borer", Matrofe Georg, ein Schiffer

Giocon, Diener bes Grafen Berfonen bes Bmifchenfpiels: Ronig Claubius von Danemart Bolonins, Oberftammerer Samilet, Goun bes vorigen u. Reffe bes jegigen Ronigs

Louife, Rammerfran ber Grafin Belena

Ophelia, Zochter bes Bolonius

Pords und Sabies. Schaufvieler, Matrofen. Die Danblung fpielt in London, Beit: 1820. Raffenöffnung 6.80 Uhr.

Reinbolb ba er Mgnes Sammer Georg Studer Cofie Schent Allbert Robler Mrthur Rhobe Billh Schafer Theodora Borft Mice harben Gife Moorman Being Betebrügge Mar Lubwig Gerbard Safda & iebrich Degener Mar Ludwig Billy Schafer Theo Tachquer Wolfgang Pegler Friedrich Degener Stefft Sandori Beiene Leiben:us Mrth r Rhobe Mitner-Schonau Boligung Pegier Minna Mgte Frang Queiß

Mr. Brigon Mr. Farmer Ebmund Rean Dig Sibons Geiltanger.

Enbe 9 45 Uhr. Anfang 7 Uhr.

urany & Hensel's Nachf. Buch und Kunst-Wilhelmstrasse

Empfehle für Weihnachts-Geschenke

Kleiderstoffe

Jackenkleider u. fussfreie Röcke per Meter

Mk. 1.25, 1.50, 1.75, 2.-, 2.50, 3.- u. höher Tuche und Buxkins

> für Herren- und Knaben-Anzüge zu konkurrenzlosen Preisen.

> > Bärenstrasse 2.

Spezialität: Gelegenheitskäufe.

Dienstag, abende 8 Uhr: Drobe für Tenor und Baf. Donnerstag, abends 1/48 Uhr:

Probe für Sopran und Alt im Bereinsfoal ter Ober-Realidule. Oranienitr.

Extra Zuschneide=Kurjus un halb. Preisen i. Bufchneiben famtlicher Damen- u. Kinder-Barberobe, Jodeits, Morgens und Reformfleiber, nach neuefter Methode, sowie in Magnebmen u. Anprobieren. Gleichzeitig zu dem Kurius im Buschneiben der Kostüm-Böde, Faltenröde fertig gelegt nach Mas u. jedem Wodebild, werden täglich dis Januar noch Schülerinnen ausgenommen.

Akademie Frl. Stein, Lullanplat 10, 2. H. Schnittmufter Berfauf. Buften m. u. obne Stander in Stoff unt Lad, auch nach Dag.

Großer Schulpverfauf! Dur Rengaffe 22. 1 Stiege bod

schwarz u farbig

sind ausgelegt.

4 Webergasse 4.

# Total: Ausverkaut

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Selten günstige Gelegenheit für Weilmachts-Einkäufe.

Das Lager muss in ganz kurzer Zeit geräumt sein und werden deshalb sämtliche Waren zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben.

Schulstiefel.		Damen-Stiefel.		Herren-Stiefel.
Wetterfestes Wichsleder 28/24	2.50	Leder-Hausschuhe, warm. Futter, Leder-	The state of	Hausschuhe 1.15 Filz-Konfor-Stiefel 3.75
Schnür- oder Knopfstiefel 27/28 29 30 mit oder ohne Nägel 31/33	2.90 3.20 3.45		2.50	Zugstlefel, sehr solide . 3.90 Hakenstlefel, wetterfest . 4.20
Echt Boxcalf- Schnür- und	3.70 3.90 an	Sohle und Absatz  Echt ChevrStiefel	2.95	Echte Chevreaux-Hakenstiefel . 8.90 Prima Boxcalf-Stiefel . 9.50
Ein grosser Posten Tanzschuhe, ganz	1.25 an	Wetterfeste Strassenstiefel, schöne Formen	4.90	Gummischuhe, beste Qualität.
Damen weisse Glacé-Schnürstlefel,	7.50	Feinste Damen-Schnürstiefel	6.50	Mädchen von 1.50 an Damen 2.20 Herren 3.20

# Schuhwarenhaus "UNION"

Inhaber: Richard Zeller.

Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Fülleisten zum Fassonhalten der Stiefel jedes Paar Mk. 1.25.

2121

Dienstag, 17, Dezember 1907.

Sandidube in jeber Art und allen Langen in enormer Auswahl,

Brawatten, Hofenträger, Portemonnaies, Ledertafchen und Peritafchen, Bemden, Prof. Jager-Waiche, Kragen u. Kragenichoner, Leders, Gummi- u. Goldgurtel, Strumpf= u.

Somenhalter gu bedeutend herabgefesten Preifen. E Chone Sandidub-Rartons gratis. EL

Gg. Schmitt, Langgasse 17.



# auter Staarren

werben gn DRt. 2,90 u. DRt. 8 90 per 100 St, vertauft bei 9445

J. C. Roth. Wi beimftr. 54, Botel Creilie.

#### Ca. korowleate Herren Baletots, Minguge. Jopp.

Dojen (Gelegenheitstauf) aus Maglioffen gearbeitet, Leibweite bis 150 cm, werben zu billigften Preifen verfauft. - Anseben gestattet. - 1. Ctod, Edwalbacher-ftrage 30, 1. Mileefeite. 933

#### Ausperkau

in famtl. garnierten Damen n Rinderhuten 2842

#### Unfauf von herren-Rieidern und Schuhwerf aler Sohlen und Kleck

für Damenftirfel 2. - tis 2.20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen ichnell in. gut. Plus Schneider, Brichelaberg 26 35a2

#### Hausschuhe und Pantoneln

für Damen, herren und Kinder, jowie Hausschuhe in Filz u. Leder mit u. ohne Abfähe, mit u. ohne Schnall. in versch. Harben, Onalitäten u. Größen von 50 Pfg. an. Rur Marftitt. 22, 1 (fein Luben).

Telefon 1894. 1984

per Etud 40 Pfg., fets gu baben bei 3. Cornung & Co., bellmunbftr. 41. 9210



Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .- . Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenutlich





## enenhor

per Binnb ohne Glas garantiert rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boller, und Brobieren meiner berfchiebenen Ernten grene geftattet.

Carl Practorius. Triephon 3205 nur Ballmühlftrage 46 Telephon 3206.

Bahnamtliche Guterbestätterei

Bureau: im Südbahnhof

der vereinisten Soedifeure Biesbaden. 6. m. b. &

Telephon 917. Brompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

#### Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557. Betten, as. Anostattungen, Bolstermöbel, eig. Anfert. A. Leicher, Oranienstr. 6. Rur beste Onationen billige Preise. Teilzahlung. 78

## Tuchhandlung

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter Stoffe Hosenstoffe, Westenstoffe

ar Herren- und Knaben-Bekleidung. Kameelhaar-Schlafdecken, Reisedecken

Damen- u. Herren-Plaids

empfiehit in grosser Auswahl

# Hch. Lugenbühl.

alte Koch'sche Papiergeschäft mun Canggaffe 33.

Lieferant Des Beamtenbereins. 1256

Das Ibeal jeber iparfamen Sausfrau ift

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

Sauptnieberlage Biesbaben, Dreimeidenftrage 10, und in fait allen Daushaltungs Ronfumgeichaiten. 186

#### Mengerei Eche Röder= u. Adlerftr. Großer Fleischabschlag!

Prima Qual. Rindfleisch . per Bfo. 56 Big bei Abnahme von 4 Bfd. an 54 " Prima Qual. Kalbsteifch per Pfo. 70-75 Sufte u. Rosbeef per Pfo. 70-80

#### Dorfchuf-Verein zu Wiesbaden. Friedrichftr. 20.

Gingetragene Genoffenichaft mit befdrantter Sajtpflicht.

Sparfaffe.

Bom 1. Januar 1908 ab erhöhen wir ben Bins. fuß für Spartaffentapitalien

auf 3120

und verginien biefelben wie feither bom Tage ber Gingahlung an bis jum Tage ber Rudgahlung. 2Biesbaden, ben 13. Dezember 1907.

#### Dorfung-Verein zu Wirsbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit beichrantter Dajtpflicht.

2623 | 2745 Hirsch. Hehner.

Dantjagung.

Fur bie liebevole Teilnahme und bie gablreiche Rrangipenbe bei bem Sinfcheiben meiner lieben Frau fagen wir hiermit auf biefem Wege unferen beften

Rarl Baftine u Rinb.

mein reichbaltiges Lager, in Tafdenuhren, Regula-teuren, Freifchwingern und Wedern, herren und Damen-Ketten in großer Auswahl. Gewähre um ju raumen bis Beihnachten

bis 20% Rabatt. A. Perlewitz,

Uhren und Geldwaren, Sellmunbftrage 49 an ber Bellrigftrage.

Beibnachten, bas Geft ber gebenben Liebe, naht beran und icon wird allerwarts barauf geruftet. Auch mir möchien ben beburftigen Banberern, bie gu biefer Beit aus ben berichiebeniten Gegenden in unjerer Berberge Gintebr balten, ein frobliches Beihnachtsieft bereiten, bas ibnen fern bon ber Beimat fonft nicht geboten mara. Bertrauensvoll menben wir und baber auch jest wieber an ben bemabrten Bobl tatigfeitofinn unferer Dibburger mit ber berglichen Bitte, und aur Weibnachtsbescherung fur bie Banberer mit Gaben an Gelb, Baideftiiden, abgelegten Aleibern und Schubwert gibtigft unterftuben gu wollen. Auf Bunich find wir gern bereit, bie ber Berberge gugebachten Gegenstanbe in ber Wohnung bet Gebers abbolen gu laffen. Gaben merben bantbar angenommen bei bem Sausbater Sturm, Blatterftrage 2 fomie bei ben Mitgliebern bes Borftanbes;

Stumpif, Ober-Regierungsrat a. D., Rheinstr. 71. Ziemendorff, Biarrer, Emjerstr 12; J. Weber sen, Rentner, Morigstr. 18; Grein, Pfarrer, Lebrstraße 8; Schüfler, Pfarrer, Schübenhofftr. 16; D. Schneiber, Schreinermeister, Borsibenber ber Handwerkstammer, Rerostr. 32; Bif, Schneibermeister, Friedrichstraße 48.

des Fürsorgevereigs für Frauen, Mädden und Kinder E. V.

Die pon ber Belt ausgeftogenen, welche im Gefangnis bas bebre Beimachtofeit berleben muffen, pochen an bie Bergen der glüdlichen Frauen und Jungfrauen, die wohl behüter und geborgen im Rreife ihrer Lieben bas ichone geft feiern burfen; bringt in die Racht bes tiefften Elenbe einen Strabl Gurer erbarmenben Liebe.

3hr driftlichen Frauen loft es als eine Chrenidulb ein, ber vielgestaltigen Rot, Die fich hinter jenen Manern verbirgt gu begegnen. Im hl. Albend merden die Rergen bes Chriftbaumes Euch im erhobtem Glange ichimmern in bem Bewußtjein burch Gure Gabe ein armes Menichenters begludt, eine Geele vielleicht gerettet gu haben, indem fie in der Lage ift, nach ihrer Entlaffung wieder auf befferen Biaden gu manbein.

Much die fleinfte Gabe nimmt banfbar entgegen, Frau Sauptmann Feldi, Borfibenbe, Rubesheimerftr. 22 und Die Beichaftoftelle Diejer Beitung.

Betannimadung

Die bis gum 31. Dezember 1906 bier abgelieferten und nicht gurudgeforberten Fundzegenfiande jollen bemnachft but Berfreigerung gelangen.

Ansprliche an Die in Bermahrung der Ronigl. Boligtie Direftion befindlichen Sundgegenftande fonnen bis gum 10. Januar 1908 auf Bimmer Rr. 32 Des Boligei-Dienfige baubes Friedrichftr. 17, geltenb gemacht werden.

Bon Diefem Beitpunft an werben etwaige Reflamationen nicht mehr berüchfichtigt.

Biesbaden, den 10. Dezember 1907. Der Boligei-Brafident,

v. Schenck.

Befanutmadung.

Die bisher unter bem Ramen "Brobingial Raffe für Seffen-Raffau" bier bestandene Raffe führt bom 1. 3annar 1908 an die einheitliche Bezeichnung "Brovingtals Saupttaffe für Seffen-Raffan gu Raffel" und find deshalb von diefem Tage ab alle für den Brovimialver band, Die landwirtfchaftl. Bernfegenoffenichaft und beren Baftpflichtverficherungeanftalt, jowie die Candes Berficherungsanftalt Beffen-Raffau beftimmten Gelber PPunter der neuen Begeichnung ber Raffe einzujenden.

Bom 1. Januar 1908 ab werden auch bie Reichsbant-Girofontos für Die Deffen-Raffauische landwirtschaftliche Bernfegenoffenichaft und ben Borftand ber Landes-Ber ficherungeanstalt aufgehoben und find alebann die Gelb. überweifungen für obige Berwaltungen famtlich auf bas Reichebantgirotonto bes "Brovingial-Berbandes ber Brobing Beffens Raffan" gu bewirfen. Bon jeder berartigen Ueberweijung ift ber Brobingial Saupttaffe alebald Radricht gu geben.

Freiherr von Riebefel, Lanbeshauptmann ber Broving Deffen-Raffau.

Borftehendes Rundidreiben wird gur öffentlichen Annt nie gebracht.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1907. Der Dagiftrat.

In Bertr. : Erabers

# Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General - Anzeiger

wird taglich mittags 3 tibr in unferer Expedition, Mauritinofirage 8, angefclagen. Bon 41/2 Uhr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Erpebition verabiolgt.

### Stellengeluche

Junge Frau fucht Bur. ober Laben su pupen Göbenftr. 5,

## Belleres Mädden

m. gutem Beugn. f. auf 1. Januar pber fpater Stell, jum Gervieren ta gr. Haus. 96 Gefl. Angeb. unt. S. 12 postl. St. Goarsbausen a. Sth.

## Oliene Stellen

Männliche Personen. Reifender für Rranfenfaffe gefucht 20. Gernhorftftr. 32, Frifp.

Saufterer für Weihnachte erifel gefucht 261 Scharnboritftrage 32, Frifp.

Herrsmatiskutsmer mit febr guten Beugn. fucht gleich

pater Stellung. 26 Gin jüngerer

beb

nis

ern

ns

in

TEST

Ding

10.

TEN.

tit

an

als

imb

STIS

und

res-

nfo

dit

e for

ce

### Laufburiche

ber gleichzeitig leichtere idriftl. Arbeiten gut er. ledigen hat, fofort ge-

Raheres in ber Erp. Diefes Blatte .

Ordentlicher braver Junge von 15-17 Jahren bei gutem gehn jofort gefucht 2769 3. 6. Roth, Bilbeluftrage 54.

mit befferer Schulbilbung für 2788

Franz Potratz.

#### Dobbeimerftrage 11. Unentgeitlicher Arbeitsnachweis,

26 574 Mathaus. Zel. 574. Greffen jeder Berufsart für Manner und Frauen. handwerter, Gabrifarbeiter, Zag-

Prantenpfleger und Aranfenpflege.

arran- n. Bertanisperfonal. Alens, Saus, Ruden- und

Eindermabchen. Sufmabden, Buglerinnen u. Tag

Beibadener Gafihof und Babebaus Juhaber"

Benfer-Berband', ,Berband bentider Goteldiener', Drie bermaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

## Fran

Dr. &. 20. Geifter, Schwalbacherftr. 38,

Wodenpilegerin tupiošlen, tūr vornehmes gracht. 259/64 m unter A. 21. 8338

1 bit Grp. b, 291. Sunges weaden für leichte bintarbeit 2 Ctb. gei. 9859 Belenenftr. 9, 1.

Lehrmädehen

lot. gef. Afabemie, Luisen 1a. 2. Etage. 700

Mullimes Beim, berberftr. 31, Bart. f. Siellen nadzweis.

abge Mabd. jeb. Ronfeffion in jebergeit Raft u. Bogis für Be Malim, fomie fiets gute nachgemiefen. Sofortober binder Stluche Stücker, finder-nachmen, flachtunen, Oause u.

# geg sofortige Bergütung gesucht. Bigarettensubrit "Menes", 2207 Abeinaguerstr. 7.

#### Soreibmaschinen= Unterricht

auf allen Suftemen wird grunde lich und fachmannich erteilt bei Etrittere, Richgaffe 38, 1, 119

#### Kaufgeluche

Schöner Rindertochherb faufen gefucht 26 Pleichftraße 24, 2, r

tin gut erhelt. Ureirad für Rinder ju faufen ges. 2787 Bermannftrofte 5, 2, t.

Tlaiden

merben angefauit Wellrigitrage 46. Dortfelbft ift eine Doppels Siehe leiter billig gu verfaufen.

Babte ftete bie bodiften Breife für Knoden, Lumpen, Mietfen, Blei, Kupfer, Sinf, Meifting, Gummi u. Reutuchabfalle ec. Mooif Benget. Doubeimerftr. 88,

### Verkaufel

Weihnadiegefdent. Chones 'gjabriges glatth. Bunde den in gute Banbe abjug. 26 Raifer Friedrich-Ring 14, 2, Bunberid. Ediofinindmen (raffenreines Binicherden) billig abzugeben 26 Blücherfte. 44, 2. linfs.

Dobermannpinicher (Weiben Wellrigftr. 3, Gtb. p.

Gin id. Ranartenvogel mit ob. obne Bierfäfig, fowie amei fingergabme Dompfaffen billig Bellrisftr, 29, Bart.

#### Waldvögel,

Empfehle goldgelbe Beifige, Sauflinge, Grieglige u. felbitgen ompfaffen billigft. R. Gruber. Bogelbandlung, Mehgernafie 31.
Ranarien (Stamm Geifert) an verfaufen. Genft, Hellmundeftraße 34, 2.



Billige Offerie! Wegen Arrangement meiner Bogel werben Ranarienhähne m 6, 8, 10 n. 12 M. abges geben. Römerberg 28.

Kanarien (St. Geifert), preismert 311 pers Neugalle 12, Stb.

Ranarienhabne u. QBeipchen (Seifert) billig gu verfaufen

Bertramftr. 11, 3. Reur filberpl. u. gebr. Ginfp.. Gefdirre, Arbeitstummete in jeb. Größe billig ju vert.

Blücherftraße 7. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag., Salbverbed ufm. billig zu vert. Oranienstraße 84. 2064

Gin menig gebr, fompl, Ginfp. Bauernwagen und Eduephi Pantern fof, ju vert. 272 2B. Zerbe, Schniebemeifter, Rambach.

Reue und gebrauchte Beder-rollen. 6 gebrauchte Roblen-rollen. gebr. Mildwagen, gebr. Gefchäfistarren ju verf. 1854

Donbeimerftr. 85. Eine Federrolle

35 Bent, Tragfraft ju verfaufen 9898 Belenenftt, 12. Swei neue Rederrollen 20 u. 70 Str. Tragfr., 1 neu., Gonepp: farren gu verf.

Felbftraße 16. Reue Bederrolle gu verfaufen

Oranienftr. 34.

#### für Pierdebesitzer! Gine fomplette neue

Geschirr-Garnitur (eiferne Trager gur Aufbangung für Bierbegeichiere) febr billig gu

Mauritiusftrafte 8.

Sof. 1 Babenichrant 2,20 mal 3,00 m., 1 Thefte m. Gisichrant 2,20 m. 1 Schantaften 2,50 m boch. 8799 W Benfiegel. Friedrichfter. 50

2 Mushelbeilen, Social, Beit, Setell. Matr. und Reil 58 Mt., fof. au perfaufen 1831

Rauentalerfir. 6, Bart. Ladierte Sudenbretter unb Bafferbant billig ga ver-faufen Faulbrunnenftr. 8, 1. St.

Sung.
Out erhaltene Rinderbettptelle fowie Baichmaschine zu verf. 330 Ablerftr. 50, 1. r.

33 Chaiselongues

a 18 M. m. ichoner Dede 24 M. Diwans 40 M., Carnitur 75 M. 1833 Resemblerite, 6, p. Rauenthalerfte. 6, p. Bertito faft neu mit Spiege

f. 28 M. 311 Derf. 27. Cecrobenfir. 11, Mis. p. Labenichrant, 1 fleine Thete, 2 Blitichgarnineren 2 Chaife-longues, 6 Bertitellen m. Rabmen, 2 cii. Bettit., 4 Tijde, 3 Bajdstijde, 4 Ruchttijde u. 1 Kranfenstijd., 2 spanljese Bande, 20 veridi. ind, 2 ipantiche Wande, 20 verich.
Stühle, 1 prima Roßhaarmatr.
u. Rabmen 2 m l. u. 1 m b.,
6 verich. Defen, 3 Gas- u. 2
Betroltum-Defen, Lüfter, Lyra u.
Gasarme, Heigherer, Krippen u.
Raujen, Schachtbeckel, Jumpe
für Tiefbau, eiferne Köhre für
ilmzäumung, eiferne Türen, Bors
ienster, 2 Baar Langtiefel, 10000
Flaichen bill. zu verfaufen Glafchen bill. gu perfaufen.

ar. Alder. Elconorenftrage 3,

17 Betten

n. 12—45 M., Sojas, Kleibers u. Richenschräufe, Ausziehr, Kim., und Küdemscliche, Studie, Bild u. Spiegel, Anrichte, Küdem-bretter, Deckett a. Killen, Nacht-bretter, Deckett a. Killen, Nacht-kische, Baich u. and. Kommoden, Galerien, Portieren u. vieles joott-billia zu verfaufen. 1932

billig zu verfaufen. 19 Rauenthalerstraße 6, p. Amei faft neue Labentheten b. Gerrebenfir, 31, 2bb. Cout. r.

Braft, Weibnachtsgeichenfe! Reiberbuften in Gioff und Lad. 2843 Mibrechtfir, 36, 1. Ct. r. Gleg, mob. herren-Anjug und

Balctot, fowie ein eleg. neuer Camt-Anjug (7-8 Jabre altem Knaben pajjend) ju vert. 274 Pranfenftraße 2, Bart. Cin brannes

Beluchejadett, i. ichlante Bigur, wie neu, außerft billig ju vert., besgleichen eine

gut erhalten Bither 271 Dreiweibenftr. 4, 3, r. Gr. Militärmantel, fast neu, u. Baletot bill. in verk. 94 Friedrichftr. 46, Laben. Schwarzes Piano f. 250 Mr.

ju verf. B. Wild, Gliville a. 916. Mühlifraße 6. 2325

Gut erhaltener Flügel

billig zu verfaufen 258 Biftoriaftraße 33, P.

Eine gute Violine m. Bubeh. bill. ju vert. 2420 Greingaffe 20, Oth. 2. L. Merz.

3tal. Meifter Beige, Ber balmiffe balber preisw. 311 verf. Sellmunditr. 2, 2 linfs. 1030 Gine Metert Bither ift billig gu verfaufen 20 RI. Schwalbacherftr. 5, 2.

Matragen, Gergr. 9 DR., Bolle 18 DR., Rapot 30 M., Saar 35 M., Springr. 12 M., 30 perf. 1830 Rauenthalerftr. 6. part.

9leue Rongert Biebharmonife billig ju verf. 221 Wellrinftr. 29. part.

Grammophon m. 8 Blatten für 35 DR. gu vert. Ellenbogengaffe 9.

Phonograph mit 15 Walsen zu verf. 266. Derberftr. 21, Sib. 1.

Beigendes Weihnachtsgeschenk Symphonion No. 10 mit Blatten febr billig ju ver-

Roonftr. 11, 2. linte. Garbinen-Baid: u. Spanneret Romerberg 38.

Gebrauchte, gut erb. Berbe u. Amerit. Cefen billig abgu-

& Sohlwein, Schwalbacherftrage 41. Ein gebrauchter, gut bergericht., mittelgroßer

billig zu verfaufen 2594 Schlofferet Fuchs, Geisbergftr. 7. 3 Dauerbrandofen und 2 Ginfandfen billig zu vert. 104 Nab. Otto Friton, Morinfir. 46.

Buppenfüche u. Buppen-ftube mit Indalt billig zu bert. Lehrstraße 3 Bart. 252f

Briefmarkensammlung

u. eine Bartie alter Mungen, ju Weibnachtsgeichenten febr ge-eignet, preismirbig zu of. 2444 Dotheimerfer. 4, Bart.

Rahmafdine (Danb: unb Guffbetrieb) bill. ju vert. 268 Bhilippsbergftr. 6, 2.

Bertvolles Weihnachtsgeschenk.
Beit unter dem Werte verfaufe

goldene Herrenuhr nebit goldener Rette f. 95 MRt. Anguichen in ber Erpedition

f. Muto, fl. Simmerbel, u. Acerste jum Fabrifpreis. Jahnftraße 10, Bart.

Ruhdung abjugeben Blatterftr, 35. 33. Birta 300 qm Ia Sorte

Pflastersteine (Chlaferstopf) filr Jahrbabn greignet, ju verfaufen. 2076 Rab. Frankenftr. 28, 1 St.

Butgebendes Rolonialmarens Beichaft iof, febr bill, abzug. Offerten Bleichftrage 9, Sth. parterre r. Ein altes

Flaschenbier-Geschäft

mit vieler Privat : seundichaft, Bierd und Bagen wegen anderweitigem Unternehmen fofort ob, bis Mars zu verfaufen. Beiperber wollen ibre Abreffe u. S. 2651 in ber Erp. b. Bl.

## Veriduedenes

Schreinerwagen

abhanden gefommen. Bor Ansfauf wird gewarnt. Für Austrunt über benf. gebe Belohnung. A. Maurer. Cebanplan 7.

Dunfelbrauner Damen Belg: fragen verloren, Abzugeben gegen Belobnung. Rheinftr. 90, 4.

grau Rerger Ww Berühmte Kartendeuterin, Sich Gintreffen jeb, Mugelegens. 771

Marktstr.21, ding. Meg. Phrenologin Langgaffe 5, im Borberband, 1312

Mur hnrge Beit bier ! Birfl. wiffenichaftl. Beurteilung von

Charafter u. Fabig: feit u. Form und Linien ber Sand u. bed Stopfes. 2025 seit v. 11-8 Uhr abends Mengaffe 15, Bab., 3.

gr. Bleging. Frau Harz, Schachffr. 24.3. St. Sprechft. 10—1 u. 5—10 Uhr. 960

Das Wohl ber Grau und bas Bobl ber Familie wird bauernb erhalten burch Rennthisnabine ber interessant, bug, Schrift:

von Dr. med. Dammann, Nervens arzt in Berlin El. Bu baben in allen Wiesbad. Buchbandlungen.

Preis 25 Pfg. Trauringe

eigen, gabrifation, sefest, geftempeit in jedem Freingebalt t. Breistage bon 9R. 12.00 bas Saar an, (Mul Anfertigung berfeiben fann gemartet werben.)

C. Strud, Gold'dmieb. Marftftraße 19a, 2. Et., Gingang Gratenftraße 2. 889.

Bitwer, in ben 40er Jahren, evangel., Handwerker, wünscht die Befaunrich, e. Mädchens, Witwe nicht ansgescht., zweds späterer Off. u. G. A. 26 an bie Exp.

Damen menden fich bet ftimmter Borgange vertrauens-voll an Grau MR. Minfenneti. Burid I (Schweig), Lomen ftrage 55. (Biele Dantichreib, Rudporto erbeten.) 4355

## Bitterbös

find affe Santunveinigfelten an Cantanofolage, we Wite effor, Goficeopidel, Buffeln, Finnen, Sanswöse, Biliechen ic. Dab'r gebrouchen Sie nur Stecksopierd Tearbhwetellsile bent, à St. 50 Bf. ber Otto 28tir Dog, C. Borpell, G. Bb. Ponts Radf , Griff Rodo, Robest Samer

Muzündeholz

fiefert frei ins Saus, fein ges spalten, à Bir. 2 Mt., Abfallhofz, à Bir. 1.20 M. Heinrich Förster.

Ceigenhahm (Amt 2. Cowal Kief. Anzündeholz.

fury gefchnitten, fein gespalten, per Sud 50 Pfg. frei Saus. 2. Debus, Solsbanblung, Gneifenauftr. 5, 4. 1080

Angundeholz

Brennholz per Ber. Det. 1,30 liefert frei Daus 7734 Hiemer

Dambfygetter 28. Dopheimer Trage 98. Zel. 766 Dambifdreinerei.

Schirme

in großer Auswahl. Ueberziehen u. Reparaturen prompt u. billig. Guft. Eulztier,

Merofity 20 Hüte werden idick garniert Rirchgoffe 13, 1. jum Baiden und 28 afme

Bügeln wird angenommen 2593 Dranienstraße 62, Mtb. 2. r, Bafche g. 29aichen u. Bagein. nuter diorfreier Bebanblung mit Benubung ber Bleiche wird erleten und abgeholt, Frau Schent, Chachtir. 22, Sab., 1. Et. 7323 Mille und Mobeltransporte mit Mobelmagen und Rollen beiorgt punftlich und bei

billigfter Berechnung D. Bernhardt, Karlifraße 28, Milb. part.

Umzüge ver Geberrolle u. Mobeimagen für Sond und Gifenbabn, ohne Umlabung werben unter Garantie lidig beforst bet &. Stieglit,

Hmguge und fonftiges Gubr: werf wird plinftlich beforgt 1200 Morit Beinweber.

Rur 1. Qualität Rindfleisch 60 Pfg., Kalbfleisch 75 Pfg.

fortmabrend ju baben. Adam Bomhardt, Berberitrage 3, 2144 Offenbacher Patent Borte.

monnaies



imgerreißbar, ba aus einem Stud weichem Beber, flach, baber bequem in ber Taiche, tragt nicht auf, beswegen allgentein beliebt. Preis nur 8 M. 2283 20. Reichelt,

Gr. Burgftrage 6, Offenbacher Lebermarenhandlung. Sanfe, ff. jung. fett. Defer-maft, fander gerupft, 7—10 Bib, å Bib. 45—50 Pig. Enten å Bib. 65—70 Big. täglich frijd geichl., verfende gegen Rachn. Bei. Rug. Grigutl, Gr. Friedrichsbort, Oftp.

# Gioths die Beste

# Kartoffeln

Mart 2.70. Rarioffel Großhandlung

3abnitr. 42. Zelephon 3129. feinster Ansführung, sichibares Geld, Patent-Müngerüfer, tabel-lofe Funftion, fofort ab Gubrif. 8 Tage Brobe.

Oppenheimer, Köln, Mn den Dominifan. 1. 52

Weihnachts-Verkauf von Mahmafdinen in großer

Auswahl ju febr billigen Brrifen, (Rein Laben), Karl Menche, Bleichftraße 9, eigene Reparature

Christbäume, reip. Bierbaume 2-4 Mtr. boch und bober liefert 2386 Muguft Beder, Breitbarbt.

Branerei im Induffriebes, fucht jur Ab-löfung v. Banfgelbern z. 1. Stelle u. zwar vor 50 Mille Mt. 60 n. jidar vor 30 Wille Wil. 60 bis 80 000. Rur Seibstver-leiber belieben Off. u. B. 92 an bie Exp. d. Bl. einzuf. 92



gearbeitet Sellmunbftrafe 49 an ber 2Bellriuftraße. 2731

# Tee neuefter Ernte

Der fictig gunehmenbe Rons fum in Zer veranlagt mich, auf bie befonberen Borgige meiner in hanbel gebrachten Middungen aufmerstam m machen. Schon uneine bit-ligeren Sorten à M. 1.60. 2.—, 2.40, fann ich als gute, gehaltvolle und sehr ausgiebige Tees v. befonderem Wohlgefdmad empfehlen. Speziell ale Bausbaltungs. u. Konfumtee haben fich biefe Marten vorzüglich eingeführt. Meine befferen Tees bietens mas edlen Gefdunad, feines Mroma und Muggicbiafeit aubelangt, bas Befte, was in ber Breislage von IR. 2.40 bis IR. 5.- gtliefert werben

fann. 3d gebe meine Tees lofe ausgewogen, nicht durch fost-spielige Packungen vertenert, in nachstehend äußerst niederig gestellten Preifen ab:

Namiliem Tee M. 1.-Teeipigen, feine . 1.20 Teefpigen, bochfeine 1.40 Prühftüde Tec Gefellichafte-Tee " Gngl. Mifdrung " 2,40 Bife o'clod Zee Bluff, Mifchung 3,50

Raifer-Difdung " 5.-Nassovia-Drogerie

Raifer Zec, bağ

Ebelfte ber negen

Birdigaffe G. Telefon 717.

Raben mit Bohnung, befonbers für Schweinemengerei m. Burit ausichmittgefchaft geeign. Daf. teine Ronturreng, ift fofort ob. fpiter gu but. F. 29. Ridolah. Rubesbeimerfir 17. p. 87:22 Caalgaffe 1/6 Laben per fof, ju

permieten. Schwaibaderfir. 3, an o. Buifen-

Laben bill. gu berm. Der jeit 15 Jahren ben herrn innegehabte Galaden Preff.

Gde Zaunusftr. u. Geiss bergfir., vis-a-vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Moril 1908 gn verm. Der Laben bar acht Schaufenfter, ca. 300 Quabratmeter Glache, fom. entipredenbe Rebenraume, Raberes Taunus-firage 13, 1. Ct. 6457

29dribftr. 6, Ede Mheinftrage, mei Läben per fofort ju vin. Räberes 1. Etage. 2228

Bwei fo Baben, 1. Bletgerei und Baderei febr gut geeignet. anf folort gu verm. Raberes Dotheimerfir. 114 ob. Bieten. ring 5, 1. Et, r,

Bietenring 5 1 Laben, für Metgerei eingerichtet, auf fofor ju permieten. Rab 1. 6: 437 Donbeim Laben billig gu verm. Rab. Biesbabenerfte, 30. 740

#### Geschäftslokale.

Reubau, Riedricherftrafe 12. Beichafteraumt mit Bagerfellern für jeben Beirieb, auch für Rutider geeign., ju pro

geeignet: 1-3, ev. 5 große bede Bimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten, Auf Bunfc mobil. (auch eing, 3.) 67 Rheinftraße 103. 1. St.

Gutgeb. Rotoniaim., Dofts u. Gemufe-Gefchaft ju permieten. Rab. ju erfr. Port-firage 19, im Laben. 278 Bietenring 3 Baderet

92ab. 1. Gt. Air bernt. Rambad, Ede 2Biesbadeners u. Talftrage, c. gutgebenbe Brob-und Geinbaderei mit Laben, 2:Bim:Bohn., Stallung und Remise sof. zu vermieten oder zu verfausen. Räb. Besitzer Bilbelm Berbe III., Maurer: meifter.

#### Werkstätten etc.

Ablerfir. 33, Stallung für 2 Bferbe auf gleich ober fpater gu permieten.

Lagerplay Ede Ludwig- und Philippsbergftr. 311 verm. 9999 Nah. b. D. Geiß Ablerftr. 60.

Großer Lagerfeller i. Brauere od. Bierbepot in ber Rabe bes Büterbabub, fof, ju vin. Mab. Btucherftr. 30 2., b. Becht 5903

Bittowftr. 10. Barterrelofal, als Lagerraum, Aufbewahrung von Möbeln, ober Wertstätte fofort und billig gu vermieten. Rab. Bart. links.

Bitowftr. 18, geräumige helle Werffiatt mit eleftr. Beitung für Motorbetrieb fof. ober fpat. billig zu verm.

Dotheimerftrage 81. Reuban, schöne große Lagerräume und Werfflätte per josort event. später zu vermieten. 35

Dogheimerftr. 88. id. Eberf: ftatte, ca. 60 Q . Ditt., mit co. ohne Wohn, gu verm.

Doftheimerftr. 111, gr. 2Berf:

pognetmerfte. 111, gr. elsetts
ftätten und Lagerränume, gang
oder geteilt sof. zu verm. 2227

Dogheimerstr. 124, schöne
belle Wertst. nut oder ohne
2—3-Kim.-Wohn. per sos. od.
1. April zu verm. Räh. im
2. St. links. 2305

Dotheimerfte. 124, Stall für 2 Bierbe, auch für Bierfeller geeignet, mit ober ohne 2-3s Bimmer-Bohung per jofer ober 1. April 3u verm. 2303 Rab. im 2. St. L.

Belle Bertftatt, ca. 60 D.-M., ebent, mit barunterliegenber größerer Sellerei, bief, eignet fich port. Blaidenbier, Mineralmaffer Beinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, event, mit 2-3im. B. fofort gu vm. Rab. Dobbeimerftrage 127 Rarl Gutter. 9112

Gitvillerfir. 1, Zorfahrts-Reuer ohne Stufen gu verm

Emferfir. 40, 1 Berffette, 1 Dachmohnung, 3 icone Roume per 1. Robember monati. 17 M., Manfarbe, monati. 9 M. per fofort ju vermieten. Mab, bafelbft part,

Stariftraße 39, Amo Garage groß ob. geteilt fof. ob. ip. 3 vm. Rab. Dopbeimerft 28, 3, 8696 Grbacherftr. 7. 1. belle Wertfof. ob. fpat. für 500 Dl. gu permieten.

Gneifenauftr. 9, 1., Ede Dorf. ftraße, 1 Automobil und Bagerraum per Januar permicten.

Dienstag, 17. Dezember 1907.

Dallgarterfir. 10, Stal jur Futterraum nt. u. obne Pobn. fof, zu berm.

Rarifir. 39, grose bene Arbeite-raume, et. m. Baro, Bagerraume, Reller, Mufgug fot ob. fpat, gu vermieten Raberes Dobbitm r-ftrage 28. 3. 8697

Rariftr. 39. große Lagerraume fofort ober fpat, ju verm. Rab. Dopbeimerftr. 28, 3.

Rarifir. 39, e.cg Stallung für Bferde, event, mit Remife fot. ober fpater gu bermieten, 8695

Rariftr. 39, großer Reller mit Erpeditionsraum, Bure, Aufgug, Stallung fofort ober ipater gu vermieten, Raberes Dogbeimerfir, 28. 3. 8698

Bariftr. 40. ein Reder mit Baffer in Abfing, geeignet als Bier- ob. Bafferteller, per fof. ober foater gu rermieten. 92ab Bbb, part

Rariftr. 40, gr. trodener Raum, geeignet als Lagerraum ober Berfitatt, per jot. ob. fpat, gu perm. Rah. Boh. p. 1641

Stlarenthaterftr. 5, Lagerraum Wur Bafderei. Sepat, Walch fliche nebit Bugetraum per fat. gu verm. Bleiche gang in ber Mahe. Naberes 1793

Lotbringeritrage 4. Ludwigftr. 3, Stallung für 3 bis 4 Bierbe, Benboden, Res mife, mit ob. obne Wohnung auf gleich ob. ipater, fowie c. große belle Bertftatt ober Lagerraum ju verm. Raberes Lubwigftr. 11, 1. St. 2210

Erodene belle Lagerraume und Werfftatten bing gut vermieren Ran Bhilippsberg-frage 16, part lints. 9073

Rheingauerftr. 8, p. r., eine Werffiatt neoft Bagerraum, auch als Bureau gu berm. Roonfir. G. Torjaprt, gr Doft für Mojait u. Tonpl, feur ge-eignet, jest "Dibbelgeschäft ju

permieten. Sebanpiat 4, 2 therit, and

Schierfteinerftr. 22 meint m Badraum ac., fowie ein fieiner Lagersaum ju verm. Raberes 1476

28aframftr. 25. gr. Schloffer: werfftatte mit Borbof und gebedier Balle auf 1. Januar 1908 ju vermieten. Rab. im Laben.

Baterlooftr. 3, 1 Nenenhaus. a & Bureau ober Lagerraum. 1 gr. 2 ff. Bimmer, besgl 1 große Bertfatt per fot. gn um. Nab bei Rober, 2. Er 3521

Rolonialwaren. Gefdagt mit Simmer Ruche und Bubehör billig zu vermieten. Rab. Yorfftr. 19.

portfir. 22, fcone bene Wertht für feben Beirieb geeignet per fojort ju perm.

#### Pensionen.

#### Villa Grandpair,

Emferitr. 15 u. 17, Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Rude. Bebe Diatiorm. 6807



Verlobungskarten

#### Familien - Drukcachen

in einfacher and vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger Mauritiusetr. 8.

#### Grundstück-Verkehr

D D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Das Immobilien-Beschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen. sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

#### Saus

auf bem Lanbe gejucht. Offerten u' D. 2B' an bie Exp.

#### BL Geichäfts hans

Rariftr, 39, m. großen Becfitatt . Bureau-, Reller-, Lager- u. Sof-Raumen, Stallungen :c., rentierend, preismert gu verfaulen Raberes beim Beftger, Dot. 8352 beimerftr. 28. 3, 1

Bubiche Dilla, belegen, mit allem Romfort aus-geflattet, außerft bill. ju rertaufen. Rab. Architelt Meurer, Luifenfrage 81. 1. St.

Schöne Villa

an ber Abolishobe, Berbaltniffe: halber sosort billig zu verfausen eventl. per 1. April 1908 zu vm., 6 Zim., 1 Fremdenzim., 2 Manj., Kude, Babezim., Baschfüche, 3 Keller, schöner Obstgarten mit Gartenhauschen, prachtvolle Musi. a. d. Rhein, direfte Haltest, der Elestr. Anzahlung M. 4000, Rest zu 4 Proz. bleibt stehen. Näh zu erfragen in d. Exp. d. Bl. 1849

301 Bad Edwalbadi amtlich. Detonomiegebauden vegen Tobesfall zu verfaufen. Preis 8500 Mt. Offert, unter 3. 3. 1892 an bie Erpeb.

Die Billa Cherusterweg 91r. 8, Ede Romermeg, Abolies bobe (Halteft. Schilleritt.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Kuche, Berando, 2 Erfer, Balt., Zentralbeigung, fompl, Babeeinricht. ve., für 39 000 Mart zu ber. taufen. Rah. bafelbft.

Cu vertaufen ob. gu vermieten find bir neuerbauten

Shügenftr 16 u Balfmühlftrafe 35, gefnabe Lage am Balbe (elettr. Babn), mit jebem Romfort, auch ben vermobnteiten Anfprüchen genügenb, Erbgeichos u. Obergeichof je 4 begin. 5 gr. Bimmer, Bintergarten sc. wielen Nebenraumen, eine bavan mit Ruto. Barage. Rab. b. Gigentumer 3. B. Buhrer, Bi beim-ftrage 26, Tel. 2726. 9427

#### Villa

Ede Magbeburg- (verl. Reu-borieret.) und Frit Ralefte, nöcht bem Saupt abnhof, berricht mall. Brauemtichleiten ansgen, ju vert. Rab, bafelbft ober nebenan im Barbureau Biebricherft. 2), fout,

Ju verkaufen,

Saus Raritr 12, mit allem Bubeh. 2. mat 3. Bimmer-Pohn., Stallung für 4 Pferse, Garten u. Remit Rab. Mauergaffe 6

## Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

!Bar Geld . Darlehen! anert. reelle bisfr. u. ichnelle Erstebigung, mäß. Zini., Ratenrück., andäflig. Prov. v. Dorleh. Rüche, erbeten. C. Gründler, Berstin W. S. Friedrichftr. 196.

# weld

bistret, bireft v. Rapit, begum. Ruds, beidafft nadweislich 21. Binber, Wiesbaden, Dogbeimerftr. 32, part. 2500

#### Enpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fomie Pan!" favital per fofert an B reinsmitglieber ju vergeb n burd bie Ge-Grundbefigervereine, Quifenftrafte 19. 6630

Dell Darl., Ratenrudg, Gelbftg. Milaneeftr. 71. Rudp. 65'155

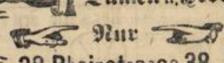
# Rheinisch-Wests.

Handels: und Schreib-Lehranftalt Inhaber: Emil Straus.

Institut 1. Ranges Bewährtestes



fur Damen 11, Herren.



38 Rheinstrasse 38, 3 Gde Morigfrage.

Lehrfächer:

Buchführung, eint., dopp., amerik., Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelshorrespondenz, Stenographie, Maschineuschreiben, Schönschreiben, Rundschrift,

Vermögens-Verscaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte.

Bejondere Damen Abteilungen. 300

Broipette, Aus finfte sc. irei birrit tie Direftion.

stets in allen Grössen, Breiten u. Preislagen, sowie Mategold vor-Fugenlose Kugelfasson-Ringe(aus Obugos Patentantl gesch, berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet

Vormittag-,

Nachmittag-

Herm. Otto Bernstein, Juwelier, Wiesbaden, nur 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbscherstr

# John's Leilfungsfähigkeit. Belandere Varzüge:

Eriparnis an Zeil und Arbeil. Schanung der Wälche. Leichleffe Handhabung.

Solideste Ausführung. Wählen Sie nur diese bewährte Maschine, denn sie bringt Ihnen unerwarteten Vorteil.

> Weihnachtsgelchenk b ftene geeignet. Bebe weitere Mustunft

bereitwilligft burch ben Bertreter Rirchgaffe 47.

## !! Preiswert !!

Bu Beihnachten empfehle : Berren Bugfriefel DRf. 4.75, 7.— bis 10.— Berren . Schnürftiefel Mt. 5.50, 7.— bis 12.-Damen.Connur. und Rnopiftiefel

DRf. 5 .- , 6 .- , 8 .- bis 10 .- . Rinderichuhe und Bantoffein.

> Mehrere hundert Baar bon Berr: ichaften abgelegte gut erb. Damen u. DerremStiefel von Mt. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Echanfenfier ansi geftellt.

#### Arbeiterschuhe 9R. 6.-,7.-,(8.50,22 cm hod)

Pius Schneider, Mideleber 1 26,

gegenüber ber Synagoge. NB. Made noch auf meine

Reparatur-Werkstätte bei ben befannten bill. Breifen für Goblen unb Gleden für prima Arbeit bei promptefter Lieferung aufmertfam. 2611

## Herren- U.

Anglige, Baletote, Joppen, Saffos, Sojen und Weften, Schulhofen ftaunend billig. Edmarge Ungüge.

Seltene Gelegenheit. Biesbaben,'

Rein Laben. 2

#### Jagdwesten

Metzgerjacken, Arbeitswämmse. Gute dauernafte Qualitä'en. Grosse Auswahl.

Billige Preise -Friedr. Exner. Wiesbaden. Neugasse 14.

Ur Hausfrauen Giettre Billige Kerzen bedien,

Buf beich: beichabigt: 1 Dob 55. 80, 120 Big. Sies 6h. Zauber, Drog, Rirfit, 5

#### Rheumatismu,

Jidias, Berenidug, Bromiditis u. bgl. Erfaltungen ber handelt man neuerbings burd Huflegen ber toarmeer jeugenden ichmergftillem

#### Elan-Watte,

Erfolg frappant; Baf. a DR. 1. In baben bei : Drogerie Moebus, Taunusitr. 25, Ger Moedus, Laumistit. 23, der-mania-Drogerie, Rheinftr. 55, Medizinal-Drog. "Sanitas", Mauritiusfitr. 3, Ring-Drog., Bismardring 31, Abler-Apos thefe, Kirchgasse 26, Westenda Drogerie, Visuardring 45.



pon 1.23 M. an. Schleifen gut Bhilipp Rramer,

#### Zel. 2079 Meggergaffe 27.

(fdnittreif) Str. Mt. 28,—, Pofit felli Mt. 3.75 franto. 61

H. Neumann,

Ginlage 28. B., Dieberun Der Dienstboten Freund u. Helfer sind Fritz Muller's unübertreffliche

Stahlspäne,

mit der Schutzmarke: Hund u. Katze Fabrikant Fritz Muller jun.

Goppingen worth Srauen Wenn Gie leidend? io ichreiben Gie an Beter Sier-

erb.) Spezialbehandlung : Franenteiben. Einige von vielen Hundert Dant jagungen: Frau B. in M. ichtelbt. Best. Dant, Ihr Mittel wirt ichen nach I Tagen." — herr K. in M. ichreibt: "Rachdem seine Frau Imal Ihren Tet genommer. wor gles in Ordnung und war war alles in Ordnung und with überraicht von ber archen Wirfg.". — Frau D. i. B. "Webmals bat Ihr Mittel bei mir pbolfen. Senden Sie sofer und Pafet per Radynahme.

Weihnadi.s-Ausverko

Einige 100 St. Hute 3.20 Pf. an bis zu ben feinsten Arn beiten, früher 20 M., jeht 6u. M., allerliebste Decham, leckt Mrbeit, von 2 Pf. au, Burken. Beitungshalter, Schube, Beitungshalter, Schube, Beitungshalter, Ieberbandicker, Lieberbandicker, Lieberbandicker, Lieberbandicker, Philippie von 45 N. au. im von 20 Bf. an, Wandschaft Tischläufer, lleberhandender Wäschefade von 45 Pf. an, alle denft. Handardeit. m. school angest. u. gezeich. Strümpfe angestr. v. 8 Pf. in 2 Tan-dangestr. v. 8 Pf. in 2 Tan-Oitte a. feinste garn. v. 26 an, Wäsche gest. n. ausgeb. v. Bf. an t. Handard. Gesch. soll gasse 2.

Wer frine fran lieb bat und vorwärts fommen

leje Büch. "Neber die Ebe-in viel "Kinderfegen", 136 Rachnahme. Siesta-Berlag. der durg Dr. 29.

# Seiden-Haus M. Marchand.

Langgasse 42, Thotel Adler.



empfehle ich

moderne, solide Seidenstoffe und Samte für Blusen und Roben

zu ganz enorm billigen Preisen.

Auf meine schwarzen Seidenstoffe, Garantie-Qual.,

mache ich ganz besonders aufmerksam.

2230

# Passende Weihnachts-Geschenke

in Juwelen, Gold-, Silberwaren und Uhren finden Sie in reichhaltiger Auswahl zu äusserst billigen Preisen bei

Carl Cron, Goldschmied, Michelsberg 2.

NB. Anfertigung von Neuarheiten in eigener Werkstätte, sowie Reparaturen und Gravierungen aller Art. 1098

g 2, sso. r Art. 1098

# Weihnachtsgeschenk Photographie

und besichen Sie zu diesem Zwecke das altbekannte erstklassige Geschäft mit mässigen Preisen

Karl Schipper, Hofphotograph, 31 Rheinstrasse 31.

Anfnahmen Sonn- u. Werktaga bin 7 Uhr abends bei Jeder Witterung. 1922

# Meine Schuhwaren

And haltbar und kosten nicht viel! Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Größen zu unglaublich billigen Breisen findet man 1930

Marktitr. 22, 1. Kein Laben 1894.

# Billige reelle Weine. 1917.

Gerzogl. Anhalt. Doflieferant.

Tine der ällesten Weinhandlungen am Blaze. Gegründet 1857.

Aneim und Moselweine von db Bi, per Flasche ab.

Dentsche und französische Rognats, Schaumweine.

Tüdweine. Rognats, Schaumweine.

1857. Ginzetverfauf in Rlasch en: Abelbeibstroße 33. 1907.



179

THE REAL PROPERTY AND THE PARTY AND THE PART

lich

#### Echt goldene für Damen

mit gut. Werk, Alabaster-Zifferblatt, 10 Rubis, 2 Jahre Gur. Mk. 21.-.

Dieselben mit kräftigerem Genäuse, stark, Werk, schön mit Emaille Einlagen verziert u. 3 Jahre Garantie von Mk. 24 –, mit Sprungdeckel von Mk. 36 –

Mattgold, elegante Passons, mit 5 echten Diamanten, prima Werk von Mk. 38 – Dieselbe, 585 gestempelt von Mk. 65 – mit Sprungdeckel, wunderb Muster, bis Mk. 200 –

#### Echt silberne

für Damen oder Herren.

500 000 gestemp. mit dopp. gravierten Goldrändern

2 Jahre Garantie
do. mit stark Brückenwerk, 6 Rubis, 2 Jahre
Garantie, von
do. mit silb. Innendeckel, 10 Rub, 3 Jahre Garantie,
von

Mk. 18—

do. mit gutem Ankerwerk, 15 Rubis, Spiral, Bregnet\*

do. mit gutem Ankerwerk, 15 Rubis, Spiral "Bregnet"

Jahre Garantie, von
Mine sämtlichen Uhren, auch die billigen, sind in
meiner Werkstatt sorgfältig abgezegen und genau
reguliert.

983

Herm. Offo Bernstein,
Privil. Uhrmacher. Gegründet 1896.
Wiesbaden, Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

# Mibbel und Einrichtungen

fonfurrenglos billig.

Wiesbaden.	Wies	Wiesbaden.				
Spiegelichrante	. 70	Marf				
Bertifo mit Spiegel	. 30	"				
Bol. Aleiberichränfe	. 48	"				
Cofa- und Muszugtifche	. 18	"				
Schreibtifche	. 35	"				
Rompl. Betten	. 65	"				
1-tür. Aleiberichrante .	. 15	,,				
2.tür. Rleiberichränfe .	. 26	ALC: NO.				
Rüchenschränte	. 18					
Biifette	. 130	"				
Flurtoilette m. Racettipiege		"				
Lad-Betiftellen	. 15	"				
Wafdstommoben	. 17	"				
Geegrasmatragen	. 9	1				
Eniegel und Bill	The second	mcs"				

311 hier noch nicht gefannten Preisen, sowie m. derne Rucheneinrichtungen von 50 Mart au, helle und duntle Schlafzimmer (Eichen) mit Spiegelglas und Marmor von 295 Mart an.

Gine Befichtigung überzeugt von der Reellitat Des Angebots.

Spezialität: Braut = Ausstattungen.

Wiesbaden. J. Rosenkranz, Wiesbaden. Wlöbellager, Blücherplatz 3 u 4.

## Orangen!

Rur ollerfeinfte, erfillaffige Marten, bie Frucht ift febr ichon rot und wirflich preiswert.

Gerner empfehle:

hochfeine Almeria. Trauben,

fowie Bitronen, Safelnuffe, Baluuffe, Faranuffe, Rrach mandeln, Bananen, Dotteln, Feigen, Ananas ic. Repfel - Birnen,

in vielen Sorten und Breislagen. 2524 Befte und billigfte Bejugoquelle für Wiedervertaufer, Sotel u. Benfionen. Detailvertauf billigft,

3. 23. Sommer,

Telefon 1801. Mur Rirchgaffe 30.

Herren-Anzüge u. laufen eit aut und mat 3 nut 2427 Paletots Reugasse 22, 1. Sta.

#### Zu Weihnachten

augerft billig empfehle:

Approbierte Dampfmaidinen, Beifluftmotore, Lotomotiven, Gifenbahnen, Latorna magicas

Heinrich Krause.

Gürtlerei, Metallgiegerei und Bernidlungsanftalt, Selenenftr. 29, nabe ber Bellripftrage.

912



# Blutwein.

Sar Blutarme und Magenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/4 Glaiche 65 Bf. 7864

Carl Hattemer, Obstweinkelterei, Dopheimerftrage 74. Rheinfrage 78.

Yoghurt-Milch

aus Kulturen der Maja Yoghurt-Compagnie Dr. Landsberger & Co

erhält Prospekte

Berlin SW, 61, Alleinverkauf für das gratia!

Preise:

Wiesbaden: Leben

Molkerei Hermann Bruns, Schwalbacherstr. 29.

#### In dem Möbelhaus Bleichftraße 18

wen Jakob Fuhr tauft man reell und billig Größtes Lager diefer Brauche bier am Plage in allen Sorten recht folibe grarbeiteten KR neuen Mobel in jeder Preistage.

## Rompl. Brautausstattungen

Abteilungen und großes Lager feets in

#### Gelegenheitstäufen.

Gigene Bother- und Schreiner-Bertftatte im Danfe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft beforgt. Ber Geld fparen und boch gut faufen will, bejuche bas Mobel hand Bleichftraße 18. Tel. 2787. Noch nie dagewesene Vorteile

bietet mein diesjähriger

Weihnachts-Verkauf.

Ca. 800 Knaben-Paletots

> in nur Ia. Qualitäten für das Alter von 3 bis 9 Jahren, ohne Unterschied auf den früheren Preis, zum Aussuchen

> > per Stück

550



Ca. 1100 Knaben-Anzüge

> in uni blau Chevlot mit Ueberkragen und modernen karrierten und gestreiften Dessins, nur erprobte Qualitäten

> > Serie I.

Serie II.



ca. 1000 Fantasie-Westen

in hochaparten Dessins.

Serie II

Serie III

Serie IV 10.00



Herren=Paletots

Answahl unter ca. 900 Stück für jede Figur passend von Mk. 10.00 bls Mk. 75.00

Elegante Schlafröcke

in allen erdenklichen Macharten von 8.50 bis Mk. 120.

Herren-Hosen

von 2.50 bis Mk. 21.00.



Loden-Boppen
in grosser Auswahl
von Mk. 5.00 bis Mk. 36.00.

Herren=Anzüge

in allen modernen Fassons und Farben Auswahl unter ca. 1000 Stück von Mk. 10.00 b's Mk. 75.00

Elegante

Gehrock = Anzüge

in nur bewährt, echt schwarz Stoffen von Mk. 36.00 bis Mk 75.00.

Herren-Capes

von Mk. 8.50 bis Mk. 36.00.

Ernst Neuser

Kirchgasse 28.

X

WIESBADEN

H

Telephon 274.

Spezial-Haus I. Ranges für Herren-, Knaben-, Sport- u. Livree-Bekleidung.

Shirmfabrik Wiften, webergasse 14 Regenschirme, Spazierstöcke Ede Kl. Webergasse. Telephon 3629. Lieferant des Beamtenvereins.

Bon jest bis Weihnachten 10% Rabatt.

Erstes Spezial-Geschäft am Platze für

Edison: Goldauss: Walzen Grammophone I. Phonographen State Out of Platter und Walzen. Tolophon State

per Stück Mk. 1 .-

Webernesse 14. Hch. Matthes Wwe.,

Reparatur- Kirchgass werkstätte: L Etage

# Ratt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 1996

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Mauritinsftraffe S.

92r. 294.

Dienstag, den 17. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

### Amilicher Cheil

#### Belannimadyung.

Betrifft die landwirtichaftliche Unfall. verficherung.

Diejenigen Mitglieder ber Beffen-Raffantiden fandmirtfattlichen Berufsgenoffenicait, Geftion Bie-baden (Stadt-treis), welche im Laufe Des Jahres 1907 in ihrem land. werichaftlichen Betrieben Betriebebeamte ober Wach. arbeiter beichaftigt haben, werden hierdurch gutgefordert. be in § 108 bes Unfallverfiderungsgefebes vom 30. Juni 1900 und in § 40 des Genoffenicafteftatute vom 4. Deember 1901 poracidriebene Lohnnachweifung bis pateftens ben 5. Januar 1908 im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, eingureichen. Das nötige Formular mit ebendajelbit toftenlos verabfolgt.

Bur Betriebounternehmer, welche mit der rechtzeitigen Enfendung ber Radpoeijung im Riidstande bleiben erwint die Geststellung der letteren durch den Benoffenichaite. Ham, Geftionsborftand (R. G. § 108 26. 2). Die Bemeffenden fonnen augerdem bom Genoffenichaiteborftande mi Ordnungoftrafe bis gu 300 DR. belegt, auch fann ergen Betriebsunternehmer auf Ordnungeftrafen bis ju 500 Rt erfannt werden, wenn Die eingereichten Rachweifungen utfächliche Angaben enthalten, deren Unrichtigfeit ihnen befornt mar ober bei Anmendung angemeffener Corgfalt nicht migehen fonnte. (R. G. § 156 und § 157.)

Bur Betriebebeamte und Sacharbeiter ift, falls fie refer barem Lohn freie Stoft ober freie Wohnung erhalten, ler Raturdiwert mit 1 Mart 20 Big pro Tag iftr Bethingung und 50 Big. pro Tag für Wohnung in Aurechnung

In bringen.

Wiesbaden, ben 12. Dezember 1907. Der Settionsvorftand.

(Etabraudichug).

#### Kaufmannsgerichtswahl.

Bur Bornahme ber Wahl:

L Die Rauflente auf Dienstag, Den 28. Januar 1908, bon 8 Uhr vormittage bie 2 Uhr nach.

11. Die Sandlungegehilfen auf Mittwoch, den 29. Januar 1908, von 12 Uhr mittage bie 8

Uhr abende eingeladen.

Die Bahl findet im Bahlfaale bes Rathaufes Bimmer Mr. 16 ftatt. Gie ift unmittelbar und geheim. Das Babloerfahren regelt fich nach ben Grundfagen ber Berbalt. memat! mit gebundenen Liften. Es fann bei Deidung ber Ungeltigfeit ber Stimme nur fur unveranderte Borichlagsbm 16. bis 41. Oftober 1. 3. eingereicht worben find.

Das Bablrecht wird in eigener Berjon burch verbedim Stimmgettel ohne Unterschrift ausgenbt. Die Stimmmel milffen bon weißem Bapier fein, dirfen fein augeres Ettageichen an fich tragen und find bon bem Bahler in Wem bon Umtemegen gur Berffigung gestellten Umichlage,

ber fein Rennzeichen haben barf, abzugeben. Un der Wahl tonnen fich als Bahler nur folde Berfonen beteiligen, Die in den Bahler-liften eingetragen find. Die Unmelbebeicheinig. ungen find ale Legitimation bei der Wahlhand. lung borgulegen.

Biesbaden, den 10. Dezember 1907.

Der Borfigende Des Bahlausichuffes Borgmann.

#### Kaufmannsgerichtswahl.

Die Bablerliften für Die Raufmannsgerichtsmahl find aufgefteilt.

Bemag Artifel 6 bes Ortoftatute fiber bas Rauf-Sunnegericht ju Biesbaben werben bie Liften in ber Beit 17. bis 23. Dezember 1. 36. einschließlich bon bortiags 9 bis mittage 12 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Ar. 3, gur Ginfichtnahme ausgelegt.

Giniprache gegen die Richtigfeit der Bablerliften find afrind ber Dauer ber Auslegung bei Dem Magiftrat ober bem Bahlausiduß zu erheben.

Biesbaben, ben 13. Dezember 1907.

Der Borfigende bes Wahlausichuffes: 3n Bertretung: Borgmann.

Befanntmadung. Das "Seftionsblatt T bes Biesbadener Heberim Botenamt bes Rathaufes ju 2,50 Mart fauflich. Stadtvermeffungsamt.

#### Einladung

jur Lojung von Renjahremunich=Molojungs: farten.

Unter Bezugnahme auf Die porjahrigen Befanntmachungen beehren mir une biermit gur öffentlichen Renntnis gu bringen, daß auch in Diefem Jahre für diejenigen Berionen, welche von ben Gratulationen jum nenen Jahre entbunden fein modten, Reujahremunich . Ablofunge tarten feitens ber Stadt ausgegebent merden. Ber eine folde Rarte erwirbt, bon bem wird angenommen, bag er auf dieje Beije feine Gludwuniche darbringt und ebenfo feinerfeite auf Befuche ober Rartengujendungen vergichtet.

Rurs por Menjagr werben bie Ramen ber Rarteninhaber obne Angabe ber Rummern ber gelöffen Rarten peröffentlicht und f. R. burch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichniffes ber Rartennummern mit Beifegung ber gezahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ra men Rechnung abgelegt

Die Rarten fonnen auf bem fabt. Armenbureau Mathaus, Bimmer Mr. 13, fowie bei den Berren:

Raufmann C. Mery Bilbelmftrage 18, Drogerie & Moebus, Taunusftrage 25, Raufmann 3. C. Roth, Bilhelmftrage 54 und

gegen Entrichtung von mindeftene 2 Darf fur bas Stud in Empiang genommen werben.

Der Erlos wird auch diefes Jahr vollständig ju mohltätigen Zweden Bermenbung finden und durfen wir besbalb wohl die Doffnung ausiprechen, daß die Beteiligung anch biefes Jahr eine rege fein wird.

Die Beröffentlichung ber Ramen finbet am 31. Dezember 1907 ftatt. 20104

Bicobaden, den 5. Dezember 1907.

. Der Daniftrat Armen.Bermaltung: Travers.

#### Rohlen für veridamte Urme.

3m verfloffenen Binter mar die ftadtifche Armenverwaltung burch die Dilbtatigfeit ber Biesbadener Ginmobnerichaft in ber Lage, 4062 Bortionen Roblen, à 25 Rilo, an pericamte Arme abgugeben, Die burch Afbeitelofigfeit ober aus fonftigen Grunden fich in Rot befanden, öffentliche Armenunterftutung aber nicht in Anfpruch nehmen wollten. In Diefem Binter treten Die Unfpruche intolge ber Arbeitelofigfeit und ber icon feit langerer Beit ans haltenden Tenerungeverhaltniffe bejonders haufig an uns beran. Bir find aber nur bann in ber Lage, bem porhandenen Bedürfnis Rechnung ju tragen, wenn uns für ben bejagten Bwed ausreichend Mittel jur Berfügung geftellt merben.

Bir erlauben uns baber an bie hiefige Ginmohnerichait die ergebenfie Bitte zu richten, une durch von Weichenten in die Lage zu verfeten, ben verichamten Urmen bie außerft smedmäßige Unterftugung an Roblen gugumenden. Gaben, beren Empfang öffentlich befannt gegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder ber Armen-Deputation:

Berr Stadtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67, Berr Stadtverordneter Uhrmacher Baumbach, Rirchgaffe 62, Bert Stadtverordneter Doerft g. D. Caftenbud, Tannuaftr. 4, herr Giabtverordneter Canitaterat Dr. med. Gung, Heine

Berr Stadtverordneter Schuhmachermeifter Gul, Belenenftr. 2, Berr Begirtsporfteber Rentner Ringel, Gotheftr. 17, Berr Begirtsporfteber Lehrer Bagner, Doubeimerftr. 86, Berr Begirfeborfteber Rentner Brenner, Rheinftr. 38, herr Begirteborfieber Raufmann Glögner, Bellrigftr. 6, herr Bezirfevorfteber Architeft Burt, Weigenburgftr. 12, Berr Begirfsvorfteber Lehrer Webesweiler, Blatterftr. 126,

Burgitrage 9,

herr Begirtsvorfteber Raufmann Model, Panggaffe 24, herr Begirtsvorfteber Rentner Berger, Bismardring 20, herr Begirtsborfteber Drebermeifter Bollinger, Schwalbacher-

herr Begirfeborfteber Schuhmachermeifter Rumpf, Saalgaffe 18,

Berr Begirfeborfteber Rentner Rabeich, Querfeldftr. 3. fowie das fradtifde Armenburcan, Rathaus, Bimmer 11. Biesbaden, ben 12. Dezember 1907.

Ramens ber ftabtifchen Armen Deputation : Trabers, Beigeordneter. 2637

Befanntmadung. Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate Oftober bis einschieflich Marg - um 10 Uhr bor:

Biesbaden, ben 7. Oftober 1907.

Etabt. Afgife-Mmt.

#### Befanntmadung.

Das Militar-Erfangeichaft für 1908 betr.

Unter Begugnahme auf § 25 ber beutiden Behrorbnung bom 22. Rovember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhaltenben mannlichen Berfonen, welche

a) in der Beit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1888 einichlieglich geboren und Angehörige bes Dentiden Reiches

b) diefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht bor einer Refrutierungsbeborbe geftellt, unb

c) fich awar geftellt, über ibre Militarverhaltniffe aber noch feine endgültige Enticheibung erhalten baben,

bierburch aufgeforbert, fich in ber Beit vom 2 Januar bis 1. Februar 1908 zum Zwede ihrer Anfnahme in die Refrutierungs-frammrolle im Rathause, Zimmer Nr. 51 (2. Stod) nur bor-mittags von halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben und zwar:

1. Die 1886 und fruber geborenen Militarpflichtigen. Donnerstag, ben 2 Januar mit ben Buchftaben 2 bis einichl. E. Freitag, ben 3. Januar mit den Buchstaben & bis einschl. A. Samstag, ben 4. Januar mit den Buchstaben L bis einschl. D. Montag, den 6. Januar mit den Buchstaben B. bis einschl. S. Dienstag, den 7. Januar mit den Buchstaben T bis einschl. S.

#### 2 Die 1887 geborenen Militarpflichtigen.

Mittwoch, ben 8. Januar mit ben Buchftaben M. bis einfchl. D. Donnerstag, ben 9. Januar mit ben Buchftaben E. bis einichl. D. Freitag, ben 10. Januar mit ben Buchftaben 3. bis einichl. DR Samstag, ben 11. Januar mit ben Buchstaben R. bis einichl. R. Montag, ben 13. Januar mit ben Buchftaben S. bis einichl. U. Dienstag, ben 14. Januar mit ben Buchftaben B. bis einschl. B.

#### 3. Die 1888 geborenen Militarpflichtigen.

Mittwoch, ben 15. Januar mit bem Buchftaben B. Donnerstog, ben 16. Januar mit ben Buchftaben M, C, D. Freitag, ben 17 Januar mit ben Buchftaben E. F. Camstog, ben 18 Januar mit ben Buchftaben G. J. Montag, ben 20. Januar mit bem Buchftaben D. Dienstag, ben 21. Januar mit bem Buchftaben K. Mittwoch, ben 22 Januar mit bem Buchftaben 2. Donnerstag, ben 28. Januar mit bem Buchftaben DR. Freitag, ben 24. Januar mit ben Buchftaben R. D. Camstag, ben 25. Januar mit bem Buchstaben R. Montag, ben 27. Januar mit ben Buchstaben B. D. Dienstag, ben 28. Januar mit bem Buchftaben G. Mittwoch, ben 29. Januar mit ben Buchftaben E, U, B. Donnerstag, den 30. Januar mit ben Buchftaben 23, X. D. Freitag, ben 31. Januar mit bem Buchftaben 8.

Die nicht hier geborenen Melbepflichtigen haben bei ihrer Anmelbung ibre Geburtsicheine und bie gurudgeftellten Militar. pflichtigen ihre Leiungsicheine vorzulegen. Die erforberlichen Geburteicheine werben von ben gubrern ber Zivilftanberegifter ber betreffenden Gemeinde fostenfrei ausgestellt. Die bier ge-borenen Militarpflichtigen bedurfen eines Geburtsicheines fur ihre Unmelbung nicht.

Für biejenigen Militarpflichtigen, welche hier geboren ober bomigilberechtigt, aber ohne anderweiten bauernben Aufenthalte. ort seitig abmejend find (auf ber Reife begriffene Sanblungsgehilfen, auf Gee befindliche Geeleute ufm.) haben bie Eltern, Bormunder-, Behr-, Brot- und Fabritherren berfelben bie Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige Dienstboten, Sans- und Birticaftsbeamte, Sanblungsbiener, Sanbwertsgesellen, Lehrlinge, Sabritarbeiter uim., welche bier in Dienften freben, Stubierenbe, Schuler und Boglinge ber biefigen Bebranftalten find bier geftellungspflichtig und haben fich bier gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige, welche im Befine bes Berechtigungs. icheines jum einjahrig- reiwilligen Dienft ober bes Befabigungsicheines jum Geefteuermann find, haben beim Eintritt in bas militariiche Alter ihre Burudftellung von ber Ausbebung bei bem Bivilvorfipenben ber Erfaplommiffion, Berrn Boligei-profibent von Schen d bier, ju begntragen und find alsbann bon ber Anmelbung gur Refrutierungs-Stammrolle entbunden,

Die Unterlaffung ber Anmelbung jur Stommrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbftrafe bis ju 30 A ober mit Baft bis ju brei Togen geahnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltniffe uiw. Befreiung ober Burudftellung vom Militar. bienft beanfpruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Webruar 1908 bei bem Magiftrat babier ichriftlich einzureichen und ju begründen,

Richt rechtzeitig eingereichte Wefuche werben nicht berud-

Biesbaben, ben 11. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

#### Bandwerklicher Fortbildungskurfus.

Die Sandwertstammer wird zu Anfang Januar wieder einen Rurfus fur

gewerbliche Gefegestunde, Buchführung und Raifulation

im Gemerbeichulgebanbe eröffnen. Teilnehmergebuhr 5 Mart. Berechtigt gur Teilnahme ift jeder Sandwerter, welcher feine Behre gurudgelegt hat. Anmeibungen find an bas Bureau ber Bewerbeichule oder die Sandwerfetammer ju richten. Die Bandwertstammer.

3m geff. Anftrage berfreigere ich Dienstag, Den 17., und Mittwody, Den 18. Dezember, jeweile vormittage 9,30 und nachmittage 2.30 ther am fangend, die zu dem Rachlag der verfiordenen Frau von Borried gehörenden Dlobilien, Beiggeng, Rleiber ze. ze. in bem Saufe

# Aldolfsallee 20,

2. Ctage.

Bum Ausgebot kommen: 1 Giden Speijezimmer, best, aus 1 Büfett, Aredenz, stum. Diener, 1 Diwan, Ausziehtisch und 12 Stühle, 1 Eichen herren Schreibtisch mit Auffat, 1 großer 3-teil. Eichen Spiegelschrant, 2 eleg. Nußb. Pruntschränkthen, 1 bito Damenichreibtisch, sehr iconer Rußb.-Nähtisch, 1 schwarzes Bertiko, 1 dito Salon- und 1 Spieltisch, 1 Mahag. Konsole mit Spiegelschrantaussag, 1- u. 2-tür. Tannen-Kleider- und Weißzeugichränte, Kommoden, 1 Salon-Garnitur: Sofa, 2 herren und 2 Damenjeffel, 1 Chaifelongue, 1 Sofa, I großer echter Berfer-Teppich, Smyrna- und andere Teppiche, Borlagen, 1 große Bartie Borbange und Billicortieren, 3 tompl. Berten, 1 große Bartie Feberbetten u. Riffen, Baideommoden, Rachtride, Sandtuchhalter, Spiegel, Bilber, I Giden-Flurtoilette, Tifche, Stuble, Roffer, Schließforbe, Biener und andere Geffel, eleg. Speifezimmerund bito Caloniafter, Bug., Sange- u. Giehlampen, Gasmanbarm, 1 fompl. GB. fervic für 18 Berjonen, I tompl. Raffeefervie, 1 große Ungahl Champagnet-, Rhein-, weinMouffeline, Cherry u. Liqueur Glafer, 6 Beinfaraffen, Kriftallichalen u. Teller, Chrystofle Meffer und Gabeln, fupferne Kafferollen, 1 Meffingteeferbice, Rannen, Leuchter ec., hocheleg. Damengarberoben als: fompl. Konfinne, Mantel, Reitfleid m. Dito Stiefeln, Boll., Batifis u. Seibenblufen, einzelne feidene Rode, Unterrocke, I elegantes fast neues weiß feibenes Ballfleid, Binter- u. Sommerblite, I fast neue Nergitola mit Muff, gelbe und weiße Stiefeln, Connens u. Regenschirme, 1 groß: Angahl Damen-Lag- u. Nachthemben, Beinkleider, Unterrocke, Untertaillen, Taichen-tücher u. Strumpfe, 1 große Bartie Tifch. n. Bettwäsche als: Tifch. u. Tafeltücher, Servietten, Bettuder, Dand- u. Rudentuder, weiße u. bunte Bett- u. Ropfbeguge, Bettbeden, Bierbeden weiße u. bunte Dubchenichurgen, 1 tompl. Rucheneinrichtung : Schrant, Anrichte, Tijd, Stuble, Bandbretter, Blas, Borgellan, Ruchen- u. Rochgefchirr u. vieles mehr

öffentlich meiftbietenb, freiwillig gegen gleich bare Bablung.

2578

#### Adam Bender.

Anftionator u. Tagator. Beidajtslotal: 2 Bleich ftrage 2.

Telephon 1847.1

Telebhon 1847.

#### Weihnachten naht heran!

Sie finden

in meinem über alle Massen reichbaltigen Lager in bekannt guter und reeller Ware zu unerreicht billigen Preisen

die schönsten und praktischsten, hochwillkommenen Geschenke für

jedes Kind.

Ein Besuch meines Geschäftes wird Sie davon überzeugen, dass nach wie vor die Finkenfernelle ist und bleibt: 7456 bes e Einkaufsquelle ist und bleibt:

# sisches Warenlauer

MI. SINGE BE. Ellenbugengasse 2. Zur Beachtung für Vereine u. Wohltätigkeits-Stiftungen etc. Täglich Eingaug u. Verkauf extra billiger Weihnachtsposten.

# IN TA SANIMINATING

Als passende Geschenke emptehle:

Theater- und Reise-Gläser, Prismen, Binocles, Augengläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc. etc.

Photo-Apparate und Bedarfs-Artikel. Alles in grosser, gediegener Auswahl.

optisches Institut,

Gr. Burgstrasse 13



Uhren, Gold=, Silberwaren und Optik

zu jedem annehmbaren Gebot.

Otto Baumbach, Kirchgasse 62, I. Etage. 2195 Bitte zu beachten 1 Treppe hoch, 2. Haus vom Michelsberg.

# Für

empfehlen:

Tischdecken in Plusch, Tuch u. Filz Mk. 18.-, 15.-, 10,-, 8.-, 2.-, Diwandecken. zu allen Stilarten passend, Mk. 25. -, 15. -, 10. -, 8 -, 6.50.

Schlafdecken in Baumwolle u. Wolle Mk. 15 .- , 10 .- , 3.50,

Steppdecken aus prima Sativ, mit Baumwoll- und Wollfutterung, Mk. 18.-, 12.-, 8.-, 6.-, 4.50,

Daunendecken Mk. 28.- bis 40.-,

Gardinen in engl. Till, Point lace, Spachtel,

Fenster 30.-, 20.-, 15.-, 12.-, 6,-, 3.-,

Bettdecken in Point lace, Spachtel u. engl. Tull, ein- u. zweischläfig, Mk. 30.—, 20.—, 15.—, 10.—, 8.—, 6.—, 3.—,

Teppiche in Perser-Imitation u. Axminster,

200|300 ca. 135|200 175|240 Mk. 6. - bis 14. -, 10. - bis 22. -, 18,- bis 30.-.

Teppiche, prima Velour, 170[240 200|300 ca. 135[200] 27.-40,-Mk. 15 .-- ,

Bettvorlagen Mk. 6.-, 4.-, 3.-. 2.-, 1.50.

Orient-Teppiche enorm preiswert.

Grosse persische u. kleinasiatische Zimmer-Teppiche, 2-41, Mtr. gross, in feinen Farben und Dessins.

Kleinere u. grössere Vorlagen u. Verbindungsstücke, wie: Gondje, Kassak, Gebetstücke, Schirvachan, Kelims und Djidjiems als Portieren und Diwandecken.

Webergasse 5

2746



Gelegenheitskauf. Berren- u. Knaben-Anzüge, Paletots und Joppen

arbeitet, in mobernen Garben, wirden gut fabelbaft billigen Breifen verfauft. Dinr

larkturake 22, 1.

Erprobt und bewährt!

Gampen u. Brenner. Brie. Stephan.

Dertrieb der Centra, tur Spiritus-Derwertung. Kleine Burgitr. - WESB .DER - Ede Bainergalie



Ludwig Adam

9 Gneisenaustr., Eingang Yorkstrasse, Gneisenaustr. 9. Geschliftsführer: Chr. Merfen.

Flügel, Pianinos und Harmoniums in allen Preis-, Styl- und Holzarten.

Nicht auf Lager befindliches wird schnellstens besorgt. Monatliche Teilzahlung von Mk. 15 — an, auch ohne Anzahlung; bei Barzahlung entsprechender Rabatt. Freie Lieferung ins Haus, auch ausserhalb Wiesbadens. Mietpianos, Reparaturen u. Stimmungen bestens u schnellstens.

Man verlange Unerie

Man verlande Uiterle



# e Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Inler Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Buch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabiolgt. Biffigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Gelichäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei a-mal wochenti. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägi. Ericheinen 3 Mark monatlich. .... Einzelne Vermiefungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile. ....

#### Miethgeluche

Gin Beamter fucht für 1. April ette 2= ober 3-Bimmer-Bohnung Differien unt. F. B. 120 an

Suche per 1, April 2-3:3fm.= Webnung nicht über Mt. 400,-... Offerten u. L. S. 2090 an bie

#### Rentable Wirtschaft

w pachten gefucht. Offerten u. R. 2188 an bie Erped. d. Bl. 2189

#### Vermiethungen

#### 7 Zimmer.

Briedrichftr. 4. 1. Bimmer, Babegimmer, Balton, ther an perm.

Sntenbergplat; 2. berrichaftl. 7-Bimmer-Bohnung per 1. 4 1908 git perintelen.

Gaifer , Friedrich , Ring 65, Bitterremoun, bodiberrichaftlich eingericht, 7 Bim., 1 Garberobepmmer m. Beneratheigung und midl. Bubeber, auf 1. April 1908 ju pm. Rab. beim Sausober Raifer-Griebrich-

Rubesheimerftr. 20, 1., 7-3., Bean, mit allem ber Rengeit Bubeh. per fofort gu Beine, Diab. beim Dausmeifter Brib. Dtb., 1. Gr. 8952

#### 6 Zimmer.

tiobn., 1. St., m. all. Romf., rumt, mit Frontip auf 1. Jan. aber 1. April gu verm. Rab.

Raifer griedrich-Ritig 3, 2 1700 IR. Eingufeben 11 bis 1 Rab. Freienineite, 41. 2032 eiragaffe 46, 6 Bim., Ruche allem Zubeh. gleich ober er au permieten. Rab. im

das ber Mifolasfir, und Abel: or jechs Simmern, 2 Man bald oder erften April gu be-Raberes im Berlag

aneimpre, 72, pochp., 6 Sim. und reicht. Bubeh. p. 1. April 10 verm. Rab. 3. St. 1802

#### Zimmer.

benrafe 14, 1. Bad und reichl. Bubeb deamundfir, 68, part, organi, Emlerftrate 22, b 4758 icermalofir. 14. cerricotti. immer-Bobnung gu berm. ob. Edrifeiftr, 1, p 58 8 harnporftftraße 3. ichone 3. St., Reuthr. Licht, Grf., Balfon, Bad, utett und Linoleumfußboden: Rein Sinterbaus.

#### 4 Zimmer.

owar. 10, 3., fc. 4-3im. ch. m. reichl. Bubeh. auf april ju verm. Mäberes 2280

übegheinterftrafe 20, 1. Gt 4-Bimmer-2Bohnung

4-Sim.-Bobn, mit Balten unb Rubebor gu verm. Rab. baf. ob. Rheingaurffr. 18, 1.

Gae Emfer u. Weißenburg. ftrage, id. 4-3im. Wohn, mit Gieftr., Bab, Roblenaufg., Speifetammer, 9 2 all. u. Grier per tofort ober |pater gu vermieten. Blab. bajelbft ober Baubureau,

baus im 2. Stod, ift eine Bobnung von 4 Zimmern und Ruche ju vermieten. Raberes bei 3. Sornung & Co., Sellmunbftrage 41. 786

Scharnhorfiftr. 15, icone 4 Bimmer-Bobnung mit allem Bubebor per fofort gu verm.

Rteiftftr. S, neugent. eingericht 4 Bim Bobn, go bernt. Rab bafelift und Balluferfrage 13

Cranienfir. 52, 8., 4=3.:28obn. mit Balfon ju vermieten. Dab

Reubau, zweite Ringfir. 2 Bimmer-Wohn, gu verm. 9866 bafeibft ob, bei Schloffermeifter Cabbad, Deiberfir 2, 1, 9903

Edwalbacherftraße 26, 1., Gurteni, ift eine ich. 4:Bim.: 2Bobn. m. gr. Bult., Bab, Ruchenbalton, Roblenaufzug u. allem Zubeb. veränderungsb. jann 1. April 1908 ju verm. Räh, das bei Kaewel. 1784

Portfir. 3. Sop. 1, St, 4 3. Bad und reicht Bubeb, auf al. ober fpater ju verm. Rab, p. bei D. Menrer, ober Rero-frage 38. 1. 8787

porffir. 7, 4-Bimmer. Deagnung portar. 27, 2. Gt., 4 Bimmer

und Bubehor fofort ju perieten. Rab. im Laben ober Stod rechts. 2981

portite, 27, 1. St., 4 Bimmer u. Bubeh, jofort ju vermieten. Rab, im Laden ob. 8. Stoff rechts.

#### 3 Zimmer.

3 Bim. u. Ruche, 1. Grage, 3 Bimmer n. Ruche, Stallung für 4 Eferbe u. Remije, Bitbenuhung bes Garrens. Ran.

Moetheidftr. 81, Bart., 3 Bim. nebst Bubeh. (Sth. part.) auf fofort zu vermieten. 1127

Mibrechtftr. 28, Oth., nen ber gericht, Dadw., 3 Sim., Kuche und Zubeh., für 300 M. 1. vm., Rab. Sob., 2. St. 2078 Bertramfir. 2, ich. 3.Bim.

1908, epent, früh, ju pm. Näh baj, od. 3. Et. rechts. 2254 Bertramftr. 3. 1. Gt., icone 4-Jimmer-Bobn, mit reichl. Zubehör per fof, ober später zu vermieten. Rah. Dogheimer-traße 41, Part. 1874

Dambachtal 12, Gartenhaus n. 3 Raume, mit Wasabidius. per fofort an burchaus rubige, aitere, finderlofe Leuie gu bur. Rab. G. Bbilippi, Dambachtal

Ring, find febr done 2-, 8- u. Musficht und allem Bubehör auf

fofort gu verm. 6234 Roberes baf u. Bieten-Ming 5,1. Dogheimerftr. 55, Dittelb., fc. 3-Zim,-Wohn. m. Gas u. Koblenaufzug zu von. 373

Dogheimerfte. 59, (Menbau) icone b. u. 2-3immer.Bobit., ber Mengeit entiprechend, per 1

Dotheimerftrage 72, eine ichone Frontipip- 25ohnnng 3 Bimmer und Ruche per fofort verm. (Un rubige Brute) Rab. Borberh, part.

Dotheimerftr. 81, Reub. 20bb. one 3-Bimmer-Bohnung per

Donneimerftr. 82, periegunges balber 3. Simmer Bognung. Et. per fefort ober fpater in cermieten. Rab, Sbb 1. Gr 6712

Dotheimerfir. 98, Borbers, u Mittelb, fcone 3 gimmer nt. Ruche u. Reller fofort ju vm. Rab. Ebh. 1. St. l. 2395

Doubeimerftr. 107, icone S. Sim.-Bobn., ber Reus entfpr. einger., ju verm. Rab. Beter Ochs, Bob. 2554

Dotheimerste. 111, Bob., mob. 3-Kim. Wohn. m. Zubeh. auf gleich ob. später zu vm. 2226 Doubeimerftr. 124, Reubunt, Abh., fom. Milb., find mehrere id., große 3-Zim. Wohn. per fof. oder fpat, su verm. Rah.

Donbeimerftr. 126, Gtt. 2event. 3. Bimmer-Bobnung ber

Drudenfir. 8. 3 Bimmer u. Ruche ju permieten. Rab. Borberb. 1. Gt.

Emferftr. 40, Dachwohnung, 3 Raume (monntl. 17 Mt.) per Ravember, 1 leere Manfarben (9 Mart monatt.) per fofort gu

Sohn, für Des ju verm. Rab

Grbaderite 4, 3 Bimmer mit Bubes im Abich ., beleg, im Sth., Dadit, ju verm. Raberes

Gueifenauftr. 12, Borber. u. hinierh., find icone 3. ginmer. Wobrungen mit reicht. Inbeb. Der fofort gu verm. 1844 Rab, ba'elbft part, linfs.

Göbenfir. 22 (Renban), fcone 3-3:m.: Wohn m. Grfer, Loggia, Baffon, Bab, Kuche, Kohlens aufjug u. f. w., alles b. Reuz. entfpr., per l. April 1908 zu om. Räß. daf. u. Göbenftr. 20, L. r., bei Dielmann. 945

Benban Webr. Bogler, Dali-garternt. 3 und Rleitfte. 5 finb icone U- u. 4-Bimmer. 29obn., ber Reugeit entiprechend einger. preismert gu vermieten. Rab.

Sallgartenftr. 5, im 1 n. 2. Stod n. Frentipine, je 8 Bim., Ruche, Sprifetammer, Bab, Balf , Ert., Dlan',u.R. (Glefte, u. Gas) Januar 1908 gu bert Binbered bafelbit.

Reubau Ballgarterftr. 8. di. 3- Rim. Wohn, in, ollem Inbebor, ber Reus entipe, einge preidto. gr pm. Hab bal 6717

Cochratte 10, Oth. wel. 3 gun. Bobn, auf fofort gu vermieten. Jahnftr. 7, id. Frontip. - 22 con

3 Bim, und Ruche p. 1. Jan. Johannisbergerft. 5, ichine -Bim. Wohn. im Gib. m. Bubebor ju berm. Rab. baf. ober

6 2.3immer.Bohnungen, '1 3-Bim. Bobn., 1 1-Bim - 2Bobn m. Ruche, Ballou in freifteb. Gartenbaus per ober fofort fp. gu berm. Menb. Darfioff, Rubesbeimerftr. 30, Bohnung Raifer-Friedrich-Ring 38. -3810

Rellerstr. 11. eine ich. Frontip. Bobn., 3 Bim. p. fof. 3u vm. Nab. Edb. part. 890

stedrimerfir. 6, l. n. l. Ci., fr 1 Wohn. von 3 Pin., Kücht, Bab Erfer u. Baffon nebft Bub. won in perm. Mab. p. f. 1753 seicoriagerper. B, 1., 2., 8. Ober geichoß 3-Zimmer-Wohn, nebit Bad, Erfer, Baifon u. Roblen-

aufgug gu permieren. Raberes 1. Obergeichos. 7356 Rirdigaffe 7, Deb. 3 Bim u. gride ju verm. 1850 Raberes b. Beng, Ellenbogen: Rirdigaffe 47, Dachfted, ift eine icone Bohnung mit Roichlug. 3 Bimmer, Ruche und 1 Reller, an eine fleine rubige Familie auf gleich ober fpater ju verm. Breit 400 Mart. 7531 Rab. parterre im Router von g. D. Jung.

Rteifeftr. 6, Frifp. 3 Zimmer, wegen Berfehung fofort ju vm. Rab. im Laben. 937

Rteiftfte. 8, neugent, eingericht. 5-Bim Boin, ju verm. Wab.

Snausfir. 1, 2. 1, 3 5. 2Bogn.

nit Küche per 1. April ju vm. Rab. bei Burt.

Bebrite. 14, 1, nenhergerichtete 3-Bimmer.Bobn. nebft Bubed. an rubige Familie gu ver-

Bohn. (Sochpart.) g. b. Breife von 520 INt. per fof. ob fpat. gu bermieten.

Morinfer. S. Dib. b., ift eine abgefal. Been, B Bim., Ruche und Reller auf fofort ju verm. Raberes Borberband im Baben

Moritifer. 12. Mitb 9. E., 3-Bimmer und Ruche au rubige Bente per 1 Rovemier zu ver-

Rinmer-Bobaung u. Edlaben ofert ober fpater gu permieten.

Riedermaldfir. 14, berridalil 3. u. 4. Zimmer. Wohnungen gu bermieten. Dab. Riebermaibfir. 10, 1 Stiege r. ober Scheffelit.

Chone geraumige 3.3im. Bohnung in gefunder Lage jofort ob. fp. preisw. 3. vnt. Maberes Thilippsbergftr. 38,

Philippobergftr. 53, fd. 3-8. Bobn. per fofort ober fpater gu verm. G. Schänler, Bhilipps-

Gde Hauenthalerftr. in meinem Renbau find icone 3-Jimmer. Bobnungen preidmert ju verm. Raberes bafelbit ober Balle

Mauenthaterftr. 7, große 3. Bimmer-Bohnung fofort zu

Beneingauerftr. 26, ich. 3:Sim.: Bohn., der Reuz. enisprechend ausgest. zu verm. 2326

Richifer. 2, eine Wohnung 3 gim, 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Maniarbe an verat. 3302 Richtster. II, 3-Bim. Boonning (Birto., Dach) per fof, od. fpat. an vermieren. 8766

Stiehiftr. 15, htb., jon. 3-8.-28. a. fofort gu bir. Rab. Bob v.

Biehtftraße 20, ich. 3:Zimmer: Wohn. auf fof zu verm. 2588 Reubau Zweite Ringftr. 2, Bing, Bobn, gu verm. 9902 Ras. baielbit ob. b. Schlofferm.

Sanbad, Berberit, 9. 1. 3weite Ringftr. (Reus, unte ber ob. Dothbeimeritt. 15 Din. ben ber Baireft ), S- n. 4-Bim. 2Bobn, ju vermieten. Rab, im

Charnhorftr. 9, 2. et. fa. Se Bimmer Bobnung gleich ober bater gu verm. 378

Simmer-Bohnung Bbn. Grip. per tofort au vermieten. Charnborfiftt, 15, igone 3,

Bimmere Bobn, mit all. Subeb per fof. gu bermieten. Raberes Refigurant. 6766 Bettaurant, 9, Willa, Part. Bohn, 3 Bim., Ruche u. Bi-beide, auf gleich od. fpat, 30 vm.

Rah, baf. bei Binfer.

Rab. Bulowitt. 1, Sant. Sint. Steingaffe 25, Bbb., 3:3int. Dadw. mit Zubeh. auf 1. Jun. 2714 Edwalbacherftr. 89, im Milb., 3 Bim. mit Ruche auf fofort ob. 1. Jan. ju verm. 1782 Baldftr. 6, am perfonenbahn bof, icone 3 Bim. Bonnung per

Seerobenfir. 11, Sth. eine nem-bergerichtete 8-Bimmer-Bohn.

Seerobenftr. 16, Gth. ich 2: u. 3.Bim.=2Bohn. gl. ob. 1. Jan.

gu vermieten. 443 Rab. Bulomftr. 1, Damburann

fofort ober gum 1.Rovemter gu

fofort billig gu permieten. 1960 Dilb bafelbft bei Guftan Mobin. Malbftrage 90, 1., 3 3im. u. Sr. ju verm. Rab. baf. 1. r., prer Doubeimerftr. 179, p. 8749

Balluferfir. 5, Gtb. 3-Bim. Bobnung per fofort billig gu pm. Rab. Benz, Bob. 3. 2973 Walluferftraße 7, W., 2 545.-Wohn., part, it Dacht, ju bis. Nab. Bbb. part. 1752

Gde Gdernforder. u. Watertooftrage, fcone 3-Bimmer Bohnungen per 1. Januar ob. Wellrinfer. 18, u. 80u. 3 gim., Rade, manfarbe per 1. Januar

gu berm, Breis 420 Mt. 7540 Raberes 1. St. Son. 3 Jin. Weftendfte. 20, Gift., 3 Jin. u. Kikhe mit Gas und Bad verjegungshalber fof. billig zu verjegungshalber fof. billig zu verjegungshalber fof. billig zu

Borfftr. 3, cart., 3 Stimmer m. reicht gubeb. auf 1. Ron, ju perm. Rab, part, bei Meurer ober Reroftr. 88, 1. 1476

Portfir. 18, Minieis.. fcone 3-Bim. W. in verm. 2426 Borfftrafte 27, Grogeschoft, 3 Bimmer u. Rubebor iofort mit ober obne Gefchaftsraum gu

vermieten. Raberes Laben ob. 3, Stod rechts. genbubor Doubeim imone 3-3. Boun, neu bergerichtet, Breis 400 Mit, fofort ober per fofort gu berm. Rab, Rheinftr. 43, Mument., Bicebaben. 8668

3 Zimmer u. Rilde am Bahn: Breis 350 3R. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Bicsbaben.

#### 2 Zimmer.

Marftr. 20. Frontfpigmobn., 2 Bim, u. Ruche nebft Stallung f. 1 Pierd gu verm. 2233 Rab. Porffir, 9 bei Feir

Molerftraße 16, 1 ft. 2. im. Wab 3 bei Theia. 8618 Reuban Molerfir. 29, Bbb 2 mal 2 Sim, u. Kuche auf 1. Jan. 1908 zu verm. 1888 Rab. bajelbit 1. St. r.

Mobn. Dtb. ju verm. 6229 Biblerftr. 56, eine große Stod. wohn, v. 2 ob. 1 Simmer und Ruche, fowie 1 Dachwohn, von 2 Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpater ju verm. 7489

Mibrechtfir. 5, Dadmobnung, 2 Bimmer, I Ruche u. Reller auf fofort ober fpater gu berm. Mab. bafel ft.

Blucherftr. 5, Deb., Mani, 2 Bim. u. Ruche an fi, Familie gu verm. Rab. Bismardring 94,

Bluderftr. 15, 2 Bimmer und Rude (Mith., 1, St.) auf 3an. 3u vernt.

Blücherfte. ab, Wenvan, perri 2-3-Bint - 25chn, bon 370 Mart an auf fofort gu bermieten. an an forbet garnborfffrage

St. Butgur. 5, Frontip. und im Stb., ft. 2-Zim.-Wohn. au verm. Rab. Laben. 28 Doigheimerftr. 6, Stb., Dadi-wohn., 2 Bim. u. Ruche, fomie

1 Bim. u. Rude gu vin.

Dotheimerfir. 69, in bem Borberb, eine Frontfpih. Dobn. von 2 Simmern m. Bubeb. n. im hinterband eine 3. Simmer-Bobnung u. eine 2-Zimmer-Bobnung fofort ju berm. Rab. Borberb bart. 7368

Doubeimerfte, 81 (Beirtelbau) fcone 2-Bim. Bobn. per for, 3u vermieten. 34

Dotheimerftr. 88, Bitt. 2-Bimmer- Wohn, m Bubebor fogl. gu permieten. Mab. Borberhous 1. St. baleibft Sinterbau I Bimmer und Ruche

Dotheimernr. 98, Mitb., ich. 2 Zimmerwohn, mit Küche u. Reller jofort ju vermieten. Rab. 2369

Dogneimerftr. 109, 2- n. 3. Bim. Wohn, ber Reng, entipt., fofort ober fpater bill, gu perm. Douneimerfir. 111, moberne

2:Bim.: Bohnungen auf gleich ober fpater gu perm. Dotheimerfir. 114, id. Fronts ipig-Bohn, beft aus 2 gim., Bolton, Ruche und Bubeb, bill.

Dothbeimerftr. 120, ichene Frentip, 2 Jim, n. Ruch, auf gleich ed, fpater ju verm. Abbe.

Dogheimerste. 124, Neuban, Milb., fow. Stb., sind niehrere ichdne 2-Jim. Bohn. p. jot. od. 1. April zu vermielen. Röb. im 2. St. linfo. 2302

Donneimerftr. 146, 1 practi volle Grontfpigm. 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller Breis 32) 20, auf gleich gu verm.

Gernforberfte. 2, eieganie 2-Bim. Bobn. (4 Gr.) mit 2 Balt, Bab, berri. Fernficht, f. preidm. gn verm Raft, bafeibr.

efficierne. 9, metrece 2-31m. Woonungen von 16-28 monatlid gleich ju verm. 2007 Rab baleibit im Laben.

Erbacherfte. G. Dinth. ichons 2-Fim. Bobn. gu berm. Rab. Borbert, p. r. 1590 Beloftr. 10, Stb. part., 2 gim. n. Rude per fof. co. fpat, permiet n. Riber. 10, Sib. p. 2 Bimmer, Ruche u. Reller zu verm. 370

Betoftrage 15 m tine a Bim. Rab. Stb. part. 1989 Brantenfir. 7, Sth. Dadm. 2 Bim, u. Ruche auf 1. Dez zu vermieten. 9965

Goldgaffe 17, Sch., e. Wohn.

bon 3 Bim. u. Ruche an eine Heine rub. Fam. gu pm 7565 Cobenfir 22 (Renbau), icone 2-Bim.-Wohn, im Bbb., pert. u. Frontip., mit 2 Balf., und Milb. part., 1. St., u. Dachii. mit Bubeb., per. 1. Jebr. 1908 zu verm. Räb. daj. u. Göben-straße 20, 1. r., bei Diel-

Ballgarterftr. 2, ich. 2-Sin.-Wohnung per fofert ob. fpater an permieten-Sallgartenerftr. S und Stieift.

frage 5, Renoan Gebr. Bogier. find im hinterhaus icone 1- n. 2- Bimmer-Bohnung per loferigu berm, Dab part. 3249 Dartingftr. 1, 2 Sim., Rüche und Reller bill, ju verm. Räh. bei D. Geiß, Ablerstrase 60,

helenenftr. 11, 1, 2 gimmer, Muche u. Reller per 1 3an. gu perm, Reb. Schwalbacheeftr. 22.

Defimundfrage 41, Geitenbau 1, Stoff ift eine Bobnung von 2 Zimmern und Ruche gu vermicten. Raberes bei

3. Sornung & Co., im Laben. Dermannftrage 19, 1. linfo. fcone 2-Bimmer-Bobng Subebor und mobnbarem Manfarbengimmer fofort gu per

permieten.

Christian, Frontspihwohnung, 2 Sim, n. Seuche, ju vm. 2720

geranmige 2-Bimmer. Bobmung gu berm. Ran, Bob. p. 5512

abgeicht. Bobn, von 2 Bim., Ruche u. Butch. auf 15 Rov.

ob. fpater gu berm.

ju vermieten. Räberes 1. St. I.

Januar ju verm.

B Bim. Bohn. per fof.

pater ju verim

ipäter zu verm.

(Sib.) ju verm,

Sdb., 1. St

Rab res part. t.

mit Ballen und Ruche

ftrafte 40. Dotheim.

part.

3. Gt. gu berin.

an permieten.

Riiche sie peritt.

St rion an perm.

Familie gu verm.

Bbh. 1. St. links.

Dotheimerftr. 98, Milb., ich.

1 Simmerwohn., Ruche und Reller fofort zu vermiet. Rab.

Dotheimerftr. 120, 1 gin, n.

Rude auf gleich ob ipater gu vm. Rab im Coben. 4583

Gernförderfir, 12, 1 ichones Bimmer und Rüche zu ver-mieten. 9838

Gmieritr. 43. b. Soffmann, 2

ineinandergeb. Manfarbgimmer

an einzelne Berfon gu um. 1120

(Drogerie).

vermitten.

Watramftr 30, 1 gam mune und Reller per lofert gu

mobl. Sim. mit ob. ohne Ben.

an perm.

7291

permieten.

Raberes part, lines,

1 Zimmer.

permieten. Dab. Beng Bob. 3.

97r. 294. Bellmundfir. 52, 2., lleine Ran'. 23obn. jum 1. Dezember tleime. Scharnhorfiftr. 2, 1., m permieten. Charnhorititr. 9, ich. 3mei-Johannisbergerftr., gweites gimmer-Bohnung per 1. 3an. Bobuung (hinterh.) billig gu Schierfteinerftr. 16. Mittelb. rermieten Johanniebergerftr. 5, fabn 2-Bimmer Bohnnng m. Steingaffe 16, Dadiwohnung, 2 Bim. n. Ruche z. verin. 2578 im Borberbans, fomie 2.Bim. Bohn, im Gth. m. Bubehor 3th Ctetugaffe 28, 2-3mm-thoun. (nenes hinter) mit Ruche um Gladabiching per fofert ju 6616 vermieten. Raberes bafeibit ober Stheine. equerfir. 13, 1, Rarifirage, ich. z-Bim.-Bohn. (Etb. 1.) gleich ju verm. Rab Steingaffe 31, oth. part, eine Dotheimerftr. 19. Rariftr. 3, Gtb. 2 Bumer-Wohnung in. Bubebor per fof. Stiftftr. 1 ich. Grtip. Bohn., 2 Bim., Ruche, Reller u. Bubeb. IN Derm. Rariftrage 8, neu bergerichtete Grontipipwobn, auf gleich gu berns. Rab. port. ife. Raftellftr. 10, pt. eine Dachiv., Baldftr. 32, eine Bobnung 2 Bimmer, Ruche und Bubet auf fofort in verm. Refferftr. 13, icone Dagwoon. 2 Bummer u. Alde auf gleich Baloftr. 44, Gde Bagerftrage ober fpater gu bermieten. Ruche ver fofort billig gu verm. Rat. B. Lerch, Dogbeimer-ftraße 172, bart. 6785 Raberes part. Riedricherftr. 9, Frontspipm. 2 gimmer und Kuche mit Kohlenaufzug per sofort gu vermieten. Rab. 1. Obergeschoß. Balbfir, 92, Dajeuft., 2 unb Rieffifte. 8, Bob. u. Dis, id. 2-Bimmer-Wohn, ju vm. Rab. bas. und Falluferfte. 13, be Balluferfte. 5, with ger. 2- Bun. Lebritrage 14, 2s gimmer-Boun. nebft Bubehor an rubige Beute gleich auch fpater gu vm. 5200 Lothringerar. 5 u. 6, Bob. 2-Zim.-Bohnung von 400 M. an, 3-Zim.-Bohn., Gas, Bad, pon 520 M. an ju verm. 2287 Rab. part. b. Sauseigentumer. Martifrage 8, Manfardwohn. 2 Bimmer, Ribbe auf gleich an ruhige Beute fur 18 Dt. p. Monat zu verntieten. 9825 Metgergaffe 29, icone große Manjardwohnung 1 ober 2 Bimmer mit stude, an rubige Leute zu vermieten. Räh. Grabenftr. 28. Dachwohnung, 2 ab. 8 Bim. und Ruche, per 1. Rov. 3u verm. Rab. Morthstraße 28, Bigarren-Laben. Rettelbedfir. 11, Bbb. u. Stb. 2-3- 11. 1:3im.:2Bohn. per fofort ob. 1. Jan. 1908 billig 311 perm. Rab. 1. r. 767 Rettelbedftrage 14, ich. 2. Bim. Wohn, billig gu berm. Dinterh. Riederwaldftr. 12, maimmer Bohnungen ju verin. Raberes Rieberwalbitt. 12, 1. St. r., ob. Scheffelftr. 1, part. Oranienfir. 29, Manfarbwohn. pon 2 und 1 Zimmer ju verm Oranienstraße 29. 244 Philippovergftr. 29, Frontfp. Bohnung. 2 Bimmer u. Kuche auf 1. April zu vermiet. Rab. 2. Gt. bei Bilbelmi. Ge Ranenthalerftrage, in meinem Reuba:, find fcone 2-Bimmer:Bohnungen preism. ju vermieten, Rab. baf. ober Sallgarterftrage Rr. 3, 4234 Mauenthalerftr. 7, Gtb. fc 2-Bim.-Wohn. fof. zu vm. 480 Monenthalerfir.12, 2 Bimmer. Ruche u. Bub. in berm. 8246 Rheingauerftr. 16, pen. 2., (c), 2-gim. Wohn, bill, ju ven. Rab. Bob. v. r. 75:7 Rheinganerftr. 17. Sinterb., Rimmer und Ritche gu um Rab. Bob., 1. linfs. 6824 Riehtstraße 15, witterban, ichone 2-3im., Wohn. per foiort gu verm. Rab. Bob. 2171 Roberstr. 33, Bob., IL 250bn. mit u. ohne fteller per gleich ober fpater gu berm. Momerberg 38, eine Wohn. auf 1. Jan. ju verm. 2260 291 nbesgeunerer 20, Din. 1. et, 2 Bimmer und Rache per fofort zu verm. Rab. Borberh., 1. St. Bolemeier. 8666 Reuban Rüdesheimerftr. 27, fd. 2-Bim. 2Bobn. (Sto.) per fofort ju vermieten, Raberes bai. Bart. Rubeobeimerftr. 34, Reusau, Geb. icone 2-Bimmer-Bohnung fofort ober fpater ju verm, Rab. bafelbit ob. Raifer Friebr. Ring 38, Martieff. Rabesbeimerftr. 36, Renbau Stb. icone 2-Simmer-Bobn. jojort ober ipater ju verm. Rab. bajelbft ober Göbenftr. 16 bei Berghäufer. Schachter. 16, frdl. Giebels Wohnung, 2 Zimmer u. Kück, Breis 15 M. monatlich ju permieten. 1869

permieten.

Chadifir. 25, eine ti. Wohn.

Charnhorftftr. 2, Frijpm.

Rab. 1, r. b. Chriftian. 1284

2 Bim. u. Ruche zu verm.

Belbftr. 16, Dachm., ein gr. Bimmer u. Rude zu verm. Nah. Borbert. 1. Ct. Welbfir. 15 ift eine beig are Manfarbe ju vermieten. Stb. part. Reloftr. 27, ein Brumer eine Ruche und ein Reller auf gleich oder fpater ju verm. Frankenftr. 10, Mant. Bim., Ruche und Zubeh. auf gleich ju verm. Rab. Laben. 569 Frantenfir. 20, ein ISimmer, und Ruche zu verm. Gobenftr. 16, oth., 1 Simmer und Ruche per jof. ju vernt. Rab. Bart. links, bei Berg-1876 Sartingfte. 1, 1 3mm., Rude u. Reller biftig ju verm. 7915 Rab. b. D. Geift, Ablerftr. 60. 1. Delenenftr. 12, geraum. Duchm. Bin, Ride, Reller auf gleich ober fpater gu verm. 7616 2 Bimmer und 1 Ruche, auf 2372 Sellmundur, 29, fl. Manfard-Bobu. bill. ju vermiet. Bellmundftr. 41, Sth., find Bohn, von 1 Zim, u. 1 Kidde gu vm. Rab. b. 3 Sornung ichone 2-Bimmer-Bohnung gu bermieten, Rab, parterre. 3321 & Co., im Laben. Sellmundftr. 32, 2. Ct., beigb Mani. zu verm. errngarteuftr. 18, 4. St. 1-2 Bim, Rude und Reller fof ju berm. Rab. Bart. 8975 Derrngartenftr. 13, 7072 Dirfdgraben 4,1 Bim., Ruche Balluferite. 5, win gen billig gut 2872 u. Keller zu verm. Sochftr. 2. Bimmer und Ruche ju vermieten. Gde Gdernjorder, u. Bater. Jahnftr. 16, Grth. 1 r., ein Simmer u. Kuche zu verniet. Rab. baj. od. Karlftr, 28, 2091 Looftrafe, icone 2-Bimmers Wohnungen per 1. Januar ob. Jabuftr. 29, Bbb., Manfard. 29euright. 3, 2 Jim. u Rnche 280bn., 1 Bim., Ruche u. R., jof. gu vm. Rab. Part. 2807 29edrigftr. 18, htt., 1. St., 2 Jim u. Kiche p. 1. Oft. in verm. Preis 340 M. Rab. daf. 7539 Johanniebergerftr. 5, ichone 1-gimmer Bohnung in Buben, im Gartenband gu verm, 6617 Rag, bofelbft ober Mbeingau r-Bellritfte. 46, Manj. 28obn., ftrate 18, 1. 2 Zimmer und Kuche mit Abschluß, zu verm. 560 Rartur. 38, Bitb. p., 1 Bintm. und Ruche ju vermieten. Rab. Wellritfir. 49, 2 3im., Küdze (Hth., Dady) u. Keller p. gleich ob. ipdt. 3u vermieten 33 Borberbaus p. Rirdanie 19, icones Bimmer n. Ritche 34 perm Berberite. 3, ichone 2 Simmer Lubwigftr. 8, ich. 280bn., u. Ruche nen bergerichtet im und Stuche an ruhige Leute Beitenb, auf 1. Rop, gu perne. fofort in perm. Budwigitr. 10, eine beigbare Gine icone Bonnung, 2 3mm Manjarbe billig zu verm. Rab, zu erfr. Portite, 19, 274 Breife pon 250 IRt. einichließ'. Dauritiusftr. 8 ift per fofort ober ipater eine fl. Wohnung Maffergeld auf fojort gie perm. Rab. Bitbelmftr. Ede Ricin-(1 Simmer und Ruche) ju vin. per iofort gu verus. 2181 Portfir 27, nech art, fcone . 3mm. Bobu in reem 6705 Rib. im Paben. Biebricherftr. Dogbeim, 2 gim., Morinftr, 28. 1 Bimmer und Ruche, 1 Balton fofort billig gu verm. Rann auch Stallung stuche (oth. p.) 311 perm, 1180 Moriger 46, 1 Simmer u. m. Auticrraum bargegeb. werb. Stuche, Dachftod, an ruh. Leute Raberes Rubesheimerftr: 17 gleich ober fpat, ju verm. Rab. Borberh. 1. Gt. Donneim, Wie vabenerner 41, n. Babubot. icone 2.Bimmer-Babutang, berrliche Mueficht im Renfardgim. p. 1. ob. 15, Nov. Rettelbedftr. 11, 1 n. 2 Bim.s Bohn. i. Sth. fofort zu verm. Rab. Boh. 1. St. r. 307 Biernadt, Zalftrafte 7. finb mehrere 2-Bimmer Bohnungen nebit Bubeb. u. Baffericitung Blatterfir. 24, 1 Bim., Riiche R. i. Abichl, Monat 16 M. fofort zu vermieten. 244 Rneinbabuftr. 4, 3. 1 Mani, in berm Biebiftr. 2, 1 Bummer, 1 Ruche. I Rener gu berm. 3204 Maberes 1. Et. r Molerfir. 29, 1 3immer und Richlftrage 9, Bobuung u, mobl. Manfarbe gu Molergraße 55, Dacht und Romerberg 10, Sib. 3., ich. belles Bim. ju verm. 9764 Stude auf gleich ober fpater ju Moteritr. 60, eine beigb. Mani, ju verm. Rab, bei D. Geiß, 1. St. baielbit 204 Charnhorfiftr, 9, Sth. icone 1-Zimmer-Bohnung per 1. Januar 1908 ju verm. 9743 Cedauftraße 5, Stb., 1 Sim. und Kuche per gleich od spater Aldorifte. 3, Manjardw., Zim. und ktüche zu verm. Räheres Gartenbaus, 2. 2309 Aboiffir. 3, beigb. Manfarde ju vernieten. Nab. Gartenm nerm. Seerobenfir. 7. peigo, Mani ju bermieten. Emierfteinerftr. 22, beigbare Ein to, troges Dianfarden. Maniarbe ju verm. simmer mit Blattofen an anft. Raberte part, linte. alleinft. Frau per 1. Rov. gu verm. Diefelbe muß Strafe u, Steingaffe 26, Bbh. Manfard wohnung, 1 großes Zimmer, sende a. 1. Jan. 3. verm. 2100. Zieingaffe 34, 1. ein großes Jimmer und Rache auf gleich ober f ater in verm. 4743 Sof fanber halten. Raberes Aboffeaftee 26, 3. 3266 Attbrechtftr. 46, 3, r., ein ich. großes Mant. Sim. an alleinft. Edwalbaderfir. 27, 1 Mani. Bluderftr. 7. Stb. 2, Gt. u. Di. billig ju vermieten. Rab. im 1 Bimmer u. Ruche an fleine Reftaurant. Rab, Bismardring 24 1. 1.

23bb. part. Mab. Bbb. 1. r. billig zu verm. au permieten. nu permicicu. permieten. permieten. Schwalbacherftr. 53. ichone Dachwohnung, Jimmer, Ruche tillig ju vermitten. 9817 IN DETIN Taunusstr. 25, id. gr. Front-ipingim. mit Mani, iof. ober ipäter ju verm. Breis Mt. 20 pro Monat. Räberes bajelbit (Drogerie). gute Benfion ju 1. Robember Watramfir. 19, Dachit Stude n. R. an ruh. Miet. fof. 3 mm. Rab. b. Trantmann. 4201

Bebergaffe 43, 1 gr. Bimmer und Ruche im Stb. per fof. od. fpater ju verm. Weitendfir. 20, 1 Bim. unb Unferen Lefern Ruche fof. ju vermieten. Rab. Porfür. 3, Gth. p. 1 Zim. st. 2 K. auf 1. Jan. 1908 gr vm. Räb Boh. p. b. Maurer. 1841 empfehlen wir bei Stellen. Mingeboten, Stellen : Ge: fumen, Raufe u. Bertaufe Borffir. 17. 1 Bimmer, Ruche Offerten , Wohnunge-2in . und Reller (im Abichlug (Oth.) geigen, fowie abnl. Inferaten : bie Abteilung :: :: auf fofort ju verm. Kleine Anzeigen Leere Zimmer etc. Bertramfir. 22, 2, L, leere Infertionspreis für Die 6.gefpattene Betitgeile nur Dauf, ju verm. 511 Dotheimerftr. 62, 1 leeres 5 Big. (bei Mufgabe von Chiffres Anzeigen teine Ertra: Bimmer, Reb. B. I. F. Berfel-bach Dw. gebühr) zu benuten. Der ausgebebnte Leferfreis unferer Bei Gleonorenftr. 7. 2. r. großes icones leeres Balfon-Simmer tung verburgt allen berartigen : Ungeigen ficheren Erfolg :: mit 3 Fenftern (icone Musficht) Wiesbad. General-Anzeiger u. Dien febr bill. zu verm. 196 Brantenftr. 19, Bbb. 1. großes leeres Zimmer m. 2 Benftern nach der Strafe auf 1. 3an. Amtsblatt ber StabtiBiesbaben : Telephon Rr. 199 :: Sartingftr. 13. part., 2 leere Man-gr. Zimmer und 2 leere Man-9397 farben au verm. Deminer Arbeiter erhait Logis Bellmilinbftr. 61, 3. 8. 8709 Mauergaffe 21, 2. r. leere bib. Manjarde zu verm. Moritiftr. 28, 1 leere Mani Bellmundftr. 52, Bbb., 1. Gt., mobl. Bim. mit od. ohne Beni. (5)th, 2.) an perm. Roonfte. 6, 1. 1., terres Bun. 5290 Derderfte: 8, Bart. r., ein ich. Logis mit 2 Betten an jaub. Arb. fof. ju verm. 1128 per fojort gu verm. Beftenbitr, 20, leeres Rimmer Berberftr. 21, erhalten beffere 2 leere Bimmer im 1 Stod Arbeiter Roft und Logis. 512 und ein gleiches hochp, ja vin. Bu erfragen bei 3. Reinbard. Borfftr. 33, p. 7670 Bermannfir. 21, 1 linfs, erb Arb. fcones Logis. Reint. Arbeiter erb. Schlaf ftelle mit Raffee, hermann ftrage 26, 3 lints. 1089 Möblirte Zimmer. Jahnfir. 25, o. r., mobil, er Bei einer Beamten-Familie in to. mobil Bim an Berr ob Dame Ein einfach mobl. Maniarde fofort abgugeben, Rab. in ber Bimmer ju vermieten, Rarl Erued. b. Bl. ftrage 9, part. einfach möbliertes Zimmer gu Rarifer. 37, i. r., ern. junger Mann gute Roft it. Sogis in. Molerfir. S. .. r. cint. freundi. Rirdigaife 46. b. Boble mobl mabl. Bim gu bm, Renb 9065 Simmer bill, an verm. Lolerfir. 16, 1. L. mobl. Sim. Martiftr. 12, 4, bei Gpath Schlafftelle frei, Rimmer un verm. 570 Mauergaffe 3/5, mobi. mit Rochgelegenheit ju verm. 97ab. im Laben. 257. Piblerfir. 16, 2. Gt. r., gut möbl. Bim. ju verm. Diengergaffe 18, erh. reinlicher Liblerftr. 48, 2. St. r. fann reinlicher Arbeiter Koft und Logis erhalten. 2616 Arbeiter Logis. Moterfir. 419, Bbb., 2. L, möbl. Morigar. 23. Oth., 1. r., erb. Bimmer ju verm. Arb. ich. Logis. Bismardring 31, 3. r., fcon möbl. Zim. mit fep. Eingang preisw. ju verm. 2306 Blückerfir. 18, hth., 2. I., ich. möbl. Zim. zu verm. 10008 permiclen. Blücherftr. 36. 200., 3. Et. t., Roouftrafte S. 3. cinfach mabl mei icone mobl. Bimmer an Cebanfir. 6, Oth. P. Große Burgftraße 9. 2., gut mobl. Bim. (auch f. bauernb) mit ob. ohne Benf. 3. vm. 37 Edierfteinerftr. 6, gr. Dotheimerftr, 21, 3. frbl. möbl Mani, in verm. Manjarbe in befferem Saufe, fc. mo.t. Bimmer fofort an auftanbiges Fraulein gu ermieten. Dogheimerftr. 55, Bittelbatt, 2 Er., gut moni. Bimmer gn Dogheimerftr. 55, Milb. 2., mobl. Bimmer mit Raffee für Schwalbacherftr. 7. 4. Emigfitelle fret. 16 Mt. monath ju vm. 2687 Guenvogengaffe 6, 1 Mani. u. Ruche fof. ju verm. 691 Restaurant. Gleonorenftr. 3, 1 Gt, r. möbl. Rimmer bill, ju verm. Gitvillerger. 18, witte, 1. G: Its., auft. 1g. Mann finbet gute Echlafflete 9027 Brantenftr. 1, 1. Gt. t., erh. ig. Mann Roft u. Logis. 2277 Rab. Bart. Prantenfir. 5, Bart., 1 icon möbl. Zimmer zu perm. Granfenftr. 15, 3. 1. molt gimmer mit 2 Beiten an 2 annanbice Mr eiter mem 7075 mibbi, Bim. gu berm. Branfenftr. 27, 3, St. 1, ein reini Erb. erb. Pogis, 854 Friedrichftr: 41, Sto. 1. ich Sola ftelle ja perm. mobl Bimmer gu berm, Gneifenaufir. 20, B., mobl Bimmer m. Bent. für 50 9Rt. monatl. gu verm. 9878 Gobenfte, 7, Bon., 2 ... most. Bimmer für 16 Mt monatlich 6613 Sartingfir, I, eine beigb, Man-farbe ju verm. Rab. bei D. Geiß, Mblerftr. 60, 11. 800 Bim. bill. ju verm. Wellritiftr. 14, 1. et. Denmundftr. 17, 2. r. groß., mobl. Bimmer an 1 od. Berren ju verm. Delimundftr. 36, 1.

Mengergaffe 29, 2. Et., mebr. Arbeiter erh. bill. Logies. 485 Bioritifer. 35, 1., gut möbt. Zimmer ver jefort billig in permieten. 518 Richlftrafe 8, Dib 3, St. L. ein febl. ich Binn. an om. 999 Rimmer bill. ju verm. 1842 Sti Schwalbacherftr. 14, Bart. HL Schwaibacherftr. 19, Neno. 1. r., erd trint. Ur., fiod unb Bogis bie Woche f. 1: 30. 9121 1864 Schwalbacheritr. 27, 1 möbl Bintmer mit Benf, an ein gel Edwalbaderfir. 27. Willb., 1. Ct., mobl. Bimmer ju ver Edmalbacherftr. 49, möbl. Bimmer mit ob. ohne Roft per of. ober fpater gu vermieten. Schulberg 6, 2., erb. jg. Mann Koft und Logis. 493 Smulberg 16, Bob. 1. rechte, Bairamftr. 8, 1, r, ja, most Bairamftr. 13, p. eine ann. Balramirage #1. 2. rechts findet jauberer Arbeiter fcbones Arbeiter erhält zchiafft, pro 2Bodic 2.50 Dt., m. Kaffee 3 2 arf. 2590 beffere Arbeiter erbalfen fcones Modchen erb. Schlafft., 28ellrigftr.19, Stb.1 1 Weftenditraße 3, o; &t. most Bellmunbftr. 40. 1. L. ichon Worthfir. 7, 4, r., bei Grau

Pabebl, Schlafft, ju vim.

Läden. worin Bigarren: u. Schreibivaren-Bandlung beitrieben wird, billig ju verm. Off. unter D. B. 160 an bie (Srp. b. 211. Rleiner Laden in guter Lage d. Mitftabt, 400 M., fofort in vermieten. Offerten unter Sch. IR. 18 Schützenhofpoft. Mdeiheidftr. 33 neuer icone Galaden billig ju verm. 610 Geräumiger Laben fofen m verm. mit Diernachlag. Piswardring 30, 3, St. 1482 Renbau Ben, Donheimert ftrafe 28, idoner Laben mi Labengim, ob. L.R. a. E. tof. ober fpater gu vermieten. bafe!bit. Donneimerftr. 55. ich. Laben m. gr. Labenzimmer febr geein net fur Schubmader per fot ober ipater zu verm. Gdladen in 3 Schaufenbern Donbeimerftr. 19 fofort ju tem Der Laben ift ber Lage enrier. fur Spestalgefcafte aller Branden febr geeignet, bafelbft Lagerraum ca. 3200 qm fofert gu berm Dogneimerftrage 80, Laben mit Wohnung ju vermieten, 697 Raber & 1. Etd. Dotheimerftraße 114 Get preifer Ring, 2 fcone Liben, far Mengerei u. Bad rei gut gerignet auf fofort in um. 6231 Gleonorenfirafe, Baben unt Wohnung u. Bubebor gu verm. Schöne Läden Ede Emler. u. Weißenburght, mit Lagerraume, Labengim n Bim Bobn. gu berm. Ras, bafeibit ob. Banbureau, Angutfirate 2 Gobenftr. 22 (Reubau), iconer Laben mit 2-Bim. Bebn. per 1. April 1908 ju verm. Rab. 1. April 1908 ju beete. 20. 1, r. bojell ft u. Gobenftr. 20. 1, r. 947 bei Dielmann. Laden, untere Goetheftr., nadit d. Bentralbabubof, m. gr. Labenzimmer, Trodenlager, 4 auten Kellern fof, ju beim Näh. Babubofftr. 5, 1. 742 Derrumuhlgaffe 9 (Mitte Stadt) seioner Laden mit Rebengim., groß. Schau-fenfter u. Sout Raumen, wa Eingange, Gas n. eleftr. Licht Anl. p. fof. ju verm. 87 Riedricherftr. 9. 2 Läben mit 2 Simmer und Ruche fofert porten, Rab. 1. Obergeich, 984) Laden mit Bimmer, in bemieben befindet fich ein gutgeb. Goal geschäft, ift weggugshalber bis 1. 3an. 1908 unterm Breis : perin. Rab. Mauergaffe 19, bei Sarin. Laden (2 Schaufenfter m Sebengimmer) per fofort ju bern. Bilb. Gerhardi, 133 Mentinaftrage 35.

Laden mit Labengim, per fof, gu vern. Rab. Mauergaffe 21, Dichs

Schöner Laden

fofort ober fpater ju verm. Raberes Drogerie Stoot. Mengergaffe 5.

Moritiftr, 45, Rahe b. Dent babnhofe, ich. geraum. Laben. and für Bureaumede greignt, per iof., event auch jedt b vm. Rob., 1. Et.

Rettelbedftr. 16, ich Ediatt mit 3- Bimmer Wohnung foier cher fpater gu vermieten.

Rauenthalerftr. 19. Baten Labengimmer für Brifeur it. Raberes bafelbit ober garterfir. 8.

Richtfir. 2, em Laben, 2 300 Renban, zweite Ringfir. 2.

verlang. Weftenbirt. fam. Laben mit 2. 3im.- Bobn & verm. Rab. bafelbit mer Schloffermeifter Dabbach, Beiber firage 2. 1.

Broderitr. 21, 2 St. iconti Edlaren, Labengimmer, mit Loon, von 3 Jim. n ra-Bubeb., and Laben ober Reit. ertra auf gleich oder Thater permieten.

Rüdesheimerftrafte 25, Baderei per fof. ob. fpat. zu verm. Rah. bai. Romerberg 15. Laben Simmern u. nötigent Subebe auf gleich zu vermieten. Räberes beim Eige Blatterftr, 112,

四8218

102 103

101.

en Gul

mat

AL.

1114

, L,

ādjit

Ritte

100 min 100 mi

aben

2014

11

の 10 日本 10



#### Federleinen, Barchent fauft man am beften und billigften im

## Bettfedernhaus Mauergalle

Ginziges Spezialgeschäft am Plaize. Graue Febern 33, 30, 60, 90, 1.25, 1 00, 2.—, 2.40, 2.60 Weiße Rebern 2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.— 4.35. Daunen 8.—, 3.50, 4.50. 5.50, 7— bis zu ben besten. Fertige Kiffen gestütt Stück 1.40, 2,—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis zu ben besten.

Fertige Deetbetten gefünt 5,-, 7,-, 9,-, 11.50, 13.-, 14.-, 15.-, 17.-, 19.-, 21.- bis gu ben beften Einfullen ber Bettfedern im Beisein des Kaufers, Rur garantiert neue gewaschene, ftaubfreie Febern. Bum Teil eigene Fabrifation. Anerkannt streng reellste und billigfte Bezugsquelle. Lieferant von Bereinen, Behörben, Anftalten und Hotels. 9861

Spezialität: Brantbetten.

Uberraschende Neuheit garantiert vollständig unschädlich ungefährlich kein Chlor kein Waschbrett kein reiben kein bürsten Modernes Wasch

Zu haben in allen Colonialwaren, Drogen und Seifengeschäften

Die grösste Auswahl am Platze in

bietet das Spezial-Geschäft für Amateur-Photographie

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Sämtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes in vollendester Konstruktion und Ausführung von Mk. 3.- bis Mk. 385.- auf Lager.



Kodaks sowie alle Kodak-Artikel zu Originalpreisen. Haupt-Niederlage der renommierten Fabriken Dr. Krügeuer, Hüttig & Sohn, Ernemann, C. P. Goerz, Voigtländer, Zeiss & Steinhell.

Vergrösserungs-Apparate für Tages und künstliches Licht. 🗫 Projektions-Apparate für Amateure v. Vereine von M. 25.—bis M. 550.—. Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Reich illustrierte Preisliste gratis,

Praktischen Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparates bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.

#### Grosse Freude für

kann ein Jeder seinen Kindern, Verwandten und Freunden bereiten, denn ich gewähre:

auf sämtliche Galanterie- und @@@@@@@@

Rabatt = | wegen Aufgabe dieser Artikel.

Ellenbogengasse 12.

## !!! Großer Möbel-Verkauf !!!

Aleiderichränte, Ruchenfchrante, Tifche. Stuhle, Dimane, Spiegel, Bertitos, Schreibtifche tomplette Edlafzimmer und tomplette Rudenmobel

3u gang auffallend billigen Breifen DE

Bellrifftrage 20, p., I. und II. Etage.

Etlephon 3271. 2220 Telephon 3271.

Große Gelegenheitspoften in

neugasse 22, sein saden.



Großes Lager in golbenen und filbernen

berren= und Damen-Uhren,

fowie Band, Stand, Beder-Uhren ie., Goldwaren in großer Auswahl. Wegen Aufgabe bes Artifels werden "Goldene herren. u. Damen-Ubren" ju fraunend billigen Preifen ausver-

A. Dormann,

Dobbeimerftr. 4, part. Rein Laben. NB Reparaturen jeber Art.

## Praktische Weihnachts-Geschenke.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Arten Lugus. und Gebrauchs.Dobeln, als Bufetts in Rugbaum u. Giden, Berren: u. Damen-Schreibtifde, Beriffos, Spiegel: u. Buderichrante, Garnituren, einzelne Diwans, Ottomanen, Umbaus,

Rähtifche in größter Muswahl. Berliner Spiegel, Baneelbreiter, Etageren, Ripp-, Bauerns u. Spiels tijde, Staffeleien, Buftenftunber et. ju billigen Breifen. Diobel. und Liusftattunge Gefcaft

Ph. Seibel,

7 Bleichftraße 7. Biegbaden. Bitte genau auf Firma und Rr. 7 gu achten.

### Als paffende Weihnachtsgeschenke



Tischmesser, Gabein, Löffel, Scheren in Etnis, Zafchenmeffer

in unerreichter Musmafil, Hasiermesser. Hasieraoparale. hompl, Rafiergarnituren

empfiehlt in nur guter Insführung

Buhaber Emil Clauberg. Wiesbaden, Kirchgasse 34.

Goldgasse 23, Eoke Langgasse. Grösste Auswahl

von den bis zu den

für Damen. Herren Kinder. Meine Preise sind in Anbetracht der Qualitäten ohne Konkurrenz, daher ohne jeden Rabatt.

Reparaturen u. Neubeziehen. Spazierstöcke.

Belegenheitetäufe! Billigfte Breife!

Was schenken wir? Das nühlichfte Weihnachtsgefdent find Offenbacher



als: Patentsäcke aus prima Rinbleder, Maul-, Stnige und Paigstaichen (unit und abne Einrichtung), Reisenceisaires, Krenzbügeltaichen, Afrens, Schreibe und Musikmappen, Briefe, Bisits, Zigarunund Zigarettentaschen, Portemonnaies, Opernglöser und Feldirecher, Blatdbüllen, Blatdriemen und Schirmsutterale, Damens, dande, Umbänge: u. Kertentäschchen in sehr mod. Farben u. gassons, Verner Robrplatienfosser, Kaisertosser für Derren u. Damen, Fiberplatsenfosser, Coupes und Rundreisetosser, Lungs und Faltensoffer, Damenshutkosser ist. kaufen Sie am besten und biskiosten nur

Marktstraße 22 (früh. Wilhelmstr.),

Bitte genau auf Strafe und Rummer ju achten! NB. Ramen auf Roffer, fowie Berpadung u. Eransport gratis

## J. Metzel, Goldichmied

Bismardring 38,

Parterre — Rein Laden!

Berfauf von Golds und Gilberwaren, fowie Uhren ju außergewähnlich billigen Weihnachts-Breifen. Spezialität: Gelbftgefertigte Traur

Reparaturen billigft und auf. 26jährige Antigfeit am hiefigen Playe. Gelegenheisskäufe!

# 11 vorm. Carl Tremus.

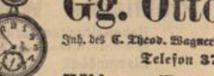


Lieferant verschied. Behörden u. Kassen.

Solide

Neugasse 15, Marktstrasse.

Billige Preise.



Inb. des C. Theod. Bagner iden Uhrengeichaftes. Telefon 3772.

Wühlgasse 17, Ede Gold- u. Bainergaffe,

Spezial-Uhrengeschäft und Werfftätte für Reparaturen.

fommtein großer Boften Bidjolederftiefei fowie Rinderichulftiefel billig gum Berfauf Woche Marktstraße 22, I, Bein &

# Wilh. Sulzer

Inhaber: Ernst Nagel

Marktstrasse 10 Hauptverfretung von Soennecken's Schreibmöbeln

Telephon 616

# Spezialgeschäft für Bürobedarf - Papierhandlung

empfiehlt als passende Welhnachtsgeschenke:

Füllfederhalter. Feine Briefpapiere. Kalender.

Postkarten- und Photographiealben. Schreibmappen. Schreibzeuge.

Biffe meine Schaufenster zu beachten.

Lederwaren. Visitenkarten.

Akten- und Notenständer. Zusammensetzbare Bücherschränke. Schreibtische.

Schreibmaschinen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.



# M. Stillger

Inhaber: Will. Stillger

Wiesbaden, Häfnergasse 16, in nächster Nähe

in Kristall, Porzellan, Steingut, Majolika, Kunst- u. Luxuswaren. Grosse Spezial-Ausstellung (neu eingerichtet) I. Etage.

\_\_\_\_ Decor. Tafelservices \_\_\_\_ in Porzellan und Steingat, einfach und reich bemalt, über 150 Services in jeder Preislage.

Figuren, Vasen, Palmständer, Dekorations-Wandplatten, Schirmständer, böhm. Fayence-Töpfereien, Wein- und Bierservices, einfach und reich geschliffene Trinkgarnituren

(deutsche, französische, böhmische und belgische Fabrikate).

Bowlen, Dessertservices, Caraffen, Toilettegarnituren, einfach und reich geschliffen etc.

Gebrauchs. Luxus. und Kunstgläser.

Verzierte Steinzeuge: Bierkrüge, Humpen, Pokale, Vasen. Bowlen etc.

Kinder- Kaffee-,

und Tafel-Services,

Kindersatze

ROMER TO ca 950 div. Muster, unübertroffene

Deckelseidel,

Buchstabenbecher.

Export nach allen Ländern. Neuheiten: bomalte Bierbecher,

Grosse Auswahl Komplette Gemüse-Etageren in jeder Preislage

ff. dec. Mokkatassen, Taeetassen – Kaffeeund Theegeschirre in apparton Decoren und jede Zusammenstellung.

> Wasch garnituren, enorme Auswahl, Elegante Servierbretter.

Aufträge für auswärts erbitte frühzeitig.





Reelle Garantic.

#### M. Leinmann, Uhrmacher, Neugasse 10.

Lager aller Arten Taschenuhren. Glashütter Lange-Uhren, Genfer Präzisionsuhren. Grösste Auswahl in modernen stylgerechten Zimmeruhren. Tischuhren, Patent-Jahresuhren, Uhren für die Küche. Zuverlässige Weckeruhren in jeder Preislage.

Grosses Kettenlager, Gold- und Silberschmuckwaren. Silberbestecke.
Neuanfertigung und Reparaturen.

Ich empfehle besonders: Sparkocher .. Ockonom". Toppich Kehrmaschinen "Sanitaire", Original "Weck'sche Frischhalter", Leh empfehle besonders: Hackmaschinen "Climax", Waschmaschinen "Volldampf", Rührmaschinen "Universal".

#### Praktische Weihnachtsgeschenke:

Haushalfungsmaschinen, Kupfer- u. Nickelwaren, Spezialität: Kochgeschl rrein Rein-Nickel u Rein-Aluminium Eisenmöbel, Stahlwaren, Lackierwaren.

L. D. Jung, Spezial-Magazin für Haus- u. Küchengeräte, Kirchgasse 47.

Das Barenlager der Konfursmaffe Louis Dorr

#### Wilhelmstrafe

beitebend aus : Sausuhren, Banduhren, Standuhren, Taidenuhren für herren und Damen, Gold. und Gilberwaren te. foll gu und unter bem Gintaufspreis ausperfauft merben.

Der Konfurd-Berwalter: C. Brodt.

Telefon Friedrich Neubauer, Telefon 2237.

Raifer griedrich-Ming 30, Gite Schierfteinerfr. Vorteilhafte Bezugsquelle für

Rolonialwaren Delifateffen 1 oujerben PReine Chirituofen

Raffee Tee Ratas Edjofolade

Brompte Lieterung frei Saus. Muf Bunfch taglich Rachfrage

# D9888888888888888888

A. F. Knefeli, Langgasse 45. Telephon 2217.

#### Marning!

Ein verftimmtes Weihnachtsfeit entfieht leicht baburd, bas bie unter bem Tannenbaum liegenben Gefchente burch herabtraufeln ber bisber gebrauchlichen Weibnachtstergen verborben merben. Erfparce Gie fich biefen Merger und faufen Gie nur bie berühniten, nicht tranfelnden Weihnachtotergen mit nachftebenber Schummit Die Musgabe ift gering und



felbit wenn fie fdief om Baume fteben. Maeinvertant für Biesbaben in 1/2 Bfund-Bafeten, mit 15 und 20 Stud, weiß und bunt & 70 Bfg.

Drogerie Moebus, Taunsfir. 25. Telefon 2007.

Mehrere Berrens, Damen, Rnabens und Daddel Raber febr billig abzugeben. Brüdenwagen 20tt. 7.50,

Saushaltungswagen Dit. 2.00 wegen Aufgabe bes Artifels.

Rahmaidinen (5 Jahre Garantie) Dr. 65.80.

#### Ernst Blüsch Nachf.,

J. Dahm, 4 Rleine Rirdgaffe 4.